

Stadtchronik 2004

Donnerstag, 1. Januar

Der ärztliche Bereitschaftsdienst in Koblenz hat eine neue Struktur erhalten: ab heute übernimmt eine Notdienstpraxis die Versorgung von Patienten, die an Wochenenden oder Feiertagen krank werden. Die Regie übernimmt der im vergangenen Jahr neu gegründete Ärztenotdienst Koblenz e.V., ein Zusammenschluss aus rund siebenzig Koblenzer Ärzten. Die Patienten können sich im Fall einer plötzlich auftretenden Erkrankung in die neue Koblenzer Notarztpraxis begeben, die im Städtischen Krankenhaus Kemperhof untergebracht ist.

RZ/BK 18.11.2003, S. 17 (Foto: Fritscher) – RZ/BK 31.12. (Silvester) 2003, S. 9 (Foto: Frey).

Schwerer Unfall in der Neujahrsnacht auf der B 49 bei Koblenz-Lay: Ein Auto prallt aufgrund überhöhter Geschwindigkeit erst gegen die Leitplanke und dann gegen eine Mauer. Zwei Personen werden aus dem Wagen geschleudert: Die 19-jährige Beifahrerin stirbt noch an der Unfallstelle, der gleichaltrige Fahrer wird schwer verletzt. Untersuchungen ergeben, dass er unter Alkoholeinfluss gefahren ist.

RZ/BK 2.1.2004, S. 3, 15 (Fotos: Frey) – RZ/BK 3./4.1.2004, S. 9 (Foto: Frey).

Kurzweiliges Neujahrskonzert von Philharmonie und Stadttheater: In der ausverkauften Rhein-Mosel-Halle präsentiert das Staatsorchester Rheinische Philharmonie in voller „Sinfoniestärke“ Werke von Schönberg, Offenbach, Strauß und Chabrier.

RZ/BK 3./4.1.2003, s. 12.

In der Stadtverwaltung werden das Ordnungsamt (Amt 31) und das Straßenbauamt (Amt 32) zum heutigen Tag zusammengelegt. Die Zusammenlegung erfolgt durch Eingliederung des Amtes 32 als neue Abteilung III in das Ordnungsamt. Die zukünftige Bezeichnung lautet: Amt 31/Abt. III – Fahrerlaubnisse und Zulassungen.

Mitteilungsblatt des Oberbürgermeisters der Stadt Koblenz Nr. 2, 22.1.2004, S 4.

Das neustrukturierte Forstamt Koblenz ist seit heute für 17.500 statt bisher 9.000 Hektar Wald zuständig. 14 Forstreviere mit Kommunal-, Privat- und Staatswald sind zu betreuen. Bislang in der Schumannstraße ansässig, residiert das Forstamt nunmehr in der Richard-Wagner-Straße. Zugleich übernimmt Eberhard Glatz als Nachfolger von Diether Köppe die Leitung des Forstamts.

RZ/BK 10.3.2004, S. 20 (Foto: Frey) – RZ/BK 7.7.2006, S. 17.

Sonntag, 4. Januar

Beim traditionellen Neujahrskonzert des Koblenzer Lesevereins begeistert im Pkw-Verkaufshaus von Mercedes Benz das „Kölner Klassik Ensemble“ die zahlreichen Zuhörer. Die sechs jungen Streicher, allesamt Absolventen deutscher Musikhochschulen, boten Werke von Piazzolla, Vivaldi, Boccherini und Mozart.

RZ/BK 6.1.2004, S. 13 (Foto: Frey).

Mittwoch, 7. Januar

Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (Zirp) präsentiert eine Fotoausstellung. Gezeigt werden Entwicklungen rheinland-pfälzischer Erfinder. Die Exponate reichen vom innovativen

Dosenöffnersystem über krankheitsresistente Kulturpflanzen bis zu einer CD, mit der man Musik nicht nur hören, sondern auch sehen und selbst gestalten kann.

RZ/BK 24.12. (Weihnachten) 2003, S. 3.

Beim traditionellen Empfang des „Casino zu Coblenz“ spricht Joachim Gauck, bis 2000 Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, vor 400 Zuhörern zum Thema: „Freiheit – ein kostbares Gut“.

RZ/BK 9.1.2004, S. 18 (Foto: Juraschek).

Freitag, 9. Januar

Wirtschaftsempfang im Kurfürstlichen Schloss: 800 waren der Einladung von Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammer gefolgt. Trotz deutlicher Kritik an aktuellen Entscheidungen der Politik gehen die Vertreter der Wirtschaft mit Zuversicht und Mut ins neue Jahr. Karl-Heinz Scherhag, Präsident der HwK, konstatiert dem Dienstleistungsbereich einen bereits merklichen Aufschwung, auch hinsichtlich des Produktionsbereiches blickt Scherhag optimistisch in die Zukunft.

RZ/BK 10./11.1.2004, S. 9, 15 (Fotos: Frey, Juraschek).

Närrische Feuertaufe für den neuen Niederlassungsleiter von Mercedes-Benz in Koblenz. Bei der Schlüsselübergabe an die rheinischen Narren macht Walter Wawer eine gute Figur, bereits im Vorfeld hatte der gebürtige Schwabe wissen lassen, dass er gerne diese schöne Tradition fortsetzen wird.

RZ/BK 10./11.1.2004, S. 15 (Foto: Juraschek).

Samstag, 10. Januar

In der Rhein-Mosel-Halle treten Prinz Kurt I. „von Mussel on Rhein“ (Neulen) und seine liebeizende Confluentia Sandra (Aigner) ihr Amt als närrische Regenten von Koblenz an. In einem vierstündigen Programm feiert die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) die Inthronisation der neuen Tollitäten.

RZ/BK 6.1.2004, S. 17 (Foto: Gauls) – RZ/BK 12.1.2004, S. 9, 12 (Fotos: Juraschek).

Samstag/Sonntag, 10./11. Januar

Die Gewinner Motorsportfreunde veranstalten zum elften Mal das Internationale ADAC LVM Hallen-Trial in der Sporthalle Oberwerth. Den Motorsportfreunden und den Fahrern um den elffachen Weltmeister, Vorjahressieger und derzeitigen Führenden in der WM-Gesamtwertung Doug Lampkin wird ein interessanter Parcours geboten. Überraschung des Tages: Titelverteidiger Lampkin scheidert bereits in der Vorrunde, Sieger wird der Japaner Takahisa Fujinami.

RZ/BK 13.11.2003, S. 31 (Foto: Frey) – RZ/BK 9.1.2004, S. 10 (Fotos: Frey) - RZ/BK 12.1.2004, S. 28 (Fotos: Frey).

Montag, 12. Januar

Im Künstlerhaus Metternich wird die Ausstellung „Preisträger der Darmstädter Sezession aus vier Jahrzehnten“ eröffnet. Gezeigt werden Werke von Bea Emsbach (Zeichnung), Jörg Bussmann (Skulptur), Rainer Lind (Zeichnung) und Detlef Kraft (Skulptur).

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD) – RZ/BK 10./11.1.2004, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 17./18.1.2004, S. 20 (Foto: Frey).

Mittwoch, 14. Januar

Die Rhein-Mosel-Stadt wird erstmals im neuen Jahr von einer Hochwasserwelle heimgesucht. Das Peter-Altmeier-Ufer ist bereits am Abend zuvor gesperrt worden.

RZ/BK 15.1.2004, S. 9 (Foto: Frey).

Freitag, 16. Januar

Nach einem Sturz aus acht Metern Höhe stirbt ein 31-Jähriger in der Einfahrt zur Tiefgarage des Polizeipräsidiums. Offenbar stark alkoholisiert war der Soldat, der sich zu einem Lehrgang in Koblenz aufhielt, in der Nacht zum Freitag entweder vom Saarkreisel oder vom Vorplatz des Präsidiums aus auf die Mauer oberhalb der Zufahrt zur Tiefgarage geklettert und acht Meter tief gestürzt. Als gegen 1.25 Uhr einer der Wachhabenden den leblosen Körper auf einem der Überwachungsschirme entdeckt, ist der Mann bereits an seinen schweren Kopfverletzungen gestorben. Die Polizei geht von weder von einem Suizid noch von einem Fremdverschulden aus.

RZ/BK 17./18.1.2004, S. 11 (Fotos: Wienand).

Im Mittelpunkt des Jahresempfangs der Bundeswehr im Kurfürstlichen Schloss steht in diesem Jahr ganz eindeutig die Frage „Berufsarmee oder allgemeine Wehrpflicht?“. Ministerpräsident Kurt Beck plädiert in seiner Rede zwar nicht nachdrücklich für die Wehrpflicht, streicht deren aus seiner Sicht existierenden Vorzüge aber ganz deutlich heraus.

RZ/BK 17./18.1.2004, S. 14 (Foto: Frey) – Lokalanzeiger Schängel 21.1.2004, S. 1 (Foto: Ludwig).

In einem Festakt mit 250 geladenen Gästen wird der bisherige Niederlassungsleiter von Mercedes-Benz, Norbert König, offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Besonders gewürdigt wird neben Königs beruflichem Schaffen auch sein weit darüber hinaus gehendes Engagement im kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Leben der Rhein-Mosel-Stadt. Königs Nachfolger Walter Wawer ist bereits seit Jahresbeginn im Amt.

RZ/BK 17./18.1.2004, S. 14 (Foto: ohne Autor).

Das Wasser von Rhein und Mosel steigt weiter. Inzwischen ist auch das Konrad-Adenauer-Ufer gesperrt, die Feuerwehr rechnet mit einem Rheinpegel von bis zu 6,65 Meter, womit die Hochwassermarke II erreicht und die Schifffahrt eingestellt würde.

RZ/BK 16.1.2004, S. 15 (Fotos: Frey).

Justizminister Herbert Mertin führt den neuen Direktor des Koblenzer Arbeitsgerichtes offiziell in dessen Amt ein. Martin Wildschütz, der das Amt bereits seit einigen Monaten ausübt, tritt damit die Nachfolge von Dr. Dieter Worbs an, der dem Arbeitsgericht 24 Jahre lang vorgestanden hatte.

RZ/BK 17./18.1.2004, S. 13 (Fotos: Fritscher).

Sonntag, 18. Januar

Unter der Leitung von Justus Frantz gastiert die Philharmonie der Nationen in der Rhein-Mosel-Halle. Auf dem Programm: Werke von Antonin Dvorak – zum 100. Todestag des Komponisten in diesem Jahr. Das begeisterte Publikum dankt den jungen Musikern ihre erfrischend leidenschaftliche Darbietung mit „Standing Ovation“.

RZ/BK 8.12.2003, S. 33 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 20.1.2004, S. 14 (Foto: Frey).

Im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus wird die Ausstellung „Anke Erlenhoff, 1993 – 2003“ eröffnet. Besonders widmet sich die Künstlerin in ihren Werken Industrielandschaften.
Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD) – RZ/BK 20.1.2004, S. 15.

Erleichterung an Rhein und Mosel: die Pegel der beiden Flüsse fallen wieder. Das Wetter hat am Wochenende „mitgespielt“ – es sind keine weiteren Niederschläge gefallen, die Hochwasserlage wird sich weiter entspannen.
RZ/BK 19.1.2004, S. 9 (Foto: Piel).

Montag, 19. Januar

Das rheinland-pfälzische Kulturministerium, die Deutsche Orchestervereinigung und der Deutsche Bühnenverein einigen sich nach monatelangen, von heftigen öffentlichen Protesten begleiteten Auseinandersetzungen auf eine Orchesterreform. Danach bleiben die Rheinische Philharmonie Koblenz und das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Mainz in einer Stammstärke von jeweils 66, das Orchester Ludwigshafen von 80 Musikerstellen erhalten. Bis Ende 2005 müssen laut Minister Jürgen Zöllner 36 Musiker ausscheiden. Dennoch löst diese Nachricht in Koblenz Kritik und Entsetzen aus, denn Zöllner stellt der Rheinischen zwar 66 Stellen in Aussicht, im Budget ist allerdings nur Geld für 60 Stellen vorgesehen. Nicht nur Kulturdezernent Detlef Knopp spricht deshalb von einer „Mogelpackung“. Auch der Freundeskreis der Rheinischen Philharmonie hält weiter an der Forderung nach 66 finanzierten Planstellen für das Orchester fest.

RZ/BK 20.1.2004, S. 1, 2, 15 – RZ/BK 21.1.2004, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 22.1.2004, S. 11, 22 – RZ/BK 24./25.1.2004, S. 9 (Foto: Archiv) – RZ/BK 24./25.1.2004, S. 24.

Dienstag, 20. Januar

Bundesverteidigungsminister Peter Struck macht im Rahmen seines Koblenz-Besuches auch einen Abstecher ins Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein. Im Gepäck hat er viele wertvolle Leihgaben: als oberster Dienstherr der Bundeswehr stellt er dem Museum zunächst für zwei Jahre zwölf historische Geschütze und Gewehre samt Munition zur Verfügung. Die Leihgaben gehören dem Militärhistorischen Museum der Bundeswehr in Dresden und werden in der neuen Ausstellungseinheit „Verteidigung der Festung“ zu sehen sein. Offen lässt der Minister bei seinem Besuch in der Rhein-Mosel-Stadt die Standort-Fragen. Zwar habe der Standort Koblenz eine besondere Bedeutung, doch niemand könne von ihm erwarten, dass er diesen Standort garantiere. Eine endgültige Klärung kündigt Struck bis September an: Dann soll die Frage beantwortet sein, wie sich die Bundeswehr künftig aufstellt und wo ihre Standorte liegen werden.

RZ/BK 19.1.2004, S. 13 – RZ/BK 21.1.2004, S. 1, 17 (Foto: Frey) – Lokalanzeiger Schängel 21.1.2004, S. 1 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 22. Januar

Zum Gedenken an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 präsentieren das Bundesarchiv und der Freundeschaftskreis Koblenz- Petah Tikva die Ausstellung „Ruth ‚Sara‘ Lax – 5 Jahre alt, deportiert nach Riga. Deportation und Vernichtung badischer und württembergischer Juden“.

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD).

Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann diskutiert erstmals im Internet mit den Koblenzern über ihre Stadt und seine Politik. Zu den bereits vorhandenen Möglichkeiten zur

Kontaktaufnahme mit dem OB – Bürgertelefon und Sprechstunde – bietet die Stadt ihren Bürgern mit dem „Bürgerchat“ unter www.koblenz.de nun eine weitere Gelegenheit, ihre Anliegen an höchster Stelle vorzubringen.

RZ/BK 17./18.1.2004, S. 13 (Foto: Frey).

Freitag, 23. Januar

Die Schenkung von Dr. August Reichensperger und Bernhard Reichensperger ist nun in einer Kabinettsausstellung im Mittelrhein-Museum zu sehen. Besonders die Goldmedaille mit dem Bildnis Kaiser Karls VI., geschaffen von dem Koblenzer Medailleur Philipp Christoph Becker, und das Gemälde „Christus am Kreuz“ des Koblenzer Hofmalers Januarius Zick spiegeln das traditionsreiche Kunst- und Kulturleben in der Rhein-Mosel-Stadt wider.

RZ/BK 24./25.1.2004, S. 24 (Foto: ohne Autor).

Samstag/Sonntag, 24./25. Januar

Als erste Stadt in Rheinland-Pfalz wird Koblenz 2011 eine Bundesgartenschau ausrichten. Damit kommt die Rhein-Mosel-Stadt nach einer nur knapp gescheiterten Bewerbung für die Jahre 2013 oder 2015 nun noch früher als erwartet zum Zuge. Koblenz profitiert von der Entscheidung Duisburgs, seine Bewerbung für 2011 aus finanziellen Gründen zurückzuziehen. Bereits jetzt laufen die Planungen für die nächsten sieben Jahre auf Hochtouren. Bereits im März soll der Stadtrat die Pläne samt Finanzierung absegnen.

RZ/BK 26.1.2004, S. 1, 3, 9 (Fotos: Piel media, Braun) – RZ/BK 27.1.2004, S. 17 (Foto: Frey).

Sonntag, 25. Januar

Beim Orchesterkonzert im Görreshaus begeistern unter der Leitung von Shao-Chia Lü die Rheinische Philharmonie und Cellist Johannes Moser das Publikum mit Werken von Boccherini, Tschaiakowsky, Schönberg und Haydn. Den Ausnahmecellist Moser und das Orchester verbindet eine tiefe Freundschaft, bereits bei der Ruanda-Tournee der Rheinischen Philharmonie hatte man zusammen musiziert.

RZ/BK 27.1.2004, S. 14 (Foto: Juraschek).

Ein voller Erfolg ist das erste Militär-Musikfestival in der Sporthalle Oberwerth. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Oberstleutnant Viliam Berres aus Prag sorgen insgesamt sechs Orchester aus fünf Nationen in zwei Konzerten für Hochstimmung.

RZ/BK 27.1.2004, S. 20 (Fotos: Frey).

Montag, 26. Januar

In der Rhein-Mosel-Stadt wird die neue Leitstelle der Berufsfeuerwehr in der Schlachthofstraße eingeweiht. Die alte Leitstelle hatte den Anforderungen der Zeit nicht mehr genügt, die Stadt Koblenz und das Land Rheinland-Pfalz haben deshalb zu gleichen Teilen insgesamt 2,5 Millionen Euro für die Einrichtung der neuen Leitstelle auf dem neuesten Stand der Technik investiert.

RZ/BK 27.1.2004, S. 19 (Foto: Frey).

Gleich drei neue Professoren verstärken ab sofort das Team der Fachhochschule Koblenz: FH-Präsident Prof. Dr. Peter Frings überreicht die Berufungsurkunden an Prof. Dr. Stefan Kamhuber, Fachbereich Betriebs- und Sozialwirtschaft, Prof. Dr. Wolfgang Albrecht,

Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Prof. Dr. Jens Bongartz, Fachbereich Mathematik und Technik.

RZ/BK 28.1.2004, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 27. Januar

Im Bischöflichen Cusanus Gymnasium erinnert ab heute – dem Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz – eine Ausstellung an 14 Koblenzer Kinder und Jugendliche, die Opfer des nationalsozialistischen Regimes wurden. Konzipiert hat die Ausstellung der Koblenzer Richter Joachim Hennig, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins „Mahnmal Koblenz“.

RZ/BK 27.1.2004, S. 20.

Das Bundesarchiv investiert, aber nicht in Koblenz. 41 Millionen Euro fließen in Neu- und Umbauten in der Hauptstadt Berlin. Diese Nachricht hatte in Koblenz für Beunruhigung gesorgt, da man Nachteile für den hiesigen Standort auf der Karthause befürchtete. Der Präsident des Bundesarchivs, Prof. Dr. Hartmut Weber, gibt jedoch Entwarnung: „Die Investitionen in Berlin sind nötig, weil sich das Archiv von den zwölf Standorten im schlechtesten Zustand befindet“. Für Koblenz gebe es keine Nachteile, es sei weder geplant, den Standort zu verkleinern, noch Leitungsfunktionen von Koblenz nach Berlin zu verlegen, so Weber weiter.

RZ/BK 29.1.2004, S. 9 (Fotos: Frey).

Mittwoch, 28. Januar

Die Hauptgeschäftsstelle des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau bezieht ihr neues Domizil in der Karl-Tesche-Straße im Rauental. 40 Jahre war der Verband in der Mainzer Straße angesiedelt, wo die Büroräume des Öfteren vom Hochwasser betroffen waren, wenn die Pegel am Rhein stiegen. Nach nur 13 Monaten Bauzeit wird heute das neue Gebäude im Rauental eingeweiht.

RZ/BK 29.1.2004, s. 13 (Foto: Frey, Fritscher).

Donnerstag, 29. Januar

Der Stadtrat bringt zwei wichtige Neuerungen beim Klinikum Kemperhof auf den Weg: Einstimmig wird die Errichtung einer GmbH als Vorstufe für die spätere Umwandlung des Klinikums Kemperhof in eine städtische Gesellschaft beschlossen. Ebenfalls einstimmig gibt der Stadtrat grünes Licht für die Sanierung des Schwesternwohnheims im Rahmen des vom Bund geförderten Pilotprojekts „Niedrigenergiehaus im Bestand“.

RZ/BK 30.1.2004, S. 17 (Foto: Frey).

Freitag, 30. Januar

Premiere im Koblenzer Stadttheater: auf dem Spielplan steht Gaetano Donizettis komische Oper „Die Regimentstochter“. Die Koblenzer Inszenierung überzeugt zwar mit hervorragender musikalischer Qualität, ansonsten gelingt es Regisseur Thorsten Donat aber nicht, den Figuren und der Handlung das nötige Tempo und den nötigen Witz einzuhauchen.

RZ/BK 29.1.2004, S. 22 (Foto: Stiebel) – RZ/BK 3.2.2004, S. 14 (Foto: Stiebel).

Der Historiker und Journalist Prof. Dr. Guido Knopp hält vor 300 Zuhörern auf Einladung der Handwerkskammer Koblenz einen Vortrag mit dem Schwerpunkt „Ostererweiterung der Europäischen Union und die daraus auch für den deutschen Mittelstand erwachsenen Chancen“.

RZ/BK 31.1./1.2.2004, S. 12 (Foto: Frey).

Mit zweieinhalb Stunden Unterhaltung auf höchstem Niveau begeistert Komiker Rüdiger Hoffmann die 2500 Besucher in der Sporthalle Oberwerth.

RZ/BK 31.1./1.2.2004, S. 21 (Foto: Frey).

Montag, 2. Februar

Für das beginnende Frühjahrssemester bieten die Volkshochschule Koblenz und die VHS Lahnstein ein gemeinsames Programmheft an.

RZ/BK 2.2.2004, S. 11 (Foto: Karges).

Bei der Stadtverwaltung gibt es ab sofort eine Vermittlungsstelle für Kindertagesbetreuung. Am 10. Februar stellt Bürgermeister Dieter Muscheid die beiden gelernten Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Stephanie Sinning und Sabine Stavenow der Öffentlichkeit vor. Sie helfen Eltern dabei, Familie und Beruf besser miteinander zu vereinbaren und sind Ansprechpartner sowohl für Eltern als auch für Tagesmütter, um bei Bedarf geeignete Betreuungsmöglichkeiten anbieten zu können.

Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Dienstag, 3. Februar

Mit „Lach- und Sachgeschichten“ verabschieden die Schüler und das Lehrerkollegium der Grundschule auf der Neukarthause ihren bisherigen Rektor Bernd Thier. Der Pädagoge, der dieses Amt zwölf Jahre lang bekleidet hatte, wechselt zum Lehrerfortbildungsinstitut (IFB) nach Boppard.

RZ/BK 4.2.2004, S. 22 (Foto: Frey).

Mittwoch, 4. Februar

An der Universität sprechen namhafte Referenten zum Thema „Wille des Patienten und Verantwortung des Arztes“.

RZ/BK 31.1./1.2.2004, S. 12.

Im Kemperhof wird die neue Schmerztagesklinik offiziell eröffnet. Unter der Leitung von Oberärztin Dr. Bettina Dieterle ist man dort ausschließlich auf die Linderung und Behandlung von chronischen Schmerzen spezialisiert.

RZ/BK 5.2.2004, S. 9 (Foto: Karges).

Im Rahmen eines Vortragabends in der Sparkasse Koblenz referiert Reinhold Messner, einer der weltweit bekanntesten Bergsteiger, über seine Expeditionen und Abenteuer.

RZ/BK 5.2.2004, S. 11 (Foto: Frey).

Donnerstag, 5. Februar

Justizminister Herbert Mertin und OVG-Präsident Karl-Friedrich Meyer geben im Obergerverwaltungsgericht (OVG) Koblenz den Startschuss für den elektronischen Rechtsverkehr. Am OVG Koblenz läuft jetzt der bundesweite Pilot für die „E-Justiz“: Der Anwalt kann an seinem PC seine Klage per E-Mail verschicken oder die Gerichtsakte rund um die Uhr einsehen. Bis das System die Amts- und Landgerichte erreicht, werden allerdings noch Jahre vergehen, da eine geeignete Software bisher noch fehlt.

RZ/BK 6.2.2004, S. 3 (Foto: Frey).

Um 12.30 Uhr legen rund 700 Angestellte der Koblenzer Betriebe Corus, TRW und Deloro für eine Stunde die Arbeit nieder. Aufgerufen zu dem Warnstreik hatte die IG Metall Koblenz. Der Protest richtet sich gegen die Arbeitgeber-Forderung, flächendeckend zur 40-Stunden-Woche zurückzukehren, ohne die Löhne zu erhöhen.

RZ/BK 6.2.2004, S. 15 (Foto: Juraschek).

Freitag, 6. Februar

Premiere für das Musical „Jesus Christ Superstar“ in der Kulturfabrik. Regisseur und Choreograf Anthony Taylor hat die Geschichte eines Starkultes – aufgeführt von den jungen Akteuren des Koblenzer Jugendtheaters – ins Heute verlegt.

RZ/BK 31.1./1.2.2004, S. 21 (Foto: Frey) – RZ/BK 9.2.2004, S. 26 (Foto: Juraschek) – RZ/BK/15.4.2004, S. 23 (Foto: ohne Autor).

Tag der offenen Tür bei der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule anlässlich des 110-jährigen Bestehens.

RZ/BK 2.2.2004, S. 11.

Im Gewerbegebiet an der A61 wird das Logistikzentrum der Dialog AG seiner Bestimmung übergeben. Hinter der Dialog AG steht ein Zusammenschluss mittelständischer Logistikunternehmen. Errichtet wurde das Zentrum im Auftrag einer Investorengruppe aus der Region, die Kosten belaufen sich auf rund 22 Millionen Euro. Grund, das prestigeträchtige Projekt zu realisieren war die Tatsache, dass Griesson – de Beukelaer, ein Markenproduzent von Süß- und Salzgebäck in Europa, seine gesamte Logistik auf das neue, hochmoderne Zentrum umstellt.

RZ/BK 3.2.2004, S. 17, 23 (Fotos: Frey) – RZ/BK 7./8.2.2004, S. 14 (Foto: Kallenbach).

In Lützel wird der neue Rektor der Goethe-Schule offiziell in sein Amt eingeführt. Der 43-jährige Ralf Marenbach war bisher Rektor der Freiherr-vom-Stein-Grundschule.

RZ/BK 7./8.2.2004, S. 15 (Foto: Herrmann).

Montag, 9. Februar

Im Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Koblenz trifft Generalmajor Friedrich Wilhelm Ploeger, Kommandeur der 2. Luftwaffendivision Birkenfeld, mit Hwk-Hauptgeschäftsführer Dr. h.c. Karl-Jürgen Wilbert und dem Leiter des Beratungszentrums Bundeswehr-Wirtschaft, Oberst d.R. Hans-Joachim Benner, zusammen. Im Mittelpunkt des Informationsgespräches stehen die zivilberufliche Qualifizierung von Soldaten auf Zeit und die Aus- und Fortbildung im Dualen System.

Lokalanzeiger Schängel 11.2.2004, S. 6 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 10. Februar

Im Rahmen des Landeskrankenhausplanes ist das Städtische Klinikum Kemperhof zum leitenden Krankenhaus des Brustzentrums Mittelrhein-Westerwald benannt worden. Dieses ist eines von fünf regionalen Brustzentren in ganz Rheinland-Pfalz. Ziel ist die Qualitätssteigerung von Vorsorge, Diagnostik, Therapie und Nachsorge bei Brustkrebs.

RZ/BK 12.2.2004, S. 11 (Foto: Fritscher).

Mittwoch, 11. Februar

Finanzminister Gernot Mittler spricht im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Politik, Wirtschaft und Soziales im nördlichen Rheinland-Pfalz“ an der Universität Koblenz. Sein Vortrag trägt den Titel „Finanzpolitik in Rheinland-Pfalz – politisches Gestalten in Zeiten knapper Kassen“.

RZ/BK 10.2.2004, S. 18.

Donnerstag, 12. Februar

Der Präsident des Landesuntersuchungsamtes (LUA) Koblenz, Prof. Dr. Rudolf Günter Heß, kommt bei einem Unfall mit seinem Fahrrad ums Leben. Der 58-Jährige war mit seinem Rad auf dem Weg zum Dienst und überquerte den Rhein über die Horchheimer Eisenbahnbrücke, auf der ein Radweg verläuft. Offenbar stürzte Heß dann aus noch ungeklärter Ursache 10m tief in den Fluss. Seine Leiche wurde rund einen Kilometer von der Brücke entfernt von der Lahnsteiner Polizei aus dem Rhein geborgen.

RZ/BK 13.2.2004, S. 3, 17 (Foto: Frey).

Freitag, 13. Februar

Bundeskanzler Gerhard Schröder besucht Koblenz. In der Rhein-Mosel-Halle nutzen 1.900 „Genossen“ und Interessierte die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Kanzler, der erst wenige Tage zuvor seinen Rückzug von der SPD-Spitze angekündigt hatte.

RZ/BK 11.2.2004, S. 3 – RZ/BK 12.2.2004, S. 9 – RZ/BK 13.2.2004, S. 13 (Foto: ddp) – RZ/BK 14./15.2.2004, S. 1, 4, 11 (Fotos: Frey).

Die Ballett-Compagnie des Koblenzer Stadttheaters gastiert im Rahmen eines Gastspiels im kroatischen Split. Auf Einladung der kroatischen Regierung zeigen die 23 Tänzerinnen und Tänzer unter Choreograf Anthony Taylor im Kroatischen Nationaltheater die Stücke „Tango“, eine Eigenproduktion Taylors, und „Les Noces“ von Igor Strawinsky. Am Samstag stehen noch zwei Stücke aus der laufenden Spielzeit auf dem Programm: „Sinfonietta“ von Leos Janacek und „Der wunderbare Mandarin“ von Bela Bartok – alle Vorstellungen finden vor komplett ausverkauftem Haus und begeisterten Zuschauern statt.

RZ/BK 12.2.2004, S. 21 – RZ/BK 19.3.2004, S. 27 (Foto: ohne Autor).

Samstag, 14. Februar

Uraufführung für Ingrid Sehorschs Komödie „Schöner Schein“ im Konradhaus. Im Mittelpunkt stehen Marita und Eric, ein Paar, dessen Ehe zerrüttet scheint. Nach vielen teils seltsamen, teils kuriosen Versuchen, die Beziehung zu retten, kommt es schließlich zum Happy End.

RZ/BK 29.1.2004, S. 22 (Foto: Kosmetschke).

Marina Esse (20) wird in der Diskothek „Cha-Cha“ zur „Miss Rheinland“ gewählt. Die Siegburgerin wird von „Miss Deutschland“ Alexandra Vodjanikova „gekrönt“.

RZ/BK 16.2.2004, S. 11 (Foto: Frey).

Sonntag, 15. Februar

Festgottesdienst in der Basilika St. Kastor anlässlich des Abschlusses der Sanierung der Chortürme und der Apsis. Vor sieben Jahren war ein Brocken aus einem Pfeiler des nördlichen Chorturms gestürzt und hatte das Dach über dem Chor zerschlagen. Die Pfarrei hat durch Spenden und Sammlungen rund 1.440.000 Euro und damit mehr als ein Viertel zu den ansonsten u.a. von Bistum, Land und Stadt übernommenen Kosten beigetragen.

RZ/BK 15.1.2004, S. 12 (Foto: Frey).

Sonntag/Montag, 22./23. Februar

Bei der traditionellen Rathäuserstürmung am Karnevalssonntag händigt Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann den Stadtschlüssel an Prinz Kurt I. und Confluentia Sandra aus. Tags darauf setzt sich um 13.11 Uhr der Rosenmontagszug in Bewegung.

RZ/BK 23.2.2004, S. 1, 9 (Fotos: Juraschek) – RZ/BK 24.2.2004, S. 1 (Foto: Juraschek), 15 (Fotos: Frey), 16-17 (Fotos ohne Autor), 20-21 (Fotos: Juraschek).

Mittwoch, 25. Februar

Der diesjährige „Aschermittwoch der Künstler“ findet unter dem Motto „Worauf ist Verlass?“ in der Herz-Jesu-Kirche statt. Zum gleichen Thema spricht anschließend im Haus Metternich Dr. Markus Schulze, Dozent für Dogmatik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Pallottiner in Vallendar, und eröffnet damit die Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein (AKM).

RZ/BK 26.2.2004, S. 9 (Fotos: Frey).

Samstag, 28. Februar

Die Stadtbibliothek präsentiert auf dem Zentralplatz ihren neuen Bücherbus. Von 10.00 bis 15.00 Uhr kann das neue Fahrzeug begutachtet werden, Interessierte haben die Möglichkeit, im Bücherangebot zu schmökern und Bücher auszuleihen. Zugleich wird der langjährige Fahrer des alten Bücherbusses, Werner Thum, von Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann in den Ruhestand verabschiedet.

Einladung zur Einweihungsfeier (ZGD) – RZ/BK 28./29.2.2004, S. 9, 12 (Foto: Dinah Schmidt). – RZ/BK 1.3.2004, S. 11 (Foto: Frey).

Beim 39. Wettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ präsentieren Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Universität Koblenz ihre Arbeiten und Experimente. Insgesamt haben sich 133 Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Koblenz an dem Wettbewerb beteiligt.

RZ/BK 1.3.2004, S. 11 (Fotos: Frey).

Sonntag, 29. Februar

Neuer Radiosender in der Region Koblenz: Antenne Koblenz 98,0 sendet ab heute Neuigkeiten, Informatives und Unterhaltsames aus Koblenz und Umgebung. Die Geschäftsführer Olaf Hopp, Stefan Schwenk und Vittorio Nobile wollen den 300.000 Hörern, die Antenne Koblenz empfangen können, ein 24-Stunden-Programm, das komplett auf Koblenz und die Region ausgerichtet ist, bieten. Gesendet wird direkt aus dem Herzen der Rhein-Mosel-Stadt: Die Geschäfts- und Senderäume von Antenne Koblenz sind am Friedrich-Ebert-Ring angesiedelt.

Picture Januar 2004, S. 4 (Foto: ohne Autor).

Die Koblenzerin Hannelore Nillius wird von Stadtbibliotheksleiter Dr. Ulrich Theuerkauf und Kulturdezernent Detlef Knopp mit dem Anerkennungspreis „Leserin des Jahres“ ausgezeichnet. Sie hat im Jahr 2003 die meisten Bücher, CDs und MCs bei der Stadtbibliothek ausgeliehen.

Newsletter 2004/1, S. 1.

Beim heutigen Konzert der Rheinischen Philharmonie ist Generalmusikdirektor Shao-Chia Lü zum letzten Mal im Görreshaus zu erleben. Solist des Nachmittags ist der rumänische Violinist Ion Tanase.

RZ/BK 26.2.2004, S. 19 (Fotos ohne Autor).

Mittwoch, 3. März

Das Löhr-Center feiert 20-jähriges Bestehen: auf Einladung von Center-Manager Werner Luscher nehmen zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Kultur an einer Feierstunde teil. Das Innenstadt-Center, zum Zeitpunkt seiner Eröffnung das größte in Deutschland, vereinigt 130 Fachgeschäfte unter seinem Dach, die täglich von rund 60.000 Kunden besucht werden.

RZ/BK 3.3.2004, S. 9 (Fotos: Frey) – RZ/BK 5.3.2004, S. 19 (Foto: Juraschek).

Donnerstag, 4. März

Sarah Grebig ist neue Vorsitzende des Koblenzer Jugendrats. Mit nur einer Stimme Vorsprung setzt sich die 17-jährige Schülerin des Gymnasiums auf dem Asterstein gegen Mitbewerberin Tina Labonte durch.

RZ/BK 5.3.2004, S. 21.

Freitag, 5. März

Oberstudiendirektor Wolfgang Stöhr, Direktor des Hilda-Gymnasiums, wird in den Ruhestand verabschiedet. Für den 62-Jährigen übernimmt sein Stellvertreter Lothar Bonin kommissarisch die Leitung der Schule.

RZ/BK 6./7.3.2004, S. 11 (Foto: Frey).

Mit der Aufführung von Arnold Schönbergs „Gurre-Liedern“ werden 350 Jahre Orchester gefeiert. Die Rheinische Philharmonie, das Philharmonische Orchester Heidelberg, ein Projektchor mit 500 Sängern aus verschiedenen Chören aus Koblenz und der Region sowie diverse Gesangssolisten begeistern das Publikum in der Sporthalle Oberwerth.

RZ/BK 30.1.2004, S. 25 – RZ/BK 5.3.2004, S. 31 (Foto: Frey).

Montag, 8. März

Anlässlich des Internationalen Frauentages organisieren der Frauennotruf, das Frauenhaus und die Katholische Hochschulgemeinde das Koblenzer „Wäscheleine-Projekt“. Im Rahmen eines Workshops hatten Frauen die Gelegenheit, T-Shirts gegen Gewalt an Frauen zu gestalten. Diese werden heute auf dem Platz zwischen der Herz-Jesu-Kirche und dem Löhr-Center auf einer langen Wäscheleine der Öffentlichkeit präsentiert.

RZ/BK 4.3.2004, S. 11 – RZ/BK 9.3.2004, S. 17 (Foto: Frey).

Dienstag, 9. März

Heiko Wiesenthal ist der Koblenzer „Sportler des Jahres 2003“. Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann und der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Manfred Diehl, überreichen die Auszeichnung an den Deutschen und Europameister im Sitzball. Des Weiteren werden 200 Aktive aus Koblenzer Sportvereinen für ihre Erfolge im vergangenen Jahr ausgezeichnet.

RZ/BK 10.3.2004, S. 17 (Foto ohne Autor) – RZ/BK 11.3.2004, S. 12 (Foto: Frey).

Mittwoch, 10. März

In Chinhoyi (Zimbabwe) stirbt der aus Koblenz gebürtige Jesuitenpater und Bischof Helmut Reckter im Alter von 70 Jahren. Reckter war seit 1966 in dem südafrikanischen Land tätig.

RZ/BK 11.3.2004, S. 14 (Foto ohne Autor).

Donnerstag, 11. März

Einstimmig spricht sich der Stadtrat dafür aus, die Bundesgartenschau 2011 in Koblenz zu veranstalten. Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung der Detailpläne beauftragt. Am gleichen Tag protestieren Mitglieder der Interessengemeinschaft „Auf der Schartwies“ gegen die Inanspruchnahme ihrer Schrebergärten als Ausstellungsgelände für die Bundesgartenschau. *RZ/BK 12.3.2004, S. 15 (Foto: Frey), 18 (Foto: Frey).*

Der neue amerikanische Generalkonsul Peter Bodde stattet Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann seinen Antrittsbesuch ab.

RZ/BK 12.3.2004, S. 15 (Foto ohne Autor).

Freitag, 12. März

Vernissage zur Ausstellung „Andacht und Krieg“, die sich mit der Geschichte des Kartäuserklosters auf dem Beatusberg und des Forts Konstantin beschäftigt.

RZ/BK 11.3.2004, S. 21 – RZ/BK 16.3.2004, S. 14 (Foto: Frey), 17 (Foto: Frey).

Sonntag, 14. März

Zum Saisonbeginn eröffnen im Landesmuseum die Ausstellung „Bilderreise – Reisebilder“ und „Bella Italia“, die das südeuropäische Land im Spiegel der frühen Fotografie präsentieren.

RZ/BK 11.3.2004, S. 21 (Fotos: Frey).

Der Kammerchor Koblenz unter der Leitung von Werner Ciba überzeugt beim Passionskonzert in der Liebfrauenkirche. Dargeboten werden die „Historia der Passion und des Leidens unsers einigen Erlösers und Seligmachers Jesu Christi“ von Leonhard Lechner sowie als Uraufführung das Werk „Rex Israel“ des Koblenzer Komponisten und Organisten Werner Mutschke.

RZ/BK 18.3.2004, S. 16 (Foto: Frey).

Montag, 15. März

Polizeipräsident Klaus-Jörg Weidmann ehrt im Polizeipräsidium zwei Koblenzer Familien für ihr couragiertes Handeln. Alfred Hilpisch hatte sich einem Handtaschenräuber in den Weg gestellt, seine Frau kümmerte sich derweil um die überfallene ältere Dame. Michaela Müller und ihre Tochter hatten sogar Schläge von einem betrunkenen Paar einstecken müssen. Die mutige Koblenzerin hatte den alkoholisierten Mann am Hauptbahnhof wegen seines belästigenden Verhaltens zur Rede gestellt. Die beiden Fälle sollen nun der Auswahlkommission für den „Preis für Zivilcourage“ vorgelegt werden.

RZ/BK 18.3.2004, S. 11 (Foto: Schupp).

Auf Initiative der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz wird der IT-Business-Club Mittelrhein ins Leben gerufen. „Der IT-Business-Club Mittelrhein soll sowohl Impulsgeber für die Region als auch Kommunikationsplattform für die IT-Branche insgesamt sein“, so der Sprecher der Initiative, Dr. Edelbert Dold. Einmal im Monat haben fortan Betriebe aus der IT- und Medienbranche die Möglichkeit zum Austausch und Know-how-Transfer.

RZ/BK 18.3.2004, S. 11.

Dienstag, 16. März

Im Rahmen eines großen Festakts in der Rhein-Mosel-Halle feiert die Sparkasse Koblenz ihr 200-jähriges Bestehen.

RZ/BK 17.3.2004, S. 17 (Foto: Juraschek).

Donnerstag, 18. März

Vor der Rhein-Mosel-Halle macht der „Science-Truck“ der Technischen Hochschule Aachen Station – an Bord viele interessante Geräte und Experimente. Schüler und Schülerinnen von drei Koblenzer Gymnasien nutzen die Gelegenheit, sich über viele Themen aus den Bereichen Technik und Naturwissenschaft zu informieren.

RZ/BK 19.3.2004, S. 19 (Fotos: Fuhrmann).

Freitag, 19. März

Die ehemalige CDU-Schatzmeisterin und Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU-Bundestagsfraktion Brigitte Baumeister stellt in der Thalia-Buchhandlung im Löhr-Center ihr Buch „Welchen Preis hat die Macht?“ vor, das sie zusammen mit Dietmar Brück, Redakteur der Rhein-Zeitung, verfasst hat. Darin schildert sie ihre Sicht der CDU-Parteispendenaffäre.

RZ/BK 2.3.2004, S. 19.

Brigadegeneral Robert Bergmann wird offiziell als neuer Chef des Zentrums Innere Führung in sein Amt eingeführt. Er tritt die Nachfolge von Brigadegeneral Stephan Kretschmer an, der zur NATO nach Brüssel wechselt.

RZ/BK 20./21.3.2004, S. 13 (Foto: Kallenbach).

Die 49-jährige Sabine Pätzold wird offiziell als neue Rektorin der Freiherr-vom-Stein-Schule im Koblenzer Raumental in ihr Amt eingeführt. Neu ist für die gebürtige Bremerin allerdings nur das Amt und nicht die Schule. Bereits seit 1994 ist sie als Pädagogin in der Grundschule tätig.

RZ/BK 20./21.3.2004, S. 15 (Foto: Herrmann).

Samstag/Sonntag, 20./21. März

Auf der Festung Ehrenbreitstein findet die „5. BauBiologie+Umwelt“-Messe statt. Besucher können sich umfassend über ökologische Baustoffe, Gesundheit und Ernährung, Umweltschutz, Solaranlagen, Grundöfen, baubiologische Fertighäuser und Naturprodukte informieren.

Fachzeitschrift 5. BauBiologie+Umwelt Messe Koblenz – RZ/BK 19.3.2004, S. 19.

Samstag, 20. März

Die koreanische Geigerin Soo-Jin Han und die Flötistin Stefanie Faust, im letzten Jahr Preisträgerinnen bei den Internationalen Musiktagen Koblenz (IMK), sind nach Koblenz zurückgekehrt und begeistern das Publikum der diesjährigen IMK mit Werken von Ysayes, Franck, Fauré und Schubert.

RZ/BK 22.3.2004, S. 34 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 21. März

Stadttheater und Musikschule Koblenz gestalten gemeinsam ein Benefiz-Konzert zu Gunsten von „Friedensdorf weltweit“ – für Kriegskinder aus Afghanistan.

RZ/BK 18.3.2004, S. 22.

Im Ludwig Museum eröffnet die Ausstellung „Unberührt“. Zu sehen sind 45 großformatige Schwarz-Weiß-Fotografien des amerikanischen Fotografen Clyde Butcher. Seine monumentalen Landschaften sind erstmals in Deutschland zu sehen.

RZ/BK 23.3.2004, S. 14 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 24.3.2004, S. 27 (Foto: Katalogheft).

Das Rhein-Museum in Ehrenbreitstein eröffnet seinen schiffsförmigen Erweiterungsanbau. Die Stadt und das Land haben insgesamt 900.000 Euro investiert, damit das Museum fortan auch seine zahlreichen Großobjekte präsentieren kann – allen voran das 1997 bei Ausgrabungen am Kapuzinerplatz gefundene Schiff aus dem 17. Jahrhundert.

RZ/BK 19.3.2004, S. 15, 17 (Foto: Articus/Röttgen) – RZ/BK 22.3.2004, S. 12 (Foto: Juraschek).

Montag, 22. März

In einem Sonderzug auf der Fahrt von Koblenz nach Bingen wird das Programm der diesjährigen „Mittelrhein Musik Momente“ (MMM) vorgestellt. Starten werden die vierten MMM am 2. Juli mit dem Feuerwerk- und Operspektakel „Schloss in Flammen“ in Koblenz. Enden werden sie mit zwei Abschlusskonzerten, eines davon wiederum in Koblenz (29. August). Dazwischen wird es Konzerte aus vielen Genres an Spielorten entlang des Mittelrheins geben – mit den Schwerpunkten Kammer- und Filmmusik.

RZ/BK 23.3.2004, S. 14, 15 (Foto: Piel media).

Der Generalkonsul der USA, Peter W. Bodde, informiert sich bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz über die Wirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz. Themen des Gesprächs mit IHK-Hauptgeschäftsführer Hans-Jürgen Podzun sind insbesondere die Beziehungen von Firmen zu den USA, aber auch das Weltkulturerbe Mittelrhein und der Flughafen Hahn.

RZ/BK 23.3.2004, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Koblenzer Ingenieure helfen in Afghanistan: zurzeit steuern Spezialisten der Kocks Consult GmbH die Instandsetzung der öffentlichen Wasserversorgung in 13 afghanischen Städten. Auch die Hauptstadt Kabul gehört dazu.

RZ/BK 23.3.2004, S. 21 (Fotos: Kocks Consult).

In Neuendorf schießt ein 65-jähriger Rentner mit dem Luftgewehr auf spielende Kinder und verletzt dabei einen neunjährigen Jungen am Hals. Die Polizei nimmt den – wie sich später herausstellt – alkoholisierten Mann in seiner Wohnung fest. Den Beamten erzählt der Mann, er habe auf Tauben schießen wollen. Das Amtsgericht erlässt Haftbefehl wegen Fluchtgefahr.

RZ/BK 24.3.2004, S. 17 (Foto: Wienand).

Freitag, 26. März

Im Mittelrhein-Museum wird die Ausstellung „Der Kaiser kommt! Verehrung und Mythos in Koblenz“ eröffnet. Im Mittelpunkt der Kabinettsausstellung steht die Verehrung und Begeisterung, die dem französischen Kaiser Napoleon in Koblenz entgegengebracht wurde. Gezeigt werden unter anderem Exponate aus Frankreich, so zum Beispiel Bonapartes schwarzer Hut, aber auch ein Sensationsfund aus Koblenz: Im Nachlass der Koblenzer Familie Nebel, der sich im Besitz des Mittelrhein-Museums befindet, fanden sich Original-Entwürfe für Bonapartes Begräbnis 1840 in Paris.

RZ/BK 20./21.3.2004, S. 11 (Foto: Frey) – RZ/BK 26.3.2004, S. 25 – RZ/BK 29.3.2004, S. 31 (Foto: Frey).

Das Land Rheinland-Pfalz und das Unternehmen Audi Tradition schließen im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein einen Kooperationsvertrag. Kultur-Staatssekretär Roland Härtel und der Geschäftsführer der Auto Union und Leiter von Audi Tradition Thomas Frank bekräftigen mit dem Vertrag die gute Zusammenarbeit der Ingolstädter mit ihren Werksmuseen.

Die Horch-Sammlung auf der Festung beispielsweise gehört zu den Keimzellen des „großen“ Landesmuseums.

RZ/BK 27./28.3.2004, S. 15 (Foto: Frey).

Der Journalist Elmar Krekeler wird auf der Leipziger Buchmesse mit dem Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik ausgezeichnet. Der gebürtige Koblenzer erhält damit die wichtigste deutsche Auszeichnung dieses Genres. Krekeler startete seine journalistische Karriere vor 20 Jahren bei der Rhein-Zeitung in Koblenz, heute arbeitet der 41-jährige Wahl-Berliner für die überregionale Tageszeitung „Die Welt“.

RZ/BK 23.3.2004, S. 20 (Foto: ohne Autor).

Sonntag, 28. März

Standing Ovation und ein begeistertes Publikum bei der Premiere für „Sommer der Liebe“ im Stadttheater. In der Schlagerette von Klaus-Peter Nigey und Hilke Bultmann, Schauspiel-Dramaturgin am Theater, dreht sich alles um die 70er Jahre. „Sommer der Liebe“ schließt inhaltlich an Nigey und Bultmanns Erstlingswerk „Petticoat und Minirock“ an, das die Geschichte einer Familie in den 60er Jahren erzählt und in Koblenz regelrechten Kultstatus erlangt hatte.

RZ/BK 27./28.3.2004, S. 25 (Foto: Stiebel) – RZ/BK 30.3.2004, S. 17 (Foto: Stiebel).

Beim letzten Konzert der 14. Internationalen Musiktage Koblenz (IMK) in der Sparkasse Koblenz wird von den Zuhörern von den drei ausführenden jungen Musikern nicht nur Musik auf hohem Niveau präsentiert, sondern zu vergeben ist auch der „Sympathiepreis“ der diesjährigen IMK. Obwohl mit dem 1985 geborenen Cellisten Leonard Elschenbroich und dem tschechischen Pianisten Jakob Uhlig zwei musikalisch ausgereifere Künstler ihr Können unter Beweis stellen, geht der – tatsächlich nicht ganz ernst gemeinte – Preis an den belgischen Geiger Leonard Schreiber.

RZ/BK 30.3.2004, S. 17.

Hoppelnde Hasen, fröhliche Guggemusiker, bunte Märkte und überall Blumen – die Großveranstaltung „Koblenz blüht“ lockt Tausende von Bürgern und Besuchern in die Innenstadt sowie in den Gewerbepark Nord. Der verkaufsoffene Nachmittag bietet die Gelegenheit, die Frühlingsangebote des Einzelhandels zu prüfen.

RZ/BK 29.3.2004, S. 11 (Foto: Frey).

Mit einem Gottesdienst in der Liebfrauenkirche wird Regionaldekan und Pfarrer Peter Bleeser von den Altstadtpfarreien verabschiedet. Einen Tag später verabschiedet auch Bischof Reinhard Marx den Regionaldekan. Gleichzeitig führt er bei einem Gottesdienst in der St. Josefs-Kirche den neuen Weihbischof Jörg Peters in dessen Amt ein. Bleeser wird jetzt befristet in der Seelsorgeeinheit Ehrenbreitstein, Asterstein und Arzheim mithelfen, bevor er zur deutschsprachigen Gemeinde in New York wechselt.

RZ/BK 29.3.2004, S. 16 (Foto: Frey) – RZ/BK 30.3.2004, S. 19 (Foto: Frey).

Im Rahmen der Internationalen Musiktage Koblenz (IMK) lädt die Rhein-Zeitung zur „Schubertiade“ ins Kurfürstliche Schloss. Das Konzert ist ganz den Werken Franz Schuberts gewidmet, zur Aufführung kommen unter anderem das Trio für Klavier, Violine und Violoncello in Es-Dur.

RZ/BK 29.3.2004, S. 30.

Montag, 29. März

Im Rahmen einer Informationsreise besucht der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Wolfgang Schneiderhan, auch das Koblenzer Heeresführungskommando. Im NATO-Saal der Falckenstein-Kaserne erörtert er vor rund 600 Soldaten und zivilen Mitarbeitern die derzeitigen Transformationsprozesse in der Bundeswehr.

RZ/BK 31.3.2004, S. 21 (Foto: Bannert).

Dienstag, 30. März

Im Raentaler Kolpinghaus wird der Verein „Freundschaftskreis Koblenz-Varazdin/Kroatien“ gegründet. Vorsitzender ist Friedhelm Pieper, sein Stellvertreter Ivan Petrovic.

RZ/BK 1.4.2004, S. 18.

Mittwoch, 31. März

In der Rhein-Mosel-Werkstatt eröffnet die „Liga Koblenz“, ein Zusammenschluss der hiesigen Wohlfahrtsverbände, ihre Veranstaltungsreihe zur Agenda 2010, mit der der Sozialstaat reformiert werden soll. Prominentester Gast bei der Podiumsdiskussion unter dem Titel „Quo vadis, Sozialstaat?“ ist Ministerpräsident Kurt Beck. Dieser lässt keinen Zweifel an der Notwendigkeit der Agenda 2010. Für unabdingbar hält er die Sozialreform vor allem wegen des demographischen Wandels und den Folgen der Globalisierung.

RZ/BK 1.4.2004, S. 13 (Foto: Frey).

Zu Ehren des Koblenzer Physikers Max von Laue, der in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag feiern würde, plant der Förderkreis Wirtschaft und Wissenschaft in der Hochschulregion Koblenz gemeinsam mit den ortsansässigen Hochschulen eine naturwissenschaftliche Vortragsreihe. Den Auftakt zur Veranstaltungsreihe bildet die Ausschreibung zum „Max-von-Laue-Schülerwettbewerb“, der jetzt startet.

RZ/BK 1.4.2004, S. 14.

Donnerstag, 1. April

Sabine Müller ist die neue Geschäftsführerin der Koblenzer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA). Die Verwaltungsfachwirtin und Betriebswirtin übernimmt das Amt von Gerda Kaminski. Die VWA Koblenz ist der größte von fünf Standorten der VWA Rheinland-Pfalz und stellt die größte Fort- und Weiterbildungseinrichtung im Land dar.

RZ/BK 30.3.2004, S. 22 (Foto: Juraschek).

Unter dem Titel „Frisch, frei, fröhlich, fromm! Bewegungskultur am Mittelrhein“ präsentieren das Landesmuseum und die rheinland-pfälzischen Turnvereine auf der Festung Ehrenbreitstein eine Ausstellung über die Geschichte der Turnbewegung.

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD) – RZ/BK 2.4.2004, S. 17 (Foto: Frey).

Peter Brommenschenkel ist der neue Besitzer der Koblenzer Parfümerie Krepele. Der Drogerist aus Trier betreibt nun insgesamt neun Geschäfte – u.a. zwei Parfümerien in Trier sowie die ehemalige Parfümerie Schröder in Mayen, die er bereits im vergangenen Dezember erworben hat. Die Mitarbeiterzahl von Krepele in Koblenz wird mit 24 stabil bleiben – und perspektivisch leicht aufgestockt werden.

RZ/BK 14.6.2005, S. 23 (Foto: Frey).

Dienstag, 30. April

Erster Spatenstich und Grundsteinlegung für das erste Passivhaus im Baugebiet Asterstein II. Otilie und Mesut Poyrazli mit ihren drei Kindern sind die ersten Bauherren von einem der 126 geplanten Passivhäuser auf dem Asterstein. Das 150 m² Wohnhaus mit 6 Zimmern wird in gut 6 Monaten fertig sein, die Standards entsprechen der konsequenten Weiterentwicklung des Niedrigenergiehaus-Standards. Beim Bau dieser Häuser erhalten die Bauwilligen einen Zuschuss in Höhe von 7.500 Euro.

Pressemitteilung der Stadt Koblenz – RZ/BK 31.3.2004, S. 19 (Foto: Kallenbach).

Freitag, 2. April

Unter der Leitung von James Lockhart, ehemals Generalmusikdirektor in Koblenz, gastiert das Staatsorchester Rheinische Philharmonie in der Rhein-Mosel-Halle. Höhepunkt des Konzerts ist die Darbietung des erst 17-jährigen chinesischen Pianisten Wen-Yu Shen, der das Publikum mit dem zweiten Klavierkonzert von Frédéric Chopin begeistert.

RZ/BK 20./21.3.2004, S. 26 – RZ/BK 2.4.2004, S. 27 – RZ/BK 5.4.2004, S. 30.

Die Kooperation zwischen der Handwerkskammer Koblenz, den Industrie- und Handelskammern in Koblenz und Limburg sowie der Bundeswehr ist enger geworden. Die Kammern eröffnen das gemeinsam mit der Bundeswehr aufgebaute Beratungszentrum Bundeswehr-Wirtschaft.

Eigentlich existiert das Kooperationsprojekt schon seit fünf Jahren, das berufliche Beratungsangebot für ausscheidende Zeitsoldaten ist jetzt aber erheblich erweitert worden.

RZ/BK 3./4.4.2004, S. 9 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 4. April

In der Niederberger Pfarrkirche St. Pankratius wird der Altarraum, der sich im 800 Jahre alten Turm befindet, nach seiner Restaurierung neu eingeweiht. Mit diesem Altarraum wird, so Pfarrer Eugen Vogt, der älteste sakrale Raum im rechtsrheinischen Koblenz wieder genutzt.

RZ/BK 3./4.2004, S. 29 (Foto: Frey).

Montag, 5. April

Frank Hastenteufel ist der neue Chef des Koblenzer Planungsamtes. Der 38-jährige ist seit 1999 bei der Stadtverwaltung beschäftigt und tritt die Nachfolge von Bernd-Jürgen Meyer an.

RZ/BK 6.4.2004, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 6. April

Das Landgericht Koblenz verurteilt einen 30-jährigen Koblenzer wegen Mordes zu lebenslanger Haft. Der Mann hatte im vergangenen Oktober seine von ihm getrennt lebende 35-jährige Ehefrau in deren Wohnung im Stadtteil Metternich durch mehrere Messerstiche getötet.

RZ/BK 7.4.2004, S. 17.

Rainer Hoffmann macht Station in Koblenz: der 43-jährige Hamburger befindet sich seit April 2002 auf einem Fußmarsch durch ganz Deutschland. Er will mit diesem Protestmarsch gegen Kindesmissbrauch und sich für eine härtere Bestrafung von Sexualstraftätern einsetzen. 9.466 Kilometer hat Hoffmann bisher hinter sich gebracht, 15.000 sollen es insgesamt werden, bis er in Berlin ankommt und die unterwegs gesammelten Unterschriften beim Bundeskanzler abgeben will.

RZ/BK 7.4.2004, S. 19 (Foto: Simon).

Mittwoch, 7. April

Mit seinem Jubiläumsprogramm „100 Jahre Otto“ begeistert der ostfriesische Komiker Otto Waalkes das Publikum in der nahezu ausverkauften Rhein-Mosel-Halle.

RZ/BK 8./9.4.2004, S. 19 (Foto: Frey).

Donnerstag, 8. April

Carsten Groth und Dirk Kohnen gründen den „Käferstammtisch Koblenz“. Dort dreht sich alles um das Symbol des deutschen Wirtschaftswunders: den Käfer des VW Automobilkonzerns, der wie kaum ein anderes Auto zum Kultobjekt avancierte. An jedem ersten Sonntag im Monat können sich nun Käferfahrer, Käferliebhaber und solche, die es werden wollen, ab 19.00 Uhr im Bier-Rondell im Markenbildchenweg treffen und austauschen.

RZ/BK 13.4.2004, S. 13 (Foto: Nitsche).

Samstag, 10. April bis Montag, 12. April

100.000 Zuschauer zieht es am Osterwochenende zum Koblenzer Dampfspektakel 2004. In der Rhein-Mosel-Stadt sind historische Dampfmaschinen auf dem Wasser, auf den Straßen und den Schienen in Aktion zu erleben. Traktoren, Schlepper, Schmalspurzüge, Loks, eine Jahrmarktorgel, Karussell, Riesenrad und sogar ein dampfbetriebenes Fahrrad erinnern rund um das Deutsche Eck, am Ehrenbreitsteiner Bahnhof und im Lützeler DB-Museum an die Blütezeit des Dampftriebs.

RZ/BK 13.4.2004, S. 11, 12 (Fotos: Frey).

Montag, 12. April

Fast 100 Feuerwehrleute sind am Ostermontag bei einem Waldbrand oberhalb von Schloss Stolzenfels im Einsatz. Als am Nachmittag nach Anrufen besorgter Zeugen die Feuerwehr am Brandort eintrifft, stehen bereits 10.000 Quadratmeter Unterholz in Flammen. Es dauert Stunden, bis auch die letzten Brandnester gelöscht sind, die Brandursache ist unklar.

RZ/BK 13.4.2004, S. 11 (Foto: Wienand).

Dienstag, 13. April

Gleich zwei hochrangige Delegationen sind zu Gast bei den Koblenzer Justizbehörden: eine Gruppe italienischer Juristen informiert sich beim Oberverwaltungsgericht über das Koblenzer Pilotprojekt des „elektronischen Grundbuches“ und des „elektronischen Rechtsverkehrs“. Um das Spannungsfeld von deutschem und internationalem Recht ging es beim Besuch von Vertretern des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNCR). Der Vertreter des Hohen Flüchtlingskommissars der UN in Deutschland, Stefan Berglund, diskutiert mit Verwaltungsrichtern Themen aus dem Asyl- und Flüchtlingsrecht.

RZ/BK 15.4.2004, S. 11 (Fotos: Frey).

Donnerstag, 15. April

Während aus dem Bundesverteidigungsministerium Pläne zur Schließung von Bundeswehrkliniken bekannt werden, steht am Bundeswehrzentral Krankenhaus (BwZK) in Koblenz eine millionenschwere Erweiterung bevor. Der Bund investiert insgesamt 18,4 Millionen Euro, damit am BwZK in Metternich ein Neubau errichtet werden kann. Das neue Gebäude soll den Abteilungen Nuklearmedizin, Neurologie, Psychiatrie sowie der Mund- und Kieferchirurgie eine moderne, geräumigere Heimat geben. Der offizielle erste Spatenstich ist bereits für Anfang Mai geplant.

RZ/BK 16.4.2004, S. 15.

Im Soldatenheim auf der Horchheimer Höhe wird der langjährige Leiter des Koblenzer Kreiswehersatzamtes (KWA), Hans-Ludwig Kranz, in den Ruhestand verabschiedet. Rund 300 Ehrengäste sowie Nachfolger Jürgen Schmidt nehmen an der Feierstunde teil.
RZ/BK 16.4.2004, S. 17 (Foto: Wangelin).

Mittwoch, 14. April

Bei Ausschachtarbeiten in der Metternicher Geisbachstraße wird eine 500 Kilogramm schwere Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Die Sprengbombe mit zwei Zündern wird am Samstag, 17. April ab 17 Uhr entschärft. Dazu müssen die Bewohner aus einem Radius von 750 Meter um die Bombe herum evakuiert werden – insgesamt sind 4.000 Einwohner aus Metternich und Moselweiß von der Räumung betroffen. Im Städtischen Klinikum Kemperhof müssen die nach Metternich zeigenden Gebäude geräumt werden.
RZ/BK 15.4.2004, S. 1, 3, 9 (Foto: Frey) – RZ/BK 16.4.2004, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 17./18.4.2004, S. 3, 9 (Foto: Frey).

Samstag, 17. April

Ohne größere Probleme wird in der Metternicher Geisbachstraße die 500 Kilogramm schwere Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft, die am Mittwoch zuvor bei Ausschachtarbeiten entdeckt worden war. Bereits nach einer Stunde kann Dietmar Schmid vom Kampfmittelräumdienst Entwarnung geben und die 4.000 evakuierten Metternicher und Moselweißer Bürger in ihre Häuser zurückkehren.
RZ/BK 19.4.2004, S. 3, 9, 11 (Fotos: Frey, Juraschek, Wangelin).

Montag, 19. April

Ministerpräsident Kurt Beck ernennt Dr. Friedrich Haux zum Honorarprofessor an der Fachhochschule Koblenz. Als Lehrbeauftragter im Fachbereich Sozialwesen lehrt der 59-Jährige bereits seit mehreren Jahren vor allem im Bereich Präventions- und Rehabilitationsmedizin.
RZ/BK 20.4.2004, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 22. April

In der Sporthalle Oberwerth begeistert die Kölner Rockgruppe BAP um Frontmann Wolfgang Niedecken die etwa 3.000 Zuschauer mit ihrem neuen Programm „Sonx“.
RZ/BK 23.4.2004, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 24./25.4.2004, S. 23 (Foto: Frey).

Freitag, 23. April

In Pfaffendorf wird die neue Grundschulrektorin Edith Kottke offiziell in ihr Amt eingeführt.
RZ/BK 24./25.4.2004, S. 14 (Foto: Herrmann).

Samstag, 24. April

In der Kunsthalle Koblenz wird die Ausstellung mit Werken der Malerin Oda Jaune eröffnet. Die erst 24-jährige gebürtige Bulgarin und Ehefrau des weltbekannten Malers Jörg Immendorff präsentiert ihre Bilder zum ersten Mal in einer Einzelausstellung. Die Verbindung zur Rhein-Mosel-Stadt stellte Galerist Oliver Zimmermann her, der Jaune an der Kunstakademie Düsseldorf kennengelernt hat.
RZ/BK 26.4.2004, S. 11 (Foto: Frey) – RZ/BK 8./9.5.2004, S. 31 (Foto: Kroener).

Sonntag, 25. April

Vertreter des Verbandes Deutscher Sinti und Roma gedenken am Mahnmal zwischen der Basilika St. Kastor und der Mosel der von den Nationalsozialisten ermordeten Sinti und Roma. Genau 60 Jahre zuvor – am 25. April 1944 – waren die letzten noch in der Umgebung von Koblenz verbliebenen Sinti und Roma in das KZ Auschwitz-Birkenau deportiert worden.
RZ/BK 26.4.2004, S. 14 (Foto: Frey).

Das Ludwig Museum zeigt in der Ausstellung „Non-Konformisten aus Moskau“ 140 Arbeiten russischer Künstler. All denjenigen, die sich nach dem Stalinischen Frost in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts, in der Ära Chruschtschows, nicht auf staatlich geforderten und geförderten sozialistischen Realismus einlassen wollten, blieb künstlerisch erneut nur der Weg in den Untergrund. Diesen so genannten „Non-Konformisten“ ist die Ausstellung gewidmet. Die Werke sind Teil einer Sammlung des in Russland geborenen, in Deutschland lebenden Arztes Ruvim Besser.

RZ/BK 24./25.4.2004, S. 22 (Foto: Katalog) – RZ/BK 26.4.2004, S. 35 (Foto: Frey).

Dienstag, 27. April

Regierungsdirektor Michael Tiede (38) wird als Nachfolger von Hans-Hermann Conzelmann in sein neues Amt als Leiter der Koblenzer Standortverwaltung der Bundeswehr eingeführt.
RZ/BK 28.4.2004, S. 21 (Foto: Herrmann)

Freitag, 30. April

Zum ersten Mal findet die Frühjahrsmesse am Deutschen Eck statt. Bis zum 9. Mai dauert das Koblenzer Volksfest, das seit 1979 auf dem Saarplatz zu finden war.

RZ/BK 28.4.2004, S. 19 (Foto: Frey) – RZ/BK 30.4./1.5.2004, S. 11 (Foto: Frey), 12 (Fotos: Frey) – RZ/BK 3.5.2004, S. 14 (Foto: Juraschek).

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann weiht den neuen Brunnen auf dem Immendorfer Dorfplatz ein. In den vergangenen Jahren hat der Verein „Schönes Immendorf“ den Platz komplett neu gestaltet.

RZ/BK 29.4.2004, S. 15.

Samstag, 1. Mai

Der Demonstrationzug des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum diesjährigen 1. Mai ist nur schwach besucht. Ähnliches gilt für den anschließenden „Politischen Frühschoppen“ auf dem Münzplatz.

RZ/BK 3.5.2004, S. 13 (Foto: Herrmann).

Sonntag, 2. Mai

An der diesjährigen Veranstaltung „Wein im Schloss“ nehmen neun Winzer aus dem Gastland Südafrika teil. Im Mittelpunkt stehen wieder 50 Spitzenweingüter aus den Anbaugebieten Ahr, Mittelrhein, Nahe und Mosel (von Koblenz bis Pünderich). Außerdem wird eine Verkostung „Kabinett der Sonderbrände“ angeboten.

RZ/BK 29.4.2004, S. 9 – RZ/BK 3.5.2004, S. 11 (Foto: Juraschek).

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann und „Brunnenmeister“ Manfred Gniffke weihen den neuen Brunnen auf dem Immendorfer Dorfplatz ein. Initiator ist der Verein „Schönes

Immendorf“, der auch in den letzten Jahren den Dorfplatz zum guten Teil in Eigenleistung neu gestaltete.

RZ/BK 3.5.2004, S. 16 (Foto: Frey).

Montag, 3. Mai

Die Koblenzer Mendelssohn-Tage feiern ihren zehnten Geburtstag. Im Großen Rathaussaal konzertiert die Pianistin Monica Gutman, während der bekannte Schauspieler und Rezitator Karl Michael Vogler Texte von und über die Geschwister Fanny und Felix Mendelssohn vorträgt.

RZ/BK 5.5.2004, S. 20 (Foto: Frey).

Das Konzert von Montserrat Caballé in der Rhein-Mosel-Halle muss wegen Krankheit der Sängerin ersatzlos ausfallen. Die Künstlerin sollte, begleitet von einem Pianisten, einen klassischen Liederabend gestalten.

RZ/BK 22.4.2004, S. 20 – RZ/BK 3.5.2004, S. 11.

Dienstag, 4. Mai

In der Nacht wird ein 44-Jähriger in der Römerstraße durch Fußtritte getötet. Der Tatverdächtige, ein 51-jähriger Obdachloser, wird kurze Zeit später in der Nähe des Tatorts festgenommen.

RZ/BK 5.5.2004, S. 17 (Foto: Frey).

Freitag, 7. Mai

In der Rheinischen Landesbibliothek verabschiedet Staatsminister Jürgen Zöllner den leitenden Bibliotheksdirektor Dr. Ernst-Ludwig Berz in den Ruhestand. 17 Jahre stand dieser an der Spitze der Rheinischen Landesbibliothek. 1987 kam der heute 63-jährige Musikwissenschaftler, Germanist und Historiker nach Koblenz – seine Mission bestand darin, quasi aus dem Nichts eine zentrale wissenschaftliche Bibliothek im Norden des Landes aufzubauen. Bis zu einer endgültigen Nachfolgeregelung wird Dr. Helmut Frühauf die Bibliothek kommissarisch leiten.

Einladung zur Verabschiedungsfeier (ZGD) – RZ/BK 8./9.5.2004, S. 15 (Foto: Frey).

Bei einem Besuch auf Schloss Stolzenfels debattieren Kulturminister Zöllner und der Leiter von Burgen, Schlösser, Altertümer, Thomas Metz, über die touristischen Möglichkeiten, die das einstige Domizil des preußischen Königs bietet. Der Erhalt des Schlosses ist in der Finanzschatulle des Landes eine feste Größe – „für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen sind an die 20 Millionen Euro bereitgestellt“, so Metz. Zöllner betont vor allem die Notwendigkeit, entsprechende Ideen zu entwickeln, um weiterhin möglichst viele Besucher nach Stolzenfels zu locken.

RZ/BK 10.5.2004, S. 12 (Foto: Frey).

Im Mittelrhein Museum wird unter dem Titel „Was bleibt...“ die Geschichte des ehemaligen Stiftes St. Florin dokumentiert. Was bleibt nach turbulenten, kriegerischen Jahrhunderten von einem Ort der Andacht erhalten? Darauf versucht die Ausstellung Antworten zu geben. Prachtstück unter den Exponaten ist das „Totenbuch von St. Florin“, ein Memorienbuch, das ab 1516 die Sterbedaten von Kanonikern, Vikaren und Laien verzeichnet und die Keimzelle des Ausstellungsprojektes bildete.

RZ/BK 18.5.2004, S. 14 (Foto: Juraschek).

Ein vermutlich mit einer Pistole bewaffneter Mann überfällt unmittelbar nach Ladenöffnung gegen 8 Uhr einen Penny-Einkaufsmarkt im Stadtteil Lützel. Der etwa 40 Jahre alte Täter flüchtet

mit einem Bargeldbetrag in geringer Höhe. Die sofort von der Polizei eingeleitete Großfahndung bleibt ergebnislos.

RZ/BK 8./9.5.2004, S. 11.

Samstag, 8. Mai

Beim siebten Deutschen „Tag des Sektes“ präsentiert sich das traditionsreiche Koblenzer Sekthaus Deinhard an seinem Stammsitz mit großem Programm, unter anderem mit der Präsentation des neuesten Tropfens: dem Rosé de Blanc et Noir.

RZ/BK 14.4.2004, S. 26 – RZ/BK10.5.2004, S. 11 (Foto: Herrmann).

Samstag, 8. Mai/Sonntag, 9. Mai

Zum letzten Mal steht das Staatsorchester Rheinische Philharmonie an diesem Wochenende unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Shao-Chia Lü. Nach sechs Jahren in Koblenz wechselt der Taiwaner nun nach Hannover zur Staatsoper, wo er bereits seit 2001/2002 die Position des Generalmusikdirektors innehat. Leicht fällt Lü nach eigenem Bekunden der Abschied von der Rheinischen Philharmonie nicht – er selbst bezeichnet die Zusammenarbeit als „eine Beziehung auf den ersten Blick“, die sich kontinuierlich weiterentwickelt hat.

Kulturminister Jürgen Zöllner dankt Lü für die Zusammenarbeit und überreicht ihm nach dem Konzert in Würdigung seiner Verdienste für das Musikleben in Rheinland-Pfalz die Peter-Cornelius-Medaille. Ein Nachfolger für Shao-Chia Lü ist noch nicht gefunden.

RZ/BK 7.5.2004, S.15, 27 (Fotos: Frey) – RZ/BK 11.5.2004, S. 14, 15 (Fotos: Frey).

Montag, 10. Mai

Der Schauspieler Mario Adorf stellt auf Einladung des Freundeskreises der Universität Koblenz seine Memoiren „Himmel und Erde. Unordentliche Erinnerungen“ vor und begeistert das Publikum im vollbesetzten Kaisersaal des Koblenzer Schlosses. Zur Freude des Publikums liest der gebürtige Mayener vornehmlich Stellen vor, die von seiner Kindheit in dem Eifelstädtchen berichten.

RZ/BK 13.4.2004, S. 34 – RZ/BK 11.5.2004, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 12.5.2004, S. 19 (Foto: Frey).

Dienstag, 11. Mai

In der Nähe des Koblenzer Rheinhafens stoßen zwei Tankschiffe auf dem Rhein frontal zusammen. Die wegen eines defekten Hauptruders manövrierunfähige „Vopak Einstein“ knallt unmittelbar nach einer Biegung auf die mit 1.207 Tonnen Kerosin beladene „Edgar Jägers“. Wie durch ein Wunder kommt niemand zu Schaden, Ladung läuft nicht aus. Während die „Edgar Jägers“ ihre Fahrt unter Auflagen fortsetzen kann, muss die „Vopak Einstein“ von einem anderen Schiff zur Werft nach Holland gezogen werden. Die Ursache für das defekte Ruder ist noch unklar.

RZ/BK 12.5.2004, S. 3, 17 (Foto: Frey).

Donnerstag, 13. Mai

Freude in Mainz, Ärger in Koblenz: Ein Deutschland-weiter Test bescheinigt dem Finanzamt Mainz-Süd die Top-Platzierung im Land und Platz 26 unter 572 Ämtern im Bundesvergleich. Dagegen schneidet das Finanzamt Koblenz mit dem vorletzten Platz (571) extrem schlecht ab. Das Finanzmagazin „Capital“ veröffentlicht den Test, der auf der Befragung von Steuerberatern, Lohnsteuerhilfevereinen, Privathaushalten und den Ämtern selbst beruht. Der Leitende Regierungsdirektor und Vorsteher des Koblenzer Finanzamtes Peter Maywald zweifelt den Test

an: „Wir zählen definitiv nicht zu den Schlusslichtern. Leistungsvergleiche aus dem vergangenen Jahr zeigen, dass unsere Arbeit positiv bewertet wird“.

RZ/BK 14.5.2004, S. 1, 17 (Fotos: Frey, Eiden).

Erster Spatenstich für den Erweiterungsbau beim Koblenzer Bundeswehrzentral Krankenhaus (BwZK). Auf einer Gesamtgrundfläche von rund 7.000 Quadratmetern wird direkt hinter dem Zentralgebäude ein Anbau errichtet, der künftig die Abteilungen Nuklearmedizin, Neurologie, Psychiatrie sowie Mund- und Kieferchirurgie beherbergen soll.

RZ/BK 14.5.2004, S. 19 (Foto: Juraschek).

Nadija Samour, Schülerin der elften Klasse des Eichendorff-Gymnasiums, wird vom Zonta Club Koblenz Rhein-Mosel für ihren langjährigen schulischen Einsatz als Klassen- und Schulsprecherin mit einer Urkunde und einem Geldpreis ausgezeichnet.

RZ/BK 14.5.2004, S. 21 (Foto: Frey).

Mit einer gemeinsamen Unterschrift durch die Spitzen der Stadt Koblenz, der Caritas und CarMen wird die Organisation des zweiten Arbeitsmarktes in Koblenz auf den Weg gebracht. Der Vertrag regelt den Aufbau eines Netzwerkes, das arbeitsfähigen Sozialhilfeempfängern, darunter zahlreiche Langzeitarbeitslose, Arbeitsplätze auf dem so genannten zweiten Arbeitsmarkt vermittelt.

RZ/BK 15./16.5.2004, S. 17 (Foto: Fritscher) – Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Freitag, 14. Mai 2004

Erster Spatenstich für das neue Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Koblenz. Im Beisein von Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage und des Präsidenten des Bundesinstituts für Berufliche Bildung, Prof. Dr. Helmut Pütz, fällt der symbolische Startschuss für das Zwölf-Millionen-Euro-Projekt in der August-Horch-Straße. Von 2006 soll das Zentrum an der Schnittstelle von Gestaltung, Fertigung, neuen Medien und Kommunikation die berufliche Qualifizierung und betriebliche Entwicklung im Handwerk fördern.

RZ/BK 11.5.2004, S. 23 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 15./16.5.2004, S. 7, 11 (Fotos: Frey).

Freitag, 14. Mai bis Sonntag, 16. Mai

In Ehrenbreitstein finden die „5. Kulturtage Ehrenbreitstein“ statt. Unter dem Motto „350 Jahre Musik in Ehrenbreitstein“ werden dem Publikum ein breites musikalisches Programm und diverse Ausstellung und Informationsveranstaltungen offeriert.

Programm zu den Kulturtagen Ehrenbreitstein (ZGD) – RZ/BK 14.5.2004, S. 30 – RZ/BK 17.5.2004, S. 34 (Fotos: Juraschek) – RZ/BK 18.5.2004, S. 14.

Samstag, 15. Mai

Für die Fußballer des TuS Koblenz wird ein Traum wahr: mit einem 8:0-Erfolg über den SC Idar-Oberstein sichern sich die Kicker um Trainer Milan Sasic am vorletzten Spieltag der Amateur-Oberliga-Südwest vor mehr als 3.200 Zuschauern im Stadion Oberwerth die Meisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga.

RZ/BK 17.5.2004, S. 1, 9, 21, 25, 26 (Fotos: Heil) – RK/BK 24.5.2004, S. 25 (Foto: Heil).

Offizielle Übergabe des westlichen Teils des Münzplatzes durch Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann. Seit Anfang Oktober vergangenen Jahres war die 2.100 Quadratmeter große Fläche erneuert und neu gestaltet worden.

RZ/BK 17.5.2004, S. 13 (Foto: Juraschek).

Samstag, 15. Mai bis Sonntag, 16. Mai

Der Bundesverband Neurodermitiskranker in Deutschland lädt zu zwei Aktionstagen in die Rhein-Mosel-Halle ein. Neurodermitis-, Asthma-, Allergie- und Vitiligokranke können sich über neue diagnostische und therapeutische Wege bei der Bekämpfung der Krankheitsbilder informieren.

RZ/BK 14.5.2004, S. 3.

Auf dem Oberwerth richtet der Königsbacher SC gleich drei international besetzte Fecht-Turniere aus. Den Auftakt macht der Wettkampf um den EVM-Erdgas-Cup der Säbelfechterinnen. Am Sonntag stehen der Damen-Mannschafts-Weltcup und das Körmóczi-Gedächtnis-Turnier der Männer auf dem Programm. Den EVM-Erdgas-Cup sichert sich Sabine Thieltges (Königsbacher SC), beim Körmóczi-Gedächtnis-Turnier muss sich der Koblenzer Dennis Bauer vom Königsbacher SC nur Nicolas Limbach vom TSV Bayer Dormagen geschlagen geben. Der Damen-Mannschafts-Weltcup wird nach Absage des französischen Teams nur von den deutschen Damen und den Rumäninnen bestritten, die sich schließlich mit 42:45 durchsetzen.

RZ/BK 14.5.2004, S. 12 (Foto: Heil) – RZ/BK 17.5.2004, S. 29 (Fotos: Richard Frey).

Sonntag, 16. Mai

Im Rahmen des „Internationalen Museumstages“ wird auf der Festung Ehrenbreitstein auf aktuelle Grabungsergebnisse der Bodendenkmalpflege im Raum Koblenz aufmerksam gemacht. Unter dem Stichwort „Der aktuelle Fund“ wird unter anderem das Adelsgrab von Thür vorgestellt. Neben dem Landesmuseum auf der Festung beteiligen sich auch das Mittelrhein-Museum und das Ludwig Museum mit Führungen und Aktionen am Museumstag, der in diesem Jahr unter dem Motto „Kulturelle Tradition als lebendiges Erbe“ steht.

Einladung zum Internationalen Museumstag (ZGD) – RZ/BK 14.5.2004, S. 30 (Foto: Frey-Pressbild).

Montag, 17. Mai

Für eine neue Zertifizierung ließ das Stiftungsklinikum Sankt Martin sich und seine Arbeit von externen Gutachtern untersuchen und bewerten. Das Ergebnis: Das Klinikum erhält das Qualitätszertifikat „KTQ“. Die Auszeichnung steht für Kooperation, Transparenz und Qualität und wird von der KTQ-GmbH, die von Bundesärztekammer, Deutschem Pflegerat, Verbund der Kranken- und Ersatzkassen sowie der Deutschen Krankenhausgesellschaft gegründet worden war, vergeben.

RZ/BK 18.5.2004, S. 19 (Foto: Weber).

Dienstag, 18. Mai

Im Max-von-Laue-Gymnasium veranstalten das Koblenzer Institut für politische Bildung (ipb) und die städtische Volkshochschule (VHS) den „Tag des Jungwählers“. Eingeladen dazu sind Schulklassen, Jugendliche, junge Erwachsene im Alter von 16 bis 18 Jahren. Präsentiert wird den jungen Leuten eine Wahl-Erlebnisausstellung, auf deren Programm unter anderem die Geschichte der Kommunen und Kommunalwahlen im Land, Wahlrechtsgrundsätze und der Aufbau und die Aufgaben der kommunalen politischen Gremien stehen. Hintergrund der Veranstaltung sind die

näher rückenden Kommunal- und Europaparlamentswahlen am 13 Juni. Dann dürfen im Koblenzer Stadtgebiet knapp vier Prozent aller Wahlberechtigten zum ersten Mal zum Stimmzettel greifen.

RZ/BK 12.5.2004, S. 19 (Foto: Herrmann) – RZ/BK 19./20.5.2004, S. 25 (Foto: Herrmann).

Im Kurfürstlichen Schloss feiert die Koblenzer SPD ihr 100-jähriges Bestehen. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann, dem Vorsitzenden des SPD-Stadtverbandes, hält Bundestagspräsidentin a. D. Annemarie Renger die Festansprache. *Einladung zur Jubiläumsfeier (ZGD) – RZ/BK 15./16.5.2004, S. 13.*

Freitag, 21. Mai

Im Historischen Rathausaal wird der zweite Band der Reihe „Denkmaltopographie der Stadt Koblenz“ vorgestellt. Die beiden Autoren, Dr. Reinhard Kallenbach und Professor Dr. Herbert Dellwing, haben in dem 193 Seiten starken und reich bebilderten Band „Stadt Koblenz – Innenstadt“ den Wandel der Innenstadt und die Stadtentwicklung unter die Lupe genommen und schließen damit eine seit Jahren in der Forschungsliteratur klaffende Lücke. Das Buch erfasst 173 Einzeldenkmäler und Denkmalzonen in Fotos, Karten und Texten.

RZ/BK 22./23.5.2004, S. 13 (Foto: Karges) – Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Stadtratsmitglied Gerhard Voell erhält aus der Hand von Oberbürgermeister Schulte-Wissermann die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz, die ihm Ministerpräsident Kurt Beck verliehen hat. Voell, seit 1979 Mitglied des Stadtrates, wird in erster Linie für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für die Völkerverständigung ausgezeichnet. Voell prägt seit Jahren maßgeblich die Beziehungen zwischen Koblenz und den Partnerstädten Nevers (Frankreich) und Maastricht (Niederlande) mit. Von der französischen Regierung wurde er für dieses Engagement mit dem Orden der „Palmes Académiques“ gewürdigt.

RZ/BK 24.5.2004, S. 11 (Foto: ohne Autor) – Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Samstag, 22. Mai

Gegen 7.20 Uhr bebt im Großraum Koblenz die Erde. Die Messstationen registrieren einen Wert von 3,7 auf der nach oben offenen Richterskala, das Epi-Zentrum des Bebens liegt bei Plaidt im Neuwieder Becken. Auch in Koblenz melden sich viele besorgte Bürger, die von dem Beben aus dem Schlaf gerissen werden, bei Polizei und Feuerwehr. Wie die Einsatzzentrale der Polizei mitteilt, sollen im Dach eines Holz-Neubaus in Koblenz-Arenberg Risse entstanden sein, ansonsten werden keine weiteren Schäden gemeldet.

RZ/BK 24.5.2004, S. 3, 11.

Sonntag, 23. Mai

Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Fußball-Oberliga Südwest und dem Aufstieg in die Regionalliga empfängt Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann die siegreichen Fußballer vom TuS Koblenz im Rathaus. Schulte-Wissermann würdigt die Leistung mit den Worten „Durch diesen Erfolg ist Koblenz noch ein Stück mehr Sportstadt geworden“. TuS-Vorsitzender Bruno Gauggel nutzt die Feierstunde für einen dringlichen Appell in Richtung Politik und Wirtschaft. „Wir benötigen dringend erhebliche finanzielle Mittel“, so Gauggel mit Blick auf die Anforderungen in der Regionalliga.

RZ/BK 24.5.2004, S. 11 (Foto: Frey).

Aufregung in Lützel: Das geistliche Oberhaupt der Ahmadiyya-Bewegung besucht die neue Moschee der Glaubensvereinigung. An der Gebetszeremonie nehmen rund 500 gläubige Muslime teil. Quammer Shaikh, Regionalleiter für die Region Rhein-Mosel, versichert, man habe die Versammlung telefonisch bei der Polizei angemeldet und auch die Anwohner informiert. Bei diesen jedoch bleibt ein fader Beigeschmack. Während der Zeremonie schirmen Helfer die Moschee ab und kontrollieren die Zufahrten. Während diese Maßnahme laut Shaikh nur verhindern sollte, dass die Gläubigen die kleine Straße komplett zuparken, berichten betroffene Anwohner, man sei nicht ohne Diskussionen und unangenehme Kontrollen an den selbst ernannten Straßenkontrolleuren vorbeigekommen. Beim Koblenzer Ordnungsamt war die Aktion nicht angemeldet.

RZ/BK 27.5.2004, S. 13 (Foto: Simon).

Montag, 24. Mai

Fachanwälte haben den „Verein der Koblenzer Strafverteidiger“ gegründet. Dieser versteht sich „als Sprachrohr, aber auch als Qualitätsmotor“ im Landgerichtsbezirk Koblenz, der zu den größten in Deutschland zählt, so Vorsitzender Gerhard Prengel. Der Zusammenschluss verfolgt das Ziel, einen eigenen und ortsnahen Strafverteidiger-Notdienst aufzubauen. Darüber hinaus will der Verein sich gegenseitig das immer stärker geforderte Spezialwissen mit Referenten vermitteln. Seit März haben sich dem Verein, der die Gemeinnützigkeit beantragt hat, etwa 25 Anwälte angeschlossen.

RZ/BK 25.5.2004, S. 3.

Im Koblenzer Brüderkrankenhaus unterzeichnen die Geschäftsführer des Katholischen Klinikums Marienhof/Sankt Josef, Ludwig Klarl, und des Sankt-Nikolaus-Stiftshospitals Andernach, Horst Ludes, einen Kooperationsvertrag. Künftig wollen die beiden Kliniken eng zusammenarbeiten und somit Arbeitsplätze und die Qualität der medizinischen Versorgung sichern.

RZ/BK 25.5.2004, S. 19.

Dienstag, 25. Mai

In Koblenz beginnt das Koblenz Guitar Festival 2004“. Bereits zum zwölften Mal trifft sich im Rahmen des „Internationalen Pfingstseminars“ die Elite der klassischen Gitarrenmusik mit renommierten Künstlern und jungen Talenten aus der ganzen Welt. Bei elf Konzerten, einem Wettbewerb und zwölf Meisterkursen sind mehr als 160 Teilnehmer aus 30 Ländern dabei. Das Eröffnungskonzert bestreitet der junge polnische Gitarrist Marcin Dylla mit Werken zeitgenössischer Komponisten.

RZ/BK 7.5.2004, S. 27 – RZ/BK 11.5.2004, S. 14 – RZ/BK 24.5.2004, S. 34 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 27.5.2004, S. 24 (Foto: Frey) – RZ/BK 29./30./31.5.2004 (Pfingsten), S. 24 (Foto: Frey) – RZ/BK 1.6.2004, S. 27 (Foto: Juraschek).

Die Universität Koblenz-Landau veranstaltet erstmals eine Kinder-Uni auf ihrem Campus. Ziel ist laut Uni-Sprecher Thomas Metten, junge Menschen für die Wissenschaften zu begeistern. Zu den vier geplanten Veranstaltungen in Physik, Geografie, Philosophie und Musik werden jeweils mehrere hundert „Jungforscher“ im Alter von Acht bis 14 Jahren erwartet.

RZ/BK 18.5.2004, S. 1.

„Sitz-Empfang“ für Minister Jürgen Zöllner: Dutzende Studierende der Fachhochschule (FH) blockieren die Flure. Die jungen Frauen und Männer sind verärgert darüber, dass der Wissenschaftsminister hinter verschlossenen Türen mit den Hochschulgremien über die Zukunft

der Koblenzer FH diskutiert. Die Aktion hat Erfolg: Zöllner sagt schließlich zu, mit den Studenten über das Mainzer Reformpaket für Fachhochschulen zu sprechen.

RZ/BK 26.5.2004, S. 17, 19 (Foto: Kallenbach).

Mittwoch, 26. Mai

Infolge von Warnstreiks bei der Post bleiben auch in Rheinland-Pfalz rund 210.000 Briefe und Pakete liegen. Etwa 400 Postmitarbeiter hatten seit Dienstagnacht in Mainz, Koblenz, Ludwigshafen, Speyer, Trier, Neuwied und Saulheim für jeweils zwei Stunden die Arbeit niedergelegt. Mit den Warnstreiks will die Gewerkschaft Verdi ihrer Forderung nach vier Prozent mehr Lohn und Gehalt Nachdruck geben.

RZ/BK 27.5.2004, S. 3, 11 (Foto: Karges).

Donnerstag, 27. Mai

Im Haus Metternich wird unter dem Titel „50 Jahre Fotografie“ eine Ausstellung mit Werken von Ludwig M. Langner eröffnet.

RZ/BK 27.5.2004, S. 24 – RZ/BK 29./30./31.5.2004 (Pfingsten), S. 24 (Foto: Frey).

Der Orden der „Barmherzigen Brüder“ gibt seinen Verwaltungssitz in Trier auf und wird die Geschicke seiner 18 Gesundheits- und Sozialeinrichtungen von nun an nur noch von Koblenz aus leiten. Allein im Bistum Trier beschäftigen die „Barmherzigen Brüder“ rund 4.000 Mitarbeiter.

RZ/BK 28.5.2004, S. 15 (Foto: Frey).

Freitag, 28. Mai

Die größte Photovoltaikanlage der Stadt wird offiziell in Betrieb genommen: sie befindet sich auf dem Dach der Comenius-Hauptschule und produziert mit zehn Kilowatt Nennleistung so viel solare Energie, dass der Strombedarf von mehr als zwei Drei-Personen-Haushalten gedeckt wird. Hauptinvestor für das 60.000 Euro teure Solarprojekt ist die Naturstrom Rheinland-Pfalz GmbH.

RZ/BK 29./30./31.5.2004 (Pfingsten), S. 15 (Foto: Frey).

Grundsteinlegung für das neue Wohnheim des Studentenwerks in Metternich. Für 6,6 Millionen Euro entstehen nur 200 Meter vom Campus entfernt Wohnungen für 200 Studierende.

RZ/BK 29./30./31.5.2004 (Pfingsten), S. 15 (Foto: Karges).

Montag, 31. Mai

Oberstarzt Dr. med. Klaus-Peter Hofmann wird nach 27-jähriger Tätigkeit am Koblenzer Bundeswehrzentral Krankenhaus (BwZK) in den Ruhestand verabschiedet.

RZ/BK 29./30./31.5.2004 (Pfingsten), S. 11 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 2. Juni

Im Rahmen eines Deutschland-Besuches macht Mayor Will Wynn, Bürgermeister der amerikanischen Stadt Austin, Station in der Partnerstadt Koblenz. Neben Terminen in der Handwerkskammer und in Firmen der Region steht auch ein Besuch beim Stadtrat und ein gemeinsames Abendessen mit Amtskollege Eberhard Schulte-Wissermann auf dem Programm. Der Koblenzer Bürgermeister empfängt auch zwei Schulklassen aus Austin im Rathaus – die Schüler der Summit Elementary School und der Anderson High School sind auf Einladung ihrer Partnerschulen Schenkendorf-Grundschule und Görres-Gymnasium in Koblenz.

Pressemitteilung der Stadt Koblenz – RZ/BK 9./10.6.2004, S. 15 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 3. Juni

Zur Wertstofffassung und -verwertung sowie zur Erbringung von Serviceleistungen über die satzungsmäßige Abfallentsorgung bzw. Straßenreinigung hinaus beschließt der Koblenzer Stadtrat die Errichtung der „Koblenzer Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH“. *Niederschrift Nr. 4/2004 über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 03.06.2004, S. 12.*

Der Stadtrat beschließt, das Städtische Klinikum Kemperhof aus dem Vermögen der Stadt Koblenz auf eine neu gegründete GmbH entsprechend dem vorgelegten Ausgliederungsplan mit Wirkung zum 01.01.2004 auszugliedern.

Niederschrift Nr. 4/2004 über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 03.06.2004, S. 17.

Der Stadtrat stimmt dem Namenszusatz „Carl-Benz-Schule“ für die Berufsbildende Schule Technik, Beatusstraße 143-147, 56073 Koblenz zu.

Niederschrift Nr. 4/2004 über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 03.06.2004, S. 59.

Der Stadtrat nimmt das Geschenk „Cusanus-Stele“ des Katholischen Lesevereins e.V. unter folgender Voraussetzung an. Es wird ein Vertrag zwischen der Stadt und dem Katholischen Leseverein geschlossen, der die Handschachtung zur Feststellung der Leitungssituation, die Beauftragung eines Statikers für die Fundamentierung und die Anlieferung der Stele über den Parkplatz am Florinsmarkt regelt.

Niederschrift Nr. 4/2004 über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 03.06.2004, S.61.

Freitag, 4. Juni

Mit einem militärischen Appell und einem „Tag der offenen Tür“ in der Koblenzer Falckensteinkaserne begeht das Heeresführungskommando sein zehnjähriges Bestehen. Die Besucher erhalten seltene Einblicke in den Ausbildungsstand der Truppe. Dem Heeresführungskommando gehören derzeit 343 Soldaten und 56 zivile Mitarbeiter an. Diese sind verantwortlich für mehr als 100.000 deutsche Soldaten im Inland und in Auslandseinsätzen. *RZ/BK 4.6.2004, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 5./6.6.2004, S. 5, 11 (Fotos: Frey) – Lokalanzeiger Schängel 2.6.2004, S. 1.*

Das Siegerhaus des diesjährigen Fassadenwettbewerbs „Farbige Stadt – lebenswerte Stadt“ steht am Florinsmarkt 6. Es ist das älteste Fachwerkhaus der Stadt und befindet sich im Besitz der Erbgemeinschaft Heitger/Klöver GmbH. Neben einer Urkunde erhalten die Sieger eine Prämie von 500 Euro.

RZ/BK 5./6.6.2004, S. 12 (Foto: Frey-Pressbild).

Samstag, 5. Juni, Sonntag, 6. Juni

In der Sporthalle Oberwerth besiegt die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Herren das Team aus der Slowakei am dritten Spieltag der European League mit 3:0 und 3:1. Mit von der Partie sind auch Frank Bachmann und Simon Tischer vom Bundesligisten Maoam Mendig. *RZ/BK 7.6.2004, S. 15 (Fotos: Heil).*

Sonntag, 6. Juni

Beim Frühschoppen der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) im Weindorf wird der gebürtige Bonner Martin Lohmann, Chefredakteur der Rhein Zeitung, mit Rhein- und Moselwasser zum „Schängel“ getauft. Darüber hinaus verleiht AKK-Vizepräsident Heinz Kölsch Pokale für die besten Teilnehmer des Rosenmontagszuges 2004: der Preis für den besten

Motivwagen geht an die Karnevalsgesellschaft St. Bernhard Wallersheim, die rot-weiß-goldenen Funken aus Metternich schneiden in der Kategorie Komiteewagen am besten ab. Sieger bei den Fußgruppen werden die „Venezianer“ von der Narrenzunft Gelb-Rot.

RZ/BK 7.6.2004, S. 21 (Fotos: Juraschek).

Im Koblenzer Ludwig Museum wird unter dem Titel „Gefährliche Orte“ die Ausstellung des Künstlers Milos Sobaic eröffnet. Seit Jahrzehnten befasst sich der in Jugoslawien geborene und seit 1972 in Paris lebende Sobaic in seinen Werken mit dem Thema „Mensch“. Der Künstler inszeniert in seinen Bildern und Skulpturen Fragestellungen nach körperlicher Unversehrtheit, Gewalt und Tod.

RZ/BK 7.6.2004, S. 34 (Foto: Frey) – RZ/BK 8.6.2004, S. 14 (Foto: Frey) – RZ/BK 23.7.2004, S. 26 (Foto: Frey).

Die Stadtbibliothek startet ihre Ausstellungsreihe „Mythos Mosel, eine malerische Reise von der Mündung bis zur Quelle“. In der „Alten Burg“ werden Werke des Koblenzer Malers und Grafikers Ralf Godde gezeigt.

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD).

Montag, 7. Juni

Im Rahmen des Wettbewerbes „Projektforum Schule und Arbeitswelt“ erringt die Projektgruppe der zehnten Jahrgangsstufe der Dualen Oberschule Astein auf Regionalebene den ersten Platz. Die Schüler haben die Bedeutung der Hakle-Kimberly Deutschland GmbH für den Wirtschaftsraum Koblenz untersucht. Als Siegprämie erhalten die Schüler 500 Euro. In der kommenden Woche werden sie ihre Ergebnisse auf Landesebene präsentieren.

RZ/BK 9./10.6.2004, S. 15 (Foto: Oster).

Dienstag, 8. Juni

Auf dem Koblenzer Zentralplatz haben Astronomen ihre Teleskope aufgestellt und beobachten bei wolkenlosem Himmel den ersten „Venusdurchgang“ seit 122 Jahren. Zwischen 7.20 und 13.20 Uhr zieht die kleine Venus vor der Sonnenscheibe vorbei und ist in dieser Zeit als kleiner schwarzer Punkt vor der Sonne zu erkennen.

RZ/BK 9./10.6.2004, S. 11 (Foto: Frey).

Donnerstag, 10. Juni bis Sonntag, 13. Juni

In Koblenz findet unter dem Motto „Turnen ums Eck“ das Landesturnfest Rheinland-Pfalz statt. Die Organisatoren, die aus den drei Turnverbänden des Landes und der Stadtverwaltung Koblenz kommen, können sich über mehr als 5.000 Teilnehmer bei 300 sportlichen und kulturellen Programmpunkten freuen. Einer der Höhepunkte ist die große Sportschau in der Sporthalle Oberwerth am Freitagabend.

RZ/BK 31.3.2004, S. 17 (Foto: ohne Autor) – Kulturinfo, Ausgabe Koblenz v. Juni 2004, S. 4 – RZ/BK 8.6.2004, S. 26 (Foto: Archiv) – RZ/BK 9./10.6.2004, S. 38 (Foto: Archiv) – RZ/BK 11.6.2004, S. 1, 14, 15, 17 (Fotos: Frey) – RZ/BK 12./13.6.2004, S. 34 (Fotos: Frey).

Freitag, 11. Juni

Im Mittelrhein-Museum wird die Ausstellung „Comic-Kunst“ eröffnet. Gezeigt werden repräsentative Bildgeschichten, die im 20. Jahrhundert von deutschsprachigen Künstlerinnen und Künstlern geschaffen wurden.

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD) – RZ/BK 15.6.2004, S. 16 (Foto: Frey).

Der Koblenzer Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) muss beim Amtsgericht Insolvenz anmelden. Der Betreuungsverein hat für rund 70 Personen die Betreuung übernommen. Diese werden nun von einer der beiden bisherigen Mitarbeiterinnen auf selbständiger Basis weiter betreut.

RZ/BK 12./13.6.2004, S. 11.

Freitag, 11. Juni bis Sonntag, 13. Juni

Trotz Windböen und Regenschauern erreicht die Stimmung beim Altstadtfest wieder Höchstwerte. Einer der Höhepunkte ist wie in jedem Jahr die Verleihung des „Moddersprochpreises“ durch die Altstädter Brunnengemeinschaft. In diesem Jahr sichert sich Gabi Sampl die Auszeichnung.

Kulturinfo, Ausgabe Koblenz v. Juni 2004, S. 4 – RZ/BK 14.6.2004, S. 16 (Fotos: Juraschek).

Sonntag, 13. Juni

Bei der Ortsbeiratswahl in Arenberg und Immendorf tritt erstmals neben CDU, SPD, FDP und Grünen die Freie Wählergruppe Arenberg-Immendorf an. Die Gruppe, seit November 2003 eingetragener Verein, ist aus der rund 100 Mitglieder starken Bürgerinitiative „Arenberg 2000“ hervorgegangen. Unter dem Vorsitz von Konrad Knopp hat sich die Freie Wählergruppe den Schutz und Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft in Arenberg und Immendorf auf die Fahne geschrieben.

RZ/BK 19./20.5.2004, S. 34.

Bei der Koblenzer Kommunalwahl verliert die CDU die absolute Mehrheit im Stadtrat, bleibt aber mit 44,9% stärkste Kraft. Auch die SPD muss mit 30,8% herbe Verluste hinnehmen. Sieger der Wahl ist eindeutig Manfred Gniffke mit der „Freien Bürgergruppe“ (FBG). Mit 9,5% legt seine Gruppierung um sechs Prozent zu und wird im neuen Stadtrat mit fünf Mitgliedern vertreten sein. Die Bündnisgrünen legen um 2,2 Punkte zu und erreichen 8,7%. Die FDP kann mit 6% ihr Ergebnis von 1999 fast verdoppeln. Zu wünschen übrig lässt allerdings die Wahlbeteiligung: nur 47,9% der Wahlberechtigten waren zu den Urnen gegangen.

RZ/BK 14.6.2004, S. 1, 3, 9 (Foto: Frey).

Montag, 14. Juni

Eine Ausstellung im Düsseldorfer Schloss Benrath erinnert an Joseph Wolf (1820-1899). Wolf gilt als der bedeutendste Tier-Illustrator seiner Zeit und hat unter anderem so bedeutende Werke wie Charles Darwins „Der Ausdruck der Gemütsbewegungen bei den Menschen und Tieren“ bebildert. In Mörz geboren, kam Wolf mit 16 Jahren nach Koblenz, wo in der Lithographischen Anstalt der Gebrüder Becker eine dreijährige Ausbildung zum Steindrucker absolvierte. Im Anschluss an die Koblenzer Lehrjahre zog es Wolf dann zunächst nach Frankfurt, später nach London.

RZ/BK 14.6.2004, S. 23 (Foto: Museum).

Gerold Orth wird offiziell in das Amt des Präsidenten des Landesamtes für Geobasisinformationen eingeführt. Der 60-jährige Diplom-Ingenieur tritt die Nachfolge von Emil Schenk an.

RZ/BK 15.6.2004, S. 23 (Foto: Fritscher).

Donnerstag, 17. Juni

Die Big Band der Bundeswehr präsentiert am Deutschen Eck ihr breit gefächertes Programm und begeistert das Publikum bei freiem Eintritt mit fetzigen Sounds. Die 23 Musiker unter der Leitung von Oberstleutnant Michael Euler haben für jeden Geschmack etwas dabei: vom amerikanischen Swing im Stile Glenn Millers bis hin zu den neuesten Pop- und Rocksongs. Bei dem von Koblenz Touristik und Altstädter Brunnengemeinschaft ehrenamtlich organisierten Konzert werden Spenden für die Betreuung Wohnungsloser in Koblenz gesammelt.

RZ/BK 27.1.2004, S. 14 (Foto: ohne Autor) – Kulturinfo, Ausgabe Koblenz v. Juni 2004, S. 5 – RZ/BK 14.6.2004, S. 23 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 19./20.6.2004, S. 11 (Foto: Frey).

Freitag, 18. Juni

Im Koblenzer Ludwig Museum eröffnet die Ausstellung „Fleiß zahlt sich aus“. Gezeigt werden Bilder von chinesischen Kindern und Jugendlichen, die an einem Zeichen- und Malwettbewerb in ihrer Heimat teilgenommen hatten. Von den ursprünglich 20.000 Beiträgen sind 60 nun bis zum 1. August in Koblenz zu sehen.

RZ/BK 18.6.2004, S. 25 (Foto: Frey).

Über 190 Gäste lassen sich bei der Gourmet-Veranstaltung „Die Muse von Schloss Stolzenfels“ verwöhnen. An insgesamt fünf Stationen innerhalb des Schlosses bieten zehn Winzer und Spitzenköche den Gästen erlesene Weine und kulinarische Köstlichkeiten.

RZ/BK 21.6.2004, S. 9 (Fotos: Kollig).

Die Koblenzer Kirchen schicken einen neuen Hilfstransport für die serbische Hauptstadt Belgrad los. Die christlich-humanitäre Hilfsorganisation „Bread of life“ erhält 56 Pflegebetten zur ambulanten Versorgung von alten, kranken und behinderten Menschen. Die Koblenzer Kirchen schicken bereits seit 2001 regelmäßig Hilfsgüter nach Serbien.

RZ/BK 19./20.6.2004, S. 12.

Samstag, 19. Juni

Mit Gästen aus Israel, Frankreich, Kroatien, Finnland und den USA geht der erste „Internationale Tag“ über die Bühne. In Zelten und auf einer großen Show-Bühne neben dem Schängel-Brunnen informieren die Freundschaftskreise aller offiziellen und inoffiziellen Partnerstädte der Rhein-Mosel-Stadt über ihre vielfältigen Projekte.

RZ/BK 21.6.2004, S. 11 (Foto: Frey).

Die langjährige Geschäftsführerin der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Koblenz, Gerda Kaminski, feiert auf dem Campus der Uni Koblenz gemeinsam mit Studierenden, Dozenten, Kooperationspartnern und Freunden der VWA ihren Abschied. Die Nachfolge hat bereits am 1. April dieses Jahres Sabine Müller angetreten.

RZ/BK 21.6.2004, S. 11 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 20. Juni

In der Kunsthalle Koblenz wird die Ausstellung „Cavalli“ mit Werken von Norbert Tadeusz eröffnet. Zu Tadeusz Lieblingsmotiven gehören Pferde, die der Künstler immer wieder in ungewöhnlicher Perspektive zum Mittelpunkt seiner Werke macht.

RZ/BK 21.6.2004, S. 30 (Foto: Frey).

Montag, 21. Juni

Koblenz erlebt eines der größten Open-Air-Konzerte seiner Geschichte: vor dem Kurfürstlichen Schloss gastiert Rockstar Herbert Grönemeyer und begeistert 40.000 Fans mit Hits aus seiner über 20-jährigen Karriere und einer dreistündigen mitreißenden Bühnenshow. Rund um Koblenz war es schon am frühen Nachmittag zu langen Staus und Verkehrsbehinderungen gekommen, als zum Fanstau gegen 17.00 Uhr noch der übliche Berufsverkehr hinzukam.

RZ/BK 12./13.6.2004, S. 9 (Foto: ddp) – RZ/BK 19./20.6.2004, S. 9 (Fotos Frey) – RZ/BK 22.6.2004, S. 1, 17, 21 (Fotos: Frey, Zawadil) – RZ/BK 23.6.2004, S. 26 (Fotos: Frey).

Karl Heinz Scherhag, Präsident der Koblenzer Handwerkskammer (HwK), verkündet das Aus für die Handwerksmesse Koblenz. Ein Grund für die Aufgabe der Handwerksmesse sei vor allem die fehlende Unterstützung von Seiten der Landesregierung in Mainz und der Stadt Koblenz. Mainz hatte bereits 2003 den Zuschuss in Höhe von 255.000 Euro gestrichen. Darüber hinaus macht Scherhag die stetig wachsende Konkurrenz durch ähnliche Veranstaltungen für die Aufgabe der Messe verantwortlich. Die HwK will in Zukunft nun verstärkt regionale Projekte fördern. Die Messe hatte 1987 zum ersten Mal statt gefunden und war seitdem im Zwei-Jahres-Rhythmus veranstaltet worden.

RZ/BK 22.6.2004, S. 7, 17.

Dienstag, 22. Juni

Im Rahmen des 18. Schüler- und Jugendwettbewerbes des Landtags Rheinland-Pfalz und der Landeszentrale für politische Bildung werden fünf Schüler der Berufsbildenden Schule Wirtschaft für ihr Umwelt-Engagement mit einem Hauptpreis ausgezeichnet. Viktor Boos, Marcel Debrich, Jennifer Lauterberg, Tim Probstfeld und Lars Zimmer hatten eine Dokumentation und Präsentation des innovativen Müllkonzepts ihrer Schule eingereicht, das von ihnen maßgeblich initiiert, entwickelt und erfolgreich umgesetzt worden war. Die Schüler können sich nun zusammen mit ihrem Betreuer, Oberstudienrat Helmut Amann, auf eine fünftägige Studienfahrt nach Berlin freuen.

RZ/BK 24.6.2004, S. 14 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 23. Juni

Mit einer spektakulären Aktion wirbt die Stadt Karlsruhe in Koblenz für ihre Bewerbung als „Kulturhauptstadt Europas 2004“: Ein riesiger Laserlicht-Fächer erleuchtet den Himmel über der Stadt. Um 23.24 Uhr beginnt die Licht-Inszenierung auf der Festung Ehrenbreitstein, jeweils im Minutentakt werden am Deutschen Eck weitere Strahlen zugeschaltet, bis der Fächer volle Ausdehnung erreicht hat. Dargestellt wird der einzigartige Fächergrundriss von Karlsruhe.

RZ/BK 16.6.2004, S. 28 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 24.6.2004, S. 11 (Foto: Frey) – RZ/BK 29.6.2004, S. 18 (Foto: Kovacs)..

Mit einem Konzert in der nahezu überfüllten Liebfrauenkirche bedankt sich das Staatsorchester Rheinische Philharmonie bei seinem Publikum für die Unterstützung während des letzten Jahres. Allein in Koblenz hatten 60.000 Musikbegeisterte für den Erhalt des Orchesters unterschrieben und mit dieser Protestaktion den Abbau von Orchesterstellen zu verhindern versucht.

Ursprünglich als Open-Air-Veranstaltung auf dem Plan vorgesehen, mussten die Musikerinnen und Musiker unter Dirigent Shao-Chia Lü ihr Dank-Konzert wegen heftiger Regenschauer in die Liebfrauenkirche verlegen.

RZ/BK 19./20.6.2004, S. 21 (Foto: Frey) – RZ/BK 24.6.2004, S. 11 (Foto: Frey).

Im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein findet das Forum „Friedens- und Sicherheitspolitik“ statt. Experten referieren zu verschiedenen Themen wie z.B. der Demokratisierung des Ostens oder dem Einsatz von Militär als Mittel gegen den Terror. Am Ende der Veranstaltung steht ein öffentliches Podiumsgespräch unter dem Motto „Die Aufgabe Europas, den Frieden zu gewinnen!“.

Einladung zur Fachtagung (ZGD).

Donnerstag, 24. Juni

Mit einem Gottesdienst in der Jesuitenkirche begrüßt der Trierer Weihbischof Jörg Michael Peters die vier Ordensbrüder der Arnsteiner Patres, die im Juli in das ehemalige Koblenzer Jesuitenkloster einziehen werden. Die Arnsteiner Patres hatten den seelsorgerischen Dienst in der Jesuitenkirche aufgenommen, als die Jesuiten vor einem Jahr ihr Koblenzer Kloster wegen Nachwuchsmangel aufgeben mussten.

RZ/BK 23.6.2004, S. 20 (Foto: Frey).

Freitag, 25. Juni

In der Sporthalle Oberwerth steigt die „Sportnacht 2004“. Angesprochen werden sollen vor allem Jugendliche. In der Zeit zwischen 19.30 Uhr und 1.00 Uhr besteht die Möglichkeit, auch außergewöhnliche Sportarten wie Boxen oder Freeclimbing auszuprobieren.

RZ/BK 23.6.2004, S. 17 (Foto: Frey).

Samstag, 26. Juni bis Sonntag, 27. Juni

Auf der Festung Ehrenbreitstein tummeln sich bei den ersten Historienspielen in Koblenz Kelten, Römer, Ritter und preußische Soldaten. Rund 600 Akteure nehmen die zahlreichen Besucher mit auf eine einzigartige Zeitreise – gezeigt werden z.B. gallo-keltische Handwerkstechniken, es gibt Kostproben aus der keltischen Küche, Krieger zeigen ihr Können in Schaukämpfen. Die Veranstalter von „Burgen, Schlösser, Altertümer“ und das „Burg Satzvey Entertainment“ haben einen Vertrag über fünf Historienspiele bis zum Jahr 2008 abgeschlossen.

RZ/BK 18.6.2004, S. 17 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 28.6.2004, S. 9, 12 (Fotos: Schmidt).

Samstag, 26. Juni

Drei plus eins ergibt „Vierklang“: drei renommierte Koblenzer Konzertchöre – Bach-Chor Koblenz, Kammerchor und Collegium Vocale – sowie das Staatsorchester Rheinische Philharmonie gestalten zum zweiten Mal in der Schlachthofhalle die Philharmonische Chornacht. Im Mittelpunkt des Abends steht die Uraufführung der „Sinfonia Sentimentale“ des Koblenzer Komponisten Alfred Brüggemann.

RZ/BK 24.6.2004, S. 25 (Foto: Frey) – RZ/BK 28.6.2004, S. 27 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 27. Juni

Tausende Radler und Skater nutzen die 13. Auflage des autofreien Erlebnistages „Tal total“ zum ungestörten Fahrrad fahren und Inlineskaten. Zwischen Bingen und Koblenz, Lahnstein und Rüdesheim ist die B 42 für zehn Stunden für den Auto-Verkehr gesperrt. Das schlechte Wetter mit vielen Schauern am Vormittag hält jedoch offenbar viele vom Radeln ab – die Besucherbeteiligung an „Tal total“ ist deutlich geringer als in den Jahren zuvor.

RZ/BK 28.6.2004, S. 3, 9 (Fotos: Breitbach, Herrmann).

50 Jahre Koblenzer Bürger- und Verkehrsverein (KBVV) und 30. Altstadtpreisverleihung: Zum doppelten Jubiläum zeichnet der KBVV im vollbesetzten Rathaussaal gleich zwei Preisträger aus: Gerd Breidbach und Heinz Hoernchen.

RZ/BK 28.6.2004, S. 11 (Foto: Fritscher).

Montag, 28. Juni

Im Café Hahn gastiert der Weltklasse-Bassist Marcus Miller mit seiner Band. Miller spielte einst in der Band des legendären Trompeters Miles Davis und erreicht an der Bassgitarre einen unverwechselbaren Sound.

RZ/BK 14.6.2004, S. 23 (Foto: ohne Autor).

Die Rhein-Zeitung und Lotto Rheinland-Pfalz präsentieren zum Abschluss ihrer 25-teiligen Serie „Mythos Bern“ ein Stück Zeit(ungs)geschichte: eine limitierte Auflage der Original-Rhein-Zeitungsseiten vom 5. Juli 1954. Aus diesem Anlass zu Gast in Koblenz sind auch zwei Mitglieder der Fußballweltermeister-Mannschaft von 1954. Ottmar Walter, der Mittelstürmer, und Horst Eckel, der rechte Läufer, haben auch nach 50 Jahren noch Interessantes und Wissenswertes zu berichten.

RZ/BK 29.6.2004, S. 3 (Foto: Frey).

Im Haus Metternich zeigt die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) im Rahmen der Reihe „Künstler am Beginn des 21. Jahrhunderts“ eine Ausstellung zum aktuellen Stand der Fotografie. Gezeigt werden unter anderem Schwarz-Weiß-Fotografien, Colourprints und großformatige Aufnahmen.

RZ/BK 29.6.2004, S. 14.

Unter dem Namen „Initiativkreis IT. Stadt Koblenz“ formiert sich ein Netzwerk privater Unternehmen, öffentlicher Einrichtungen und Hochschulen in Koblenz. Ziel des Netzwerkes ist es, das Profil der Stadt Koblenz und der Region Mittelrhein hinsichtlich ihrer IT- und Multimedia-Kompetenz im landes- und bundesweiten Standortwettbewerb zu schärfen. Die Basis des Netzwerkes bilden unter anderem die Universität Koblenz, Fachbereich Informatik, das Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr, die Fachhochschule Koblenz, Fachbereich Elektro- und Informationstechnik, zahlreiche IT- und Multimedia-Unternehmen sowie die Telekommunikationsinfrastruktur in der Stadt Koblenz.

RZ/BK 28.6.2004, S. 11.

Dienstag, 29. Juni

Die Holländerin Ellen van Velzen, die beiden Franzosen Fabrice Taieb und Richard Toquet sowie ein belgisches Cockerspaniel: Das ist die Besatzung der „Pandora“, die in Koblenz-Ehrenbreitstein vor Acker liegt. Das junge Filmteam ist Ende April im französischen Dunkerque auf Reise gegangen. Von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer wollen die drei zwölf europäische Länder und deren Flüsse erkunden. Ihr Ziel ist die Produktion eines Dokumentarfilmes über die Geschichte und die Mythen rund um die europäischen Flüsse.

RZ/BK 3./4.7.2004, S. 15 (Foto: Frey).

Mittwoch, 30. Juni

In der Rheinischen Landesbibliothek wird die Ausstellung „Loire – Mittelrhein“ eröffnet. Die Ausstellung steht unter dem Motto „Flusslandschaften als Welterbe“ und wird begleitet von einer Vortragsreihe am Donnerstag, 1. Juli. In deutscher und französischer Sprache referieren

verschiedene Experten zu interessanten Aspekten rund um das Ausstellungsthema, unter anderem geht es um einen Erfahrungsaustausch zum Thema „UNESCO-Welterbe“. Denn neben dem Mittelrheintal tragen auch Teile der Loire in Frankreich, der Donau in Österreich (Wachau) und das portugiesische Durotal dieses Prädikat.

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD) – RZ/BK 29.6.2004, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 3./4.7.2004, S. 13.

„Der Traum vom Fliegen“ wird von heute an als Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie im Landesmuseum Koblenz und in der Wehrtechnischen Studiensammlung Wirklichkeit. Über eine Vielzahl von plastisch wirkenden Modellen und Originalen verbildlicht das Landesmuseum Denkanstöße, Erfindungen, Experimente und Entwicklungen rund um die Fliegerei. Einer der Höhepunkte der Ausstellung sind die Flugzeuge des in Koblenz-Ehrenbreitstein geborenen Flugzeugkonstruktors Carl Clemens Bucker (1895-1976).

RZ/BK 1.7.2004, S. 25 – Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD).

Die Buchhandlung Bouvier schließt zum Monatsende endgültig ihre Koblenzer Filiale. 1997 mit großen Ambitionen gestartet und von vielen Bücherfreunden begeistert aufgenommen, sieht Insolvenzverwalter Dr. Bruno Kübler keine andere Möglichkeit mehr. Ausschlaggebend für das „Aus“ sind die gescheiterten Verhandlungen über die Höhe der Miete für die 1.400 Quadratmeter große Ladenfläche. Trotz der eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen ist es Bouvier nicht möglich, die Summe im mittleren fünfstelligen Bereich aufzubringen, während die Metro-Gruppe als Vermieter nicht zu einer dem Umsatz angepassten Mietreduzierung zu bewegen ist.

RZ/BK 12./13.6.2004, S. 9.

Die bekannte Journalistin Elke Heidenreich und Christian Schuller von der Kölner Oper stellen in der Buchhandlung Reuffel ihr gemeinsames CD-Projekt „Oper! Eine Liebeserklärung“ vor. Heidenreich und Schuller wollen mit dieser CD Klassik-Einsteigern ermöglichen, auf unterhaltsame Art in die spannende Welt der Oper einzutauchen.

RZ/BK 1.7.2004, S. 24 (Foto: Frey).

Donnerstag, 1. Juli

Von heute an zeigt die Stadt Koblenz „Umwelt- und Müllsündern“ die „rote Karte“. Mit dem neuen Konzept im Rahmen der Initiative „Saubere Stadt“ wollen das Ordnungsamt, das Umweltamt und der Koblenzer Entsorgungsbetrieb für mehr Sauberkeit auf den Koblenzer Straßen und Plätzen sorgen. Mitarbeiter des kommunalen Vollzugsdienstes sind nun verstärkt in der Innenstadt auf Streife und achten streng auf Mitbürger, die ihren Müll einfach auf die Straße werfen. Bis zum 1. September wird es noch bei einer Verwarnung bleiben, ab dann muss mit Bußgeldern in einer Spanne von 10 Euro für eine Zigarettenkippe bis zu 25 Euro für einen nicht beseitigten Hundehaufen gerechnet werden. Bei stärkeren Verunreinigungen müssen die Umweltsünder mit noch wesentlich höheren Bußgeldern rechnen.

RZ/BK 30.6.2004, S. 19 (Foto: Frey).

Das städtische Amt für Wohnungswesen wird aufgelöst. Der Bereich „Wohngeld“ wird dem Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, die Wohnungsbauförderung einschließlich Wohnberechtigungsscheine und Wohnungsüberwachung dem Hochbauamt zugeschlagen.

Mitteilungsblatt Nr. 17/2004, S. 6.

Bernd Kiesheyer ist der neue Präsident des Koblenzer Lions-Clubs. Turnusgemäß übergab der bisherige Präsident Peter Greisler das Amt nach zwölf Monaten an seinen Nachfolger. Seit zehn Jahren ist Kiesheyer, der Brigadegeneral und Leiter der Stammdienststelle des Heeres in Köln, bereits für die Lions aktiv. Neben der Vorbereitung des 50-jährigen Bestehens der Koblenzer Lions im nächsten Jahr will sich Kiesheyer besonders kulturellen und karitativen Zwecken widmen.

RZ/BK 1.7.2004, S. 11 (Foto: ohne Autor).

Erster Arbeitstag für 15 neue Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin des Kommunalen Vollzugsdienstes. Sie sollen für mehr Ordnung und Sicherheit auf den Straßen und Plätzen der Rhein-Mosel-Stadt sorgen. Auf diese Aufgabe vorbereitet wurde der „Sondertrupp des Ordnungsamtes“ in einem Lehrgang in der Polizeischule Wittlich.

RZ/BK 2.7.2004, S. 22 (Foto: Eiden).

Freitag, 2. Juli

Die diesjährigen Mittelrhein Musik Momente (MMM) starten mit einer festlichen Operngala vor dem Kurfürstlichen Schloss zu Koblenz. Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie unter der Leitung von Enrico Dovico und hochkarätige Sänger begeistern unter dem Motto „Schloss in Flammen“ mit Szenen und Arien aus großen romantischen Opern. Höhepunkt des Abends ist die Aufführung von Händels „Feuerwerksmusik“, die begleitet von einem furiosen Feuerwerk begleitet wird.

Festival Programm 2004 (ZGD) – RZ/BK 11.6.2004, S. 30 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 1.7.2004, S. 11 – RZ/BK 5.7.2004, S. 9, 26 (Fotos: PIELmedia).

Die Stabilus GmbH, weltweit führender Hersteller von Gasfedern und hydraulischen Schwingungsdämpfern mit Firmensitz in Koblenz, hat einen neuen Eigentümer. Die Demag Holding S.A.R.L. Luxemburg verkauft ihre Firmenanteile an die Investorengruppe Montagu Private Equity (Düsseldorf). Im neuen Investor hofft die Geschäftsleitung einen zuverlässigen Eigentümer gefunden zu haben. Bis zum Ende des Geschäftsjahres besteht eine Beschäftigungsgarantie, auslaufende Zeitverträge werden danach wahrscheinlich kompensiert, so Betriebsratsvorsitzender Hermann-Josef Höfer.

RZ/BK 6.7.2004, S. 7.

Jungfernfahrt für das neue Flaggschiff der Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft: das MS „RheinEnergie“ fährt zum ersten Mal durchs Weltkulturerbe Mittelrheintal. Mit an Bord sind mehr als 1.000 Leser der Rhein-Zeitung, die ein Exklusiv-Angebot ihrer Tageszeitung nutzen. Und tatsächlich präsentiert sich MS „RheinEnergie“ als Fluss-Liner der Superlative: 850.000 Kilo Stahl formen auf stolzen 90,3 Metern Länge und nahezu 20 Metern Breite zwei Decks mit einer Gesamtfläche von 2.000 Quadratmetern, dazu ein Sonnendeck mit noch einmal mehr als der Hälfte dieser Fläche.

RZ/BK 3./4.7.2004, S. 22 (Fotos: Frey).

Montag, 5. Juli

Das Koblenzer Weinhaus „Hubertus“ erhält auf Schloss Rheinfels als einer von 26 gastronomischen Betrieben die begehrte Auszeichnung „Haus der besten Schoppen – Mittelrhein“ für seine offenen Ausschankweine aus diesem Anbaugebiet.

RZ/BK 6.7.2004, S. 22 (Foto: Polster).

Dienstag, 6. Juli

Dr. Theo Zwanziger, Jurist, Verwaltungsfachmann und ehemaliger Koblenzer Regierungspräsident (1987-1991), gibt bekannt, dass der im Oktober für das Amt des Präsidenten des Deutschen Fußballbundes (DFB) kandidieren wird. Der bisherige DFB-Schatzmeister tritt dann gegen den bisherigen Amtsinhaber Gerhard Meyer-Vorfelder an.
RZ/BK 7.7.2004, S. 9 (Fotos: Novak-Oster, Rosbach).

Nur zwei Wochen nach dem „Aus“ für die Koblenzer Handwerksmesse stellt der Messeveranstalter Detlef Koenitz ein neues Konzept für eine ähnlich gelagerte Ausstellung vor: im April 2005 soll mit dem „Rheinland-Pfälzischen Frühling“ eine neue Messe mit attraktiven Sonderschauen aus der Taufe gehoben werden.
RZ/BK 7.7.2004, S. 7, 17 (Foto: Frey).

Erstmals wird in Koblenz der Bürgerpreis verliehen: die von der Sparkasse Koblenz, der Stadt Koblenz und dem Landkreis ausgelobte Auszeichnung geht an Menschen, die sich ehrenamtlich für den Generationen übergreifenden Dialog einsetzen. Preisträger in diesem Jahr: der „Leseclub“ an der Regionalen Schule Vallendar, der Frauengesprächs- und Aktionskreis Mayen, die „Minenwölfe“ aus Vallendar, der Koblenzer Hospizverein und die Hausaufgabenhilfe der Grundschule St. Kastor.
RZ/BK 7.7.2004, S. 22 (Foto: Herrmann).

Freitag, 9. Juli

Am Deutschen Eck ist der 87-jährige Sänger Pio Leiva samt achtköpfiger Band zu Gast. Der Kubaner wurde durch den Film „Buena Vista Social Club“ bekannt und präsentiert dem Publikum heiße Latino-Rhythmen und traditionelle kubanische Musik.
RZ/BK 11.6.2004, S. 30 (Foto: ohne Autor – RZ/BK 15.6.2004, S. 16 (Foto: Lohmann) – RZ/BK 2.7.2004, S. 30 (Foto: ohne Autor).

In einer biografischen Collage zeichneten Walter Vogt und Thomas Weithäuser den Lebensweg Vincent van Goghs im Ludwig Museum nach.
RZ/BK 12.7.2004, S. 27.

Der Präsident des Landgerichts Koblenz, Hans-Josef Graefen, verabschiedet den scheidenden Handelsrichter Edgar Kühnental in den Ruhestand. Gleichzeitig wird Kühntentals Nachfolger Axel Uhrmacher die Ernennungsurkunde des Justizministers ausgehändigt.
RZ/BK 12.7.2004, S. 21.

Fünf Koblenzer Schülerinnen und Schüler dürfen sich über Erfolge in der zweiten Runde des Landeswettbewerbs Mathematik freuen: Lars Offermann und Pia Einig vom Eichendorff-Gymnasium, Jannik Silvanus und Lukas Barth vom Görres-Gymnasium sowie Fabian Schubach vom Max-von-Laue-Gymnasium.
RZ/BK 10./11.7.2004, S. 13 (Foto: Frey).

Freitag, 9. Juli bis Samstag, 10. Juli

Schon zum fünften Mal findet im Fort Asterstein das Sinti- und Roma-Festival „Djangos Erben“ statt. Mit dabei sind viele Mitglieder der Koblenzer Reinhardt-Familie, so z.B. Lulu Reinhardt mit seiner Formation „Hot Club de France“, Sascha Reinhardt und Dawelie Reinhardt. Zum

letzten Mal auf der Bühne stehen wird der Geiger Schnuckenack Reinhardt, ein Großneffe des berühmten Django. Der 83-jährige gibt sein letztes Konzert in Koblenz.
RZ/BK 17.6.2004, S. 25 (Foto: Frey).

Samstag, 10. Juli

Das Thema „Aids“ wieder mehr in die Öffentlichkeit zu bringen, ist das Ziel der „Nacht der Solidarität“ des bundesweiten Aktionsbündnisses gegen Aids. In Koblenz führt ein Solidaritätsmarsch von der Ecke Schlossstraße/Casinostraße über Viktoriastraße, Görgenstrasse, Entenpfuhl und Braugasse zur Liebfrauenkirche.
RZ/BK 12.7.2004, S. 21 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 11. Juli bis Mittwoch, 14. Juli

Rund 200 Mädchen und Jungen zahlreicher Kinder- und Jugendchöre aus Frankreich, Spanien und der Ukraine besuchen im Rahmen des 32. Internationalen Chorfestivals „Pueri Cantores“ („Singende Kinder“) das Bistum Trier. In Koblenz sind zwei Jugendchöre aus Frankreich zu Gast. Höhepunkt des Besuchs ist ein geistliches Konzert der Gastchöre zusammen mit den Jugendchören der Liebfrauenkirche sowie dem Kinder- und Jugendchor aus Waldbreitbach.
RZ/BK 12.7.2004, S. 19.

Montag, 12. Juli

Seit heute gibt es den „Brötchentarif“ auch in Koblenz: Auf Teilstücken der Löhr-, Schloss- und Rizzastraße darf die erste Viertelstunde kostenlos geparkt werden. Baudezernent Martin Prümm geht davon aus, dass die neue Regelung für die Einzelhandelskundschaft, die schnell ein paar Einkäufe erledigen wolle, eine enorme Komfortverbesserung darstelle. Mit dem kostenlosen Kurzzeit-Tarif fiel darüber hinaus auch der Startschuss für eine weitere Neuerung: Parkscheine, die in der Innenstadt gelöst werden, bleiben bis zum aufgedruckten Parkzeitende im gesamten Stadtgebiet gültig, d.h. in der City gelöste Tickets sind nicht mehr an bestimmte Straßenzüge gebunden.
RZ/BK 13.7.2004, S. 17 (Foto: Herrmann).

Das Seniorenpflegeheim Bodelschwingh in Koblenz-Lützel widmet sich mit dem Modellprojekt „Optimierung der Versorgung von Menschen mit Demenzkrankheiten in stationären Pflegeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz“ in Zukunft in besonderem Maß der Pflege von Menschen, die unter Desorientierung, Verwirrung und Gedächtnisschwund leiden. Neben der besonderen Schulung des Pflegepersonals entsteht für 70.000 Euro eine neue Therapieküche mit angrenzendem Wohnzimmer.
RZ/BK 19.7.2004, S. 17 (Foto: Vary).

Als erste Koblenzer Schule hat die Goethe-Hauptschule in Lützel das Konzept „Awok – arbeitsweltorientierte Klasse“ eingeführt und kann sich jetzt über die ersten Erfolge freuen: alle 13 Schüler der Klasse 9a haben ihren Hauptschulabschluss in der Tasche, fünf von ihnen sogar schon eine Lehrstelle. Awok richtet sich vor allem an so genannte „Problemschüler“, die in ihren Regelklassen nur mühsam mitkommen, sei es wegen Problemen mit der deutschen Sprache oder aus Mangel an Motivation. Der Unterricht in den Awok-Klassen verläuft in kleinen Schritten und legt seinen Schwerpunkt auf die Vermittlung von Grundkenntnissen. Wichtiger Bestandteil des Konzepts ist der wöchentliche Praktikumstag, an dem die Schüler in einem Betrieb arbeiten, um die Arbeitswelt kennen zu lernen.
RZ/BK 13.7.2004, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Erstmals besuchen der Maastrichter Bürgermeister Gerd Leers und seine Gattin die Partnerstadt Koblenz und werden von Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und seiner Frau in Empfang genommen. Auf dem Programm stehen Besuche auf der Festung Ehrenbreitstein, auf Schloss Stolzenfels und in der Koblenzer Altstadt.

RZ/BK 14.7.2004, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 13. Juli

Günter Gerstenbrandt ist der neue Leiter des Koblenzer Aluminiumwerks von Corus. Er ist jetzt für die operative Leitung des Standortwerks verantwortlich. Der bisherige Werksleiter Alfred Haszler gibt damit seine bisherige Doppelfunktion auf und konzentriert sich ab sofort auf die Leitung des Geschäftsbereichs Corus Aluminium Rolled Products (CARP) mit Hauptsitz in Koblenz und weiteren Werken in Belgien und Kanada.

RZ/BK 14.7.2004, S. 7 (Foto: ohne Autor).

Etwa 50 Interessierte aus dem gesamten nördlichen Rheinland-Pfalz kommen zur Gründungsversammlung der „Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit“ nach Koblenz ins Kurt-Esser-Haus. Damit hat sich die linke Bewegung in der politischen Landschaft auch in der Rhein-Mosel-Stadt einquartiert. Der vor wenigen Tagen in Berlin gegründete Verein sieht sich als Sammelbecken für Menschen, die unzufrieden mit der aktuellen Sozialpolitik sind und ihre Hoffnung auf die etablierten Parteien begraben haben.

RZ/BK 15.7.2004, S. 3.

Vandalismus im Stadtteil Immendorf: in der Nacht zum Mittwoch entwendeten zunächst unbekannte Täter einen im Fuhrweg abgestellten Bagger und reißen damit einen Bildstock nieder. Es entsteht Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro. Der Täter kann nur zwei Tage später dingfest gemacht werden: es handelt sich um einen 24-jährigen Mann, der für die Polizei bisher ein völlig unbeschriebenes Blatt war. Im Verhör gesteht der Mann die Tat und zeigt Reue. Er möchte den Schaden regulieren und will sich dafür mit den Verantwortlichen in Verbindung setzen. Über die Motive für die Zerstörung des Bildstocks macht die Polizei keine Angaben. Immendorfer Bürger machen sich derweil unverzüglich an den Wiederaufbau des Bildstocks – in Eigenleistung. Bereits nach zehn Tagen ist der Rohbau fertig.

RZ/BK 15.7.2004, S. 9 (Foto: Frey) – RZ/BK 17./18.7.2004, S. 9 – RZ/BK 24./25.7.2004, S. 15 (Foto: Richard Frey).

Mittwoch, 14. Juli

Mit einem feierlichen Truppenappell vor dem Kurfürstlichen Schloss vollzieht das Sanitätsführungskommando der Bundeswehr im Beisein von Ministerpräsident Kurt Beck und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann auch symbolisch seine Verlegung von Bonn nach Koblenz. Unterstellt sind dem Sanitätsführungskommando rund 23.700 Soldaten und 5.300 zivile Mitarbeiter.

RZ/BK 15.7.2004, S. 3 (Foto: Frey).

Im Schöffen-Stübchen verabschiedet Oberbürgermeister Schulte-Wissermann vier Olympia- und Paralympics-Teilnehmer: den Florett-Weltmeister Peter Joppich sowie die drei Behindertensportler Selcuk Cetin (Tischtennis), Jörg Holzem und Nacer Menezla (Rugby) von der RSG Koblenz.

RZ/BK 15.7.2004, S. 26 (Foto: Frey).

Bernhard Epstein, Kapellmeister am Koblenzer Stadttheater, gewinnt den fünften Bad Homburger Dirigentenwettbewerb.

RZ/BK 16.7.2004, S. 25 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 15. Juli

Kommandoübergabe im Heeresführungskommando: der bisherige Kommandeur des Heeresführungskommandos, Generalmajor Ulrich Wolf, wird mit einem feierlichen Appell aus Koblenz verabschiedet. Er wird im belgischen Mons eine Aufgabe bei der NATO einnehmen.

RZ/BK 16.7.2004, S. 18.

Freitag, 16. Juli bis Sonntag, 18. Juli

Zweites Weltkulturen-Festival „Horizonte“ auf der Festung Ehrenbreitstein. Künstler aus der ganzen Welt präsentieren ihr Können auf zwei Bühnen. Einer der Stars der Veranstaltung ist Geigenvirtuose Nigel Kennedy, der zusammen mit dem Polish Chamber Orchestra sein legendäres „Vivaldi Experience“ auf der Festung aufführt. Während die Besucher am Freitagabend bei herrlichem Sommerwetter die Darbietungen genießen können, bricht am Samstagabend kurz nach 20 Uhr ein Unwetter über die Festung herein, das es in sich hat. Glücklicherweise richtet der Gewittersturm keine Schäden an und viele Zuhörer bleiben anschließend noch auf der Festung, um weiter musikalisch um die Welt zu reisen.

Kulturinfo, Ausgabe Koblenz v. Juni 2004, S. 5 – RZ/BK 15.6.2004, S. 17 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 16.7.2004, S. 24 – RZ/BK 19.7.2004, S. 15, 25 (Fotos: Richard Frey) – RZ/BK 20.7.2004, S. 13 (Fotos: Richard Frey).

Montag, 19. Juli

Wegen Vandalismus muss die Multi-Media-Installation der Künstlerin Christa Sturm im Gewölbekeller des Blumenhofes nach nur drei Tagen wieder geschlossen werden. Unbekannte hatten in der Nacht zum Montag die schwere Eingangstür aufgehebelt und die Arbeit der Künstlerin zunichte gemacht. DVD-Player und Audio-Anlage wurden gestohlen, die Installation zerstört und ein eigens aufgestelltes Wasserbett aufgeschlitzt. Hinweise zu den Tätern gibt es keine.

RZ/BK 21.7.2004, S. 19 (Foto: Simon).

Mittwoch, 21. Juli

Ein Vergleich aller 439 Kreise und kreisfreien Städte Deutschlands durch die Prognos AG und das Handelsblatt zeigt: Rheinland-Pfalz ist ein Wirtschaftsstandort mit Zukunft. Mainz schafft es im bundesweiten Ranking auf Platz 13, Koblenz auf Platz 146. Der Wirtschaftsstandort Koblenz liegt damit hinter Mainz, Bonn und Kaiserslautern, gleichauf mit Ludwigshafen und vor Trier. Den Forschern zufolge halten sich Chancen und Risiken für die Zukunft etwa die Waage. Bezogen auf die Arbeitsplatzdichte liegt Koblenz sogar auf Platz vier, die Stadt zehrt allerdings von den aufgebrauchten Ressourcen früherer Jahre. Bei der dynamischen Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren bekommt die Rhein-Mosel-Stadt keine guten Noten – Platz 287. Negativ zu Buche schlagen Bevölkerungsschwund, Schulden sowie soziale Lage, bei der die Stadt nur Rang 428 belegt. Bei Innovation und Wettbewerbsfähigkeit liegt sie im Mittelfeld (Platz 174).

RZ/BK 22.7.2004, S. 1, 9.

Donnerstag, 22. Juli

Im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein wird die Sonderausstellung „Sehnsuchtsland Italien“ eröffnet. Die Ausstellung thematisiert die Italienbegeisterung der Bundesbürger in den fünfziger und sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Ebenso wurde Italien auch zum Sehnsuchtsland für viele Italiener, die in dieser Zeit ihren Arbeitsplatz und Lebensschwerpunkt in Deutschland gefunden haben. Die Ausstellung erzählt auch die Lebensgeschichten von „Koblenzer Italienern“.

RZ/BK 23.7.2004, S. 27 (Foto: Kosmetschke) – Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD).

Freitag, 23. Juli

Am frühen Freitagmorgen, gegen 5.10 Uhr, tobt über Koblenz das „Gewitter des Jahres“. Innerhalb von vier Stunden gehen über Koblenz und in einem Umkreis von 13 Kilometern 370 Blitze nieder. Das sind mehr als ein Viertel aller Blitze, die sonst insgesamt in einem Jahr die Rhein-Mosel-Stadt heimsuchen, so Stefan Tern vom Blitz-Informationsdienst Siemens (BLIDS). In mehreren Stadtteilen bleibt der Strom für einige Minuten weg – ansonsten sind glücklicherweise keine Schäden festzustellen.

RZ/BK 24./25.7.2004, S. 17 (Foto: dpa).

Freitag, 23. Juli bis Sonntag, 25. Juli

Zum 13. Mal findet in der Koblenzer Altstadt das Internationales Gaukler- und Kleinkunsthauptfestival statt. Wie in den vergangenen Jahren trifft sich in der Rhein-Mosel-Stadt die Kleinkunstszene Europas – insgesamt 150 Künstler aus aller Welt ziehen das Publikum in ihren Bann. Höhepunkt ist das furiose Finale voller Artistik und Komik auf der großen Zeltbühne und die anschließende Verleihung des Koblenzer Gaukler-Preises am Sonntagabend. Schließlich kürt die Jury ziemlich einstimmig den Jongleur Christoph Engels zum diesjährigen Preisträger. Der gebürtige Kröver begeistert das Publikum besonders mit einer Mischung aus virtuoser Jonglage, unter anderem mit einer Kettensäge, und Komik. Den zweiten Platz sichert das Zauberduo „Junge, Junge!“, Platz drei geht an das Visual-Comedy-Trio „Trifolie“.

Kulturinfo, Ausgabe Koblenz v. Juni 2004, S. 6 – Kulturinfo, Ausgabe Koblenz v. Juli 2004, S. 1, RZ/BK 6.7.2004, S. 14 (Foto: ohne Autor) – Lokalanzeiger Schängel 21.7.2004, S. 1 (Foto: KS) – RZ/BK 26.7.2004, S. 3, 15, 16 (Fotos: Juraschek) – RZ/BK 27.7.2004, S. 12 (Fotos: Juraschek).

„Animagic“ – die größte europäische Fachmesse für japanische Comics und Trickfilme, im Fachjargon Mangas und Animes genannt, ist in Koblenz zu Gast. Bereits zum sechsten Mal wird in der Rhein-Mosel-Halle ein vielfältiges Programm rund um Mangas und Animes präsentiert, unter anderem Zeichenworkshops, Kino-Vorführungen und Signierstunden.

RZ/BK 21.7.2004, S. 23 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 26.7.2004, S. 25 (Foto: Juraschek).

Montag, 26. Juli

Für alle Beteiligten völlig unerwartet und überraschend schließt die Post-Agentur im Rewe-Markt in der Gülser Gulisastraße ab dem heutigen Montag ihre Pforten. Sowohl die Kunden und der Rewe-Markt als auch die Deutsche Post AG werden von der Betreiberin der Agentur ohne Vorankündigung vor vollendete Tatsachen gestellt. Kleiner Trost für die aufgebrachte Gülser Bevölkerung: die Deutsche Post AG wird auf jeden Fall an der Agentur in Güls festhalten und sucht momentan nach einem neuen Betreiber. Bis dieser gefunden ist, müssen die Gülser ihre Postgeschäfte in Metternich abwickeln.

RZ/BK 28.7.2004, S. 19 (Foto: Frey).

Mittwoch, 28. Juli

Thomas Hoffmarck macht Station in Koblenz. Der querschnittgelähmte ehemalige Bergmann will sich in den nächsten 90 Tagen nur mit der Muskelkraft seiner Arme in seinem Rollstuhl bis nach Istanbul schieben. Gestartet ist der 37-jährige Extremsportler in Köln. Vor ihm liegen rund 2800 Kilometer, zum Teil über Berge mit 18 Prozent Steigung. Unterwegs will Hoffmarck Spenden sammeln, die einem deutsch-türkischen Verein für behinderte Kinder zugute kommen sollen.

RZ/BK 29.7.2004, S. 9 (Foto: Simon).

Mittwoch, 28. Juli bis Sonntag, 15. August

Open-Air-Theater der etwas anderen Art präsentiert die Arbeitsgemeinschaft „Schauspiel im Denkmal“ auf der Festung Ehrenbreitstein. In der Inszenierung von Axel Hinz erleben die Zuschauer mit Friedrich Schillers Klassiker „Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“ ein besonderes Theatererlebnis, das ohne künstliche Kulisse und Bühnenbild auskommt, sondern sich ausschließlich auf die Atmosphäre der eindrucksvollen Festung stützt.

Kulturinfo, Ausgabe Koblenz v. Juli 2004, S. 2.

Donnerstag, 29. Juli

Das Koblenzer Landesmuseum und das Staatliche Russische Museum eröffnen heute in St. Petersburg erstmals eine gemeinsame Ausstellung unter dem Titel „Dialog Dorél Dobocan“. Gezeigt werden 35 großformatige Ölbilder des in Mainz lebenden Künstlers Dorél Dobocan. Im Frühjahr kommenden Jahres soll die Schau dann im Landesmuseum Koblenz präsentiert werden.

RZ/BK 29.7.2004, S. 20 (Foto: Eßling).

Freitag, 30. Juli bis Sonntag, 1. August

In der ehemaligen US-Raketenbasis Pydna bei Kastellaun findet zum zehnten Mal die Techno-Veranstaltung „Nature One“ statt. Bei Deutschlands größtem Techno-Festival werden 300 DJs aus 25 Ländern zu hören sein, unter anderem auch die Jungs vom „Groovalistic Soundsystem“ aus Koblenz.

RZ/BK 23.6.2004, S. 28 (Fotos: Frey).

Samstag, 31. Juli

Mit Ende des Monats wird die Chefärztin des Bundeswehrzentralkrankenhauses (BwZK), Frau Generalarzt Dr. Verena von Weymarn, in den Ruhestand verabschiedet. Die offizielle Verabschiedung fand bereits am 7. Juli statt. Nachfolger von Dr. von Weymarn wird Oberarzt Dr. Christoph Veit, bisher Abteilungsleiter im Sanitätsamt der Bundeswehr in München.

Lokalanzeiger Schängel 30.6.2004, S. 1 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 8.7.2004 (Foto: Herrmann).

Sonntag, 1. August

Im Ludwig Museum eröffnet die Ausstellung „Hans Jürgen Schlieker: Arbeiten auf Papier 1953-2003“. Gezeigt werden insgesamt 100 Werke des ehemaligen Leiters des Musikischen Zentrums der Ruhr-Universität Bochum. Ursprünglich war die Ausstellung als Würdigung zum 80. Geburtstag des Künstlers in diesem Jahr vorgesehen, Schlieker erlebte aber die Präsentationen im Frühsommer in Bochum und nun in Koblenz nicht mehr. Er verstarb im März dieses Jahres.

RZ/BK 31.7./1.8.2004, S. 20, 21 (Foto: Katalog).

Rund 8.000 Besucher zieht es auf die Festung Ehrenbreitstein. Das Landesmuseum hatte im Rahmen seines Ferienprogramms und der Ausstellung „Der Traum vom Fliegen“ zum Ballontag

eingeladen. Auf dem Kurtinenplatz können die Besucher fünf Heißluftballons bewundern, die von hier aus eigentlich zu einem Flug über den Koblenzer Abendhimmel starten sollen. Schlechte Thermik und zu wenig Wind lassen jedoch nur zwei der imposanten Gefährte tatsächlich abheben.

RZ/BK 2.8.2004, S. 9 (Foto: Herrmann).

Im Rahmen der Mittelrhein Musik Momente (MMM) gastiert die junge schwedische Pianistin Maria Lettberg im Kurfürstlichen Schloss und begeistert mit ihrem virtuosen und ausdrucksvollem Spiel die Zuhörer. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Franz Liszt, Richard Wagner, Wolfgang Amadeus Mozart und Alexander Skrjabin.

RZ/BK 3.8.2004, S. 21.

Montag, 3. August

Die Olympischen Sommerspiele in Athen können offenbar getrost kommen. Aller Unkenrufe über halb fertige Baustellen zum Trotz präsentieren sich schon eine ganze Reihe der Sportstätten gut bedacht – und zwar unter Aluminium-Flächen aus Koblenz. Die Firma Corus Bausysteme hat die „Kalzip“ genannten Elemente für riesige Dächer geliefert. Unter anderem die Gewichtheber-Halle, die Beach-Volleyball-Anlage und das Schwimmstadion tragen Dächer aus der Rhein-Mosel-Stadt.

RZ/BK 3.8.2004, S. 7 (Fotos: Corus).

Dienstag, 4. August

Die bundesweit operierende Organisation „Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit“ nimmt nun auch in Koblenz konkrete Formen an: Nachdem vor wenigen Wochen bereits ein rheinland-pfälzischer Landesverband der Initiative ins Leben gerufen worden war, konstituierte sich nun auch ein Kreisverband Koblenz. Hauptziel ist die Rücknahme der Agenda 2010 und eine Politik, die soziale Gerechtigkeit als ihre vordringlichste Aufgabe versteht.

RZ/BK 5.8.2004, S. 11 (Fotos: Karges).

Sonntag, 8. August

Premiere für eine ganz besondere Form des Paddelns in Koblenz: zum ersten Mal findet in der Rhein-Mosel-Stadt in unmittelbarer Nähe zum Deutschen Eck ein so genanntes Drachenbootrennen statt. 16 Teams hatten sich für das Rennen am Moselufer gemeldet – die wenigstens mit Drachenboot-Erfahrung. Im Vordergrund bei dem von den Veranstaltern Volker Michael und Daniel Weller inszenierten Spektakel steht jedoch weniger der Leistungsgedanke als viel mehr der Spaß. Zum Schluss setzen sich die favorisierten „Mayr Dachbau Dragons“ durch – nicht ganz unerwartet. Das Team aus Winnigen war sogar schon bei Europameisterschaften erfolgreich und fährt demnächst zur Süddeutschen Meisterschaft nach Frankfurt.

RZ/BK 9.8.2004, S. 9 (Foto: Richard Frey).

Montag, 9. August

Eine Delegation chinesischer Richter aus der Provinz Liaoning besucht das Koblenzer Oberlandesgericht, um sich über den Aufbau, die Organisation und Zuständigkeit der deutschen Gerichte zu informieren.

RZ/BK 17.8.2004, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 10. August

Das momentane Niedrigwasser des Rheins wird dem deutschen Gefahrgutanker „Benjamin V.“ zum Verhängnis: Gegen 20.30 Uhr fährt sich der Tanker im Bereich der Pfaffendorfer Brücke fest. Glücklicherweise wird bei dem Unglück niemand verletzt, Gefahr für die Umwelt besteht ebenfalls nicht. Die Versuche des niederländischen Tankschiffs „Aswintha“, den Havaristen frei zu schleppen, scheitern. Die Bergung des Schiffes mit der hochentzündlichen Ladung wird schließlich zur Geduldprobe: Erst nachdem ein „Leichterschiff“ aus dem Mannheimer Raum am nachfolgenden Tag einen Teil der 1500 Tonnen schweren Ladung abgepumpt hat, kann „Benjamin V.“ gegen 19.00 Uhr am Mittwoch Abend seine Fahrt fortsetzen. Während der gesamten Bergungsaktion bleibt die Pfaffendorfer Brücke wegen Explosionsgefahr für Fußgänger gesperrt. Verursacht wurde das Unglück durch einen Fahrfehler des Schiffsführers.
RZ/BK 11.8.2004, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 12.8.2004, S. 9 (Fotos: Frey).

Mit ihren Unterschriften unter dem Vertragswerk besiegeln Klaus Moeser von der Oberfinanzdirektion Koblenz und Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann den Kauf des 10.941 m² großen Bundesgrundstücks am Zentralplatz. „Nun hat die Stadt zivilrechtlich die volle Verfügungsbefugnis über den Zentralplatz einschließlich der Bundesliegenschaft“, so Schulte-Wissermann. Jetzt kann der Stadtrat mit voller Planungshoheit über die Flächen verfügen und möglichst schnell über die zukünftige Nutzung des Zentralplatzes entscheiden.
Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Freitag, 13. August

Am Vorabend des Spektakels „Rhein in Flammen“ begeistern am Deutschen Eck Peter Schilling, Markus und Guildo Horn das Publikum mit einer rauschenden Schlager-Party – auch der anhaltende Regen kann der Begeisterung keinen Abbruch tun. Rund eine Stunde vor dem Konzert haben vier RZ-Leser die Gelegenheit, Guildo Horn persönlich kennen zu lernen und mit dem Künstler ein paar Worte zu wechseln.
RZ/BK 14./15.8.2004, S. 9 (Foto: Frey) – RZ/BK 16.8.2004, S. 11 (Foto: Karges).

Samstag, 14. August

Der Künstler Benjamin Schubert ist auf dem Zentralplatz mit dem von ihm initiierten „Corso der Lichtgestalten“ zu Gast. Die Aktion mit Skulpturen aus leuchtenden Buchstaben zum Lesen, Träumen und Erleben unterstützt eine Kampagne für die Alphabetisierung. Darüber hinaus entstehen faszinierende Bilder, wenn die leuchtenden Skulpturen in der Dämmerung ausgestellt werden.
RZ/BK 20.7.2004, S. 12 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 14./15.8.2004, S. 21 – RZ/BK 16.8.2004, S. 34 (Foto: Frey).

Zum 49. Mal findet in Koblenz die Großveranstaltung „Rhein in Flammen“ statt. Erwartet werden für das Spektakel zwischen Spay und Koblenz wie in jedem Jahr an die 500.000 Besucher, allein im Koblenzer Stadtbereich genießen rund 60.000 Begeisterte die vielfältigen Rahmenveranstaltungen und als Höhepunkt schließlich das Feuerwerk über dem Ehrenbreitstein. Sowohl die An- und Abreise der Besucher als auch das Schiffskorso auf dem Rhein verlaufen nach Polizeiangaben ohne besondere Vorkommnisse.
KulturInfo August 2004, S. 4 – RZ/BK 16.8.2004, S. 9, 18 (Fotos: Frey).

Montag, 16. August

Erneut fährt sich ein Gefahrgutanker im Bereich der Pfaffendorfer Brücke fest. Gegen 23.45 Uhr läuft der mit Erdöl beladene Tanker „Nelson“ an der gleichen Stelle auf Grund, an der bereits am Dienstag zuvor ein Schiff havariert war. Der Kapitän des holländischen Schiffes hatte ein Durchfahrverbot für einen Teil der Rheinbrücke missachtet. Um den Tanker wieder flott zu machen, müssen am nächsten Tag etwa 350 Tonnen der hochentzündlichen Ladung auf ein anderes Schiff umgepumpt werden.

RZ/BK 17.8.2004, S. 17 – RZ/BK 18.8.2004, S. 3, 17 (Fotos: Frey).

Freitag, 20. August

Auf Schloss Stolzenfels gastiert das Trio „Contraste“ aus der Koblenzer Partnerstadt Austin (USA). Andrew Cooperstock (Flügel), Martha MacDonald (Klarinette) und William Terwilliger (Violine) präsentieren Werke von Darius Milhaud, Jan Vanhal, Donald Grantham, Aram Khachaturian, Franz Schubert und Peter Schickele.

Werbeplakat – RZ/BK 20.8.2004, S. 27 (Foto: ohne Autor).

Der junge Koblenzer Regisseur Florian Schwarz erhält in Berlin für seinen Spielfilm-Erstling „Katze im Sack“ den „First Steps“-Nachwuchs-Filmpreis in der Kategorie „abendfüllender Spielfilm“. Der mit insgesamt 72.000 Euro dotierte Preis gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen für junge Filmemacher. Schwarz, Jahrgang 1974, ist in Koblenz und Lahnstein aufgewachsen und ging aufs Koblenzer Max-von-Laue-Gymnasium. Das Liebesdrama „Katze im Sack“ ist die Abschlussarbeit seines Studiums an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg.

RZ/BK 26.8.2004, S. 11 (Foto: ohne Autor).

Sonntag, 22. August

Vor dem Kurfürstlichen Schloss findet der gemeinsam von der Supermarkt-Kette real und Radio RPR Eins initiierte Kindertag statt. Insgesamt 65.000 jugendliche Besucher zieht es in die Rhein-Mosel-Stadt, um sich die Konzerte ihrer Idole „Preluders“ und „Overground“ anzuhören. Für die jüngeren unter ihnen gibt es Hüpfburgen, Kletterwände und Trampolins.

RZ/BK 17.8.2004, S. 17 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 18.8.2004, S. 23 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 23.8.2004, S. 9 (Fotos: Herrmann).

Im Großen Haus des Stadttheaters gastiert eines der außergewöhnlichsten Ensembles in Deutschland: die „12 Cellisten der Berliner Philharmoniker“ begeistern im Rahmen der Mittelrhein Musik Momente (MMM) vor ausverkauftem Haus durch technische Perfektion, absolute Homogenität und umwerfende Spielfreude. Geboten werden unter dem Titel „Tea for Twelve“ Klassiker aus der Filmmusik.

RZ/BK 23.8.2004, S. 35 (Foto: Piel media).

Unter dem Motto „Fotokunst in Ehrenbreitstein“ startet ein gemeinsames Kunstprojekt von Rhein-Museum und Landesmuseum Koblenz. Zunächst sind großformatige Collagen des Frankfurter Künstlers Jürgen Lecher im neuen Trakt des Rhein-Museums zu sehen. Nächste Station ist dann der Felsengang, in dem Leuchtkästen von Markus Redert ausgestellt sind, per kostenlosem Sessellift geht es für Besucher dann weiter auf die Festung, wo in der Festungskirche Fotos der Waldescherin Yris Geiger-Toussaint präsentiert werden.

RZ/BK 20.8.2004, S. 27 – RZ/BK 24.8.2004, S. 14 (Foto: Juraschek).

Montag, 23. August

Rund 20 Personen folgen einem gemeinsamen Aufruf der Anti-Globalisierungs-Organisation „Attac“, der „Initiative gegen Sozialkahlschlag“ und des DGB Regionalverbandes Koblenz und demonstrieren in der Fischel-Passage gegen Hartz IV und sozialen Kahlschlag.

RZ/BK 24.8.2004, S. 17 (Foto: Karowski) – RZ/BK 25.8.2004, S. 11 (Fotos: Karowski).

Montag, 23. August bis Donnerstag, 26. August

Am Peter-Altmeier-Ufer legt die „MS Technik“ an. Das Ausstellungsschiff von „Wissenschaft und im Dialog“, der baden-württembergischen Landesstiftung, ist in ganz Deutschland unterwegs, um Technik greifbar zu machen und bei Jung und Alt das Interesse für die Naturwissenschaften zu wecken.

RZ/BK 18.8.2004, S. 19 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 24.8.2004, S. 19 (Foto: Herrmann).

Donnerstag, 26. August

Aus Anlass des 80. Geburtstages von Susanne Hermans lädt der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. zum Empfang ins Café Hahn nach Güls ein. Hermans war langjährige Vorsitzende des Sozialdienstes und ist nach wie vor als aktive Ehrenvorsitzende für den Verein engagiert, unter anderem mit dem Projekt „Junge Mütter – minderjährige Schwangere“.

Einladung zum Empfang (ZGD).

Freitag, 27. August

Die Loreley steht im Mittelpunkt einer gemeinsamen Ausstellung des Koblenzer Mittelrhein-Museums und des Historischen Museums am Strom – Hildegard von Bingen. Während sich die Ausstellung in Bingen (Historisches Museum am Strom) unter dem Motto „Die Loreley – Ein Fels im Rhein. Von den Anfängen bis 1800“ mit dem Felsen vor seiner Entdeckung durch die Romantiker beschäftigt, werden in Koblenz (Mittelrhein-Museum) unter dem Titel „Die Loreley – Ein deutscher Traum. Von 1800 bis heute“ Kunstwerke aus bedeutenden Museen und Sammlungen gezeigt, die das Bild des rauen Felsens und der blonden Verführerin präsentieren.

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD) – RZ/BK 27.8.2004, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 28./29.8.2004, S. 22, 23 (Fotos: Piel-media, Frey).

Samstag, 28. August

Unter dem Titel „Der weiße Fleck“ wird in der Kunsthalle Koblenz ein gemeinsames Projekt der Kunsthalle Koblenz und des Konzeptkünstlers Prof. Ottmar Hörl eröffnet. Bis zum Samstag, 4. September, soll Koblenz tausendfach leuchten. Bis zur langen Museumsnacht werden insgesamt 1.000 von Hörl gestaltete Lampen in Fenstern der Stadt – vorzugsweise in historischen Gebäuden – angeknipst. Die Botschaft, so Kunsthallen-Chef Oliver Zimmermann, ist: „Wir Koblenzer bringen unsere Stadt zum leuchten, wir wollen wahrgenommen werden von der Region zwischen Köln und Frankfurt“. Koblenz sei in der Kunstszene eben kein „weißer Fleck“, keine Provinz. Gleichzeitig wird in der Kunsthalle eine Ausstellung mit Werken von Hörl eröffnet.

RZ/BK 27.8.2004, S. 17 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 2.9.2004, S. 19 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Selbst Dauerregen kann die rund 1.000 Teilnehmer von „Rhine-on-Skates“ nicht stoppen. Auf Inline-Skates geht es die 70 Kilometer von Bingen nach Koblenz. Am Deutschen Eck können die Sportler dann ihre Energietanks auffüllen, um sich am Nachmittag gut gestärkt auf den Rückweg nach Bingen zu machen.

RZ/BK 30.8.2004, S. 13 (Foto: Herrmann).

Mittwoch, 1. September

In Koblenz, dem Sitz der Rheinischen Landesbibliothek, nimmt das neue Landes-Bibliothekszentrum seine Arbeit auf. Ziel ist es, Leistungen im Interesse der Nutzer auszuweiten und aus einer Hand anbieten zu können. Mit der Rheinischen Landesbibliothek verschmelzen die Strukturen der Pfälzischen Landesbibliothek in Speyer, der wissenschaftlichen „Bibliotheca Bipontina“ in Zweibrücken sowie der Landesbüchereistellen in Koblenz und Neustadt/Weinstraße. Mit jährlich zehn Millionen Euro soll dem Bibliothekszentrum etwa so viel Geld zur Verfügung stehen wie den bisher selbständigen Einrichtungen.

RZ/BK 10./11.7.2004, S. 3.

Der Landesbetrieb Liegenschaft und Baubetreuung Rheinland-Pfalz zieht mit 255 Mitarbeitern in die ehemalige Oberpostdirektion am Friedrich-Ebert-Ring um. Hintergrund des Umzuges ist die Zusammenführung des Landesbetriebes an einem Ort. Bisher war die Institution an verschiedenen Standorten innerhalb von Koblenz zu finden. Bis Ende 2006 sollen insgesamt 360 Mitarbeiter in die neue Adresse am Friedrich-Ebert-Ring umgezogen sein.

RZ/BK 10.9.2004, S. 22 (Fotos: Schmidt, Juraschek).

Freitag, 3. September

Im Ludwig Museum wird die Fotoausstellung „Man Made Planet“ des bekannten Künstlers Wolfgang Volz eröffnet. Gezeigt werden eindrucksvolle Bilder aus dem Spannungsfeld von Natur und Kultur.

RZ/BK 4./5.9.2004, S. 11, 30 – RZ/BK 6.9.2004, S. 31 (Foto: Katalog) – Einladung zur Ausstellungseröffnung.

Samstag, 4. September

Bereits zum vierten Mal startet in Koblenz die „Lange Nacht der Museen“. Bis spät in die Nacht stehen die Türen vieler Koblenzer Museen den Besuchern offen. Mit dabei sind in diesem Jahr das Landesmuseum, das Rhein-Museum, das Mittelrhein Museum, das Ludwig Museum, das Rheinische Fastnachtsmuseum, die Wehrtechnische Studiensammlung, die AKM Haus Metternich, die Kunsthalle Koblenz, die Galerie Eva Tent, das DB Museum Koblenz sowie die Kulturfabrik.

KulturInfo August 2004, S. 5.

Im Künstlerhaus Metternich startet zu Beginn der „Langen Nacht der Museen“ eine Ausstellung mit Malereien von Armin Wermann.

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD) – RZ/BK 6.9.2004, S. 30 (Foto: Stein).

Die internationale Künstlergruppe „Arthalog“ stellt auf der Festung Ehrenbreitstein Bilder und Skulpturen aus. Bei „Arthalog“ handelt es sich um einen lockeren Zusammenschluss von acht Künstlern aus Hessen, Südtirol und Venedig, die im Laufe mehrerer Jahre Verwandtschaft im Leben und in ihren Arbeiten entdeckt haben. Ausgestellt werden Werke von Hans Peter Menzel, Heinrich Göbel, Gerold Meister, Matthias Oberhofer, Luca Bertan, Monika Pichler, Aliza Mandel, Albin Waha sowie als Gast Traudi Novotny.

RZ/BK 21./22.8.2004, S. 31.

Samstag, 4. September/Sonntag, 5. September

Rund hundert Mitglieder der „Binocular History Society“, Liebhaber historischer Feldstecher und Fernrohre, kommen an diesem Wochenende aus zwölf verschiedenen Ländern zusammen, um sich im Wehrtechnischen Museum über ihr nicht ganz alltägliches Hobby auszutauschen.

RZ/BK 4./5.9.2004, S. 13 (Foto: Simon).

Montag, 6. September

Heinz-Dieter Maahs löst Regionaldekan Peter Bleeser als Vorstandsvorsitzender des Koblenzer Caritasverbandes ab.

RZ/BK 8.9.2004, S. 29 (Foto: ohne Autor).

Dienstag/Mittwoch, 7./8. September

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch richtet ein Brand im dritten Stock eines Hauses in der Chlodwigstraße erhebliche Schäden an. Verletzt wird glücklicherweise niemand. Nur wenige Stunden später nimmt die Polizei den mutmaßlichen Brandstifter am Hauptbahnhof fest. Es handelt sich um einen der Bewohner der zerstörten Räume. Der 39-Jährige, der die Tat allerdings vehement abstreitet, hatte sich kurz vor Ausbruch des Brandes heftig mit seinem Mitbewohner gestritten und dann die Wohnung verlassen.

RZ/BK 9.9.2004, S. 13 (Fotos: Eiden) – RZ/BK 10.9.2004, S. 15.

Freitag, 10. September

Die Koblenzer Diskothek „Logo“ startet wieder einmal in eine neue Ära: mit der „Grand Opening Party“ stellt sich ein neues Diskotheken-Team vor, das frischen Wind in den Koblenzer Szene-Club bringen will.

RZ/BK 18.8.2004, S. 23.

Samstag, 11. September

Premiere in der Rhein-Mosel-Halle: Das Koblenzer Jugendtheater zeigt „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Begleitet werden die rund 30 jungen Sänger von Musikern der Rheinischen Philharmonie, des Landesmusikgymnasiums Montabaur und des Landes-Jugendorchesters Rheinland-Pfalz.

RZ/BK 10.9.2004, S. 25 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 13.9.2004, S. 31 (Foto: Juraschek).

Rund 40 französische „Gangster-Limousinen“ aus den 30er Jahren machen Station vor dem Kurfürstlichen Schloss. Auf Einladung des Citroën Veteranen Club (CVC) Hessen nehmen sie an einer Rallye teil, die von Koblenz aus durchs Moseltal und wieder zurück ans Deutsche Eck führt.

RZ/BK 13.9.2004, S. 11 (Foto: Herrmann).

Im Café Hahn begeistert die Sängerin Romy Haag zahlreiche Fans mit ihrem aktuellen Programm „Frauen, die ich nicht vergessen kann“. Zu Gehör kommen u.a. Lieder von Hildegard Knef, Zarah Leander und Annie Lennox.

RZ/BK 14.9.2004, S. 14 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 12. September

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Engelbert Humperdinck veranstaltet die Stadtbibliothek ein Vortragskonzert mit dem Streichquartett Arkadi und Marina Spektor, Olga Großmann und Miron Borodulin. Zu Gehör kommt die weniger bekannte Kammermusik des berühmten

Komponisten. Dr. Eva Humperdinck, Enkelin des berühmten Komponisten, bringt mit einem Vortrag den Zuhörern vor allem die eher private Seite ihres Vorfahren näher.

Einladung zum Konzert (ZGD) – RZ/BK 14.9.2004, S. 14.

Am heutigen Sonntag öffnen in ganz Deutschland mehr als 6.700 historische Bauten ihre Pforten. Auch in Koblenz ist am „Tag des offenen Denkmals“ das Angebot für Geschichts- und Architekturfreunde groß. Ein kostenloser Bus-Shuttle bringt die Besucher zum Beispiel direkt zu den preußischen Befestigungsanlagen der Stadt, u.a. der Festung Ehrenbreitstein oder dem Fort Ackerstein. Ebenfalls geöffnet haben die Basilika St. Kastor und das römische Kastell in Niederberg.

RZ/BK 10.9.2004, S. 21 (Foto: Juraschek).

Eröffnung der Spielzeit 2004/2005 am Koblenzer Stadttheater mit der Oper „La clemenza di Tito“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Um ein Haar ist die Premiere gefährdet: einen Tag vor der Aufführung fallen trotz Doppelbesetzung beide männlichen Hauptdarsteller aus. Dass Mozarts Oper dann doch noch für einen gelungenen Auftakt der Spielzeit am Stadttheater sorgt, ist auch „Ersatz-Tenor“ Martin Homrich von der Dresdener Semper Oper zu verdanken. Dank Anngret Ritzels hervorragender Inszenierung gelingt es den überzeugenden Akteuren und Musikern, mit Mozarts Musik ein Märchen zu malen.

Einladung zur Premiere (ZGD) – RZ/BK 9.9.2004, S. 22 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 13.9.2004, S. 31 (Foto: Rothweiler).

Montag, 13. September

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann empfängt im Schöffenstübchen 15 Germanistikstudenten aus Afghanistan, die im Rahmen eines Austauschprogramms Deutschland besuchen. Organisiert wurde der Besuch der Studierenden in Koblenz von Generalmajor Wolfgang Korte, der bei seinem Afghanistaneinsatz Kontakte zur Universität in Kabul aufgebaut hatte.

RZ/BK 15.9.2004, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 14. September

Der Vorstand der Koblenzer Löhr-Gruppe gibt die Übernahme der traditionsreichen Mainzer Firma Auto-Kraft mit ihren Standorten in der Innenstadt und in Mainz-Gonsenheim bekannt. Damit erreicht die Koblenzer Löhr-Gruppe die 1.000 Mitarbeiter-Marke und besitzt insgesamt 21 Autohäuser in ganz Rheinland-Pfalz. Die gut 110 Mainzer Kraft-Mitarbeiter müssen sich um ihre Arbeitsplätze aber keine Sorgen machen – die Firma Löhr will in den nächsten Monaten kräftig in der Landeshauptstadt investieren und sowohl ein modernes VW-Haus als auch ein neues Audi-Zentrum bauen.

RZ/BK 15.9.2004, S. 19 (Foto: Kallenbach).

Mittwoch/Donnerstag, 15./16. September

Die Evangelische Kirchengemeinde Koblenz und das Bischöfliche Cusanus-Gymnasium laden zum dritten Mal zur Cusanusakademie ein. Am Mittwochabend stellt der Schüler-Lehrer-Chor des Cusanus-Gymnasiums unter der Leitung von Raimund Bruder im Rahmen eines geistlichen Konzertes zwei Messvertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten in historischer Aufführungspraxis gegenüber. Am Donnerstagabend referiert Dr. Harald Schwaetzer, Dozent am

Cusanus-Institut in Trier, unter dem Titel „Der Mensch – ein zweiter Gott. Die Geburtsstunde der cusanischen Anthropologie“ über das Menschenbild des Nikolaus von Kues.

Einladung zur Cusanusakademie (ZGD).

Mittwoch, 15. September

In der Vergangenheit war häufig der talentierte, noch ganz junge Nachwuchs aus St. Petersburg zu Gast bei den Koblenzer Rotariern, in diesem Jahr bedanken sich drei 22-jährige Absolventen der dortigen Rimskij-Korsakow-Akademie mit einem anspruchsvollen Konzert in der Deinhard-Kongresshalle für die finanzielle Unterstützung der Akademie und Korsakow-Schule. Die Pianistin Violetta Chakchikian, der Flötist Grigory Mordashow und der Violinist Alexander Bulov präsentieren dem Publikum Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Tschaikowsky, Prokofjew und Skrjabin.

RZ/BK 16.9.2004, S. 24 (Foto: Juraschek).

Donnerstag, 16. September

In Koblenz wird eine neue Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes gegründet. Diese bietet Hilfe für Alkohol- und Medikamentenabhängige. Suchthelferin Gudrun Wolf und Mitbegründer Dieter Bergmann laden jeden Dienstag um 19.30 Uhr in die Beratungs- und Begegnungsstätte im ZOE-Zentrum, Wallersheimer Weg 12-14 in Koblenz-Lützel ein.

RZ/BK 18./19.9.2004, S. 14 (Foto: Vary).

Freitag, 17. September bis Sonntag, 19. September

28. Koblenzer Schängelmarkt. Auf sechs Großbühnen wird dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches von musikalischen Darbietungen bis hin zu Auftritten von Künstlern aller Art reicht. Ein besonderer Höhepunkt des Schängelmarktes ist der 8. Koblenzer Kunsthandwerkermarkt auf der Schlossstrasse. Über 100 Kunsthandwerker aus der Region, Deutschland und Europa präsentieren Modernes und Traditionelles aus den Bereichen Keramik, Schmuck, Leder, Holz, Stein, Textilem, Metall und Glas. Zur Eröffnung des Schängelmarktes am Freitagabend waren die Leser der Rhein Zeitung aufgerufen, den schönsten Mundart-Begriff zu küren. Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann wird der Begriff „Wutzebubbesje“ (der kleine Dreckspatz) vor „Schatzebubbesje“ (Liebling, Schatz) und „Schnuggesje“ (hübsches Mädchen) zum schönsten „Kowelenzer Mundart-Word“ gekürt.

KulturInfo August 2004, S. 6 – Werbeprospekt – RZ/BK 18./19.9.2004, S. 9 (Foto: Herrmann) – RZ/BK 20.9.2004, S. 9 (Foto: Herrmann).

Freitag, 17. September

Auch in diesem Jahr ist Koblenz wieder Schauplatz der Rheinland-Pfalz-Rundfahrt: 120 Rennfahrer starten um 12 Uhr bei Lotto Rheinland-Pfalz zur dritten und zugleich längsten Etappe der 39. Auflage dieses großen Sport-Events.

RZ/BK 10.9.2004, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 18./19.9.2004, S. 9, 13 (Fotos: Juraschek, Schupp).

In der Buchhandlung Reuffel wird ein neuer Bildband über Koblenz vorgestellt. „Koblenz in der Rückblende“ zeigt die Stadt in ungewohnter Perspektive und bietet einen „Streifzug durch die Jahre 1862 bis 1945“. Die Autoren Peter Kleber (Stadtarchiv Koblenz), Peter Brommer und Achim Krümmel (beide Landeshauptarchiv Koblenz) präsentieren mit diesem Fotoband durchaus etwas Neues, Anderes, denn ganz bewusst ist in diesem Band versucht worden, durch die Nennung der vertretenen Fotografen und deren Kurzbiografien einen Beitrag zu der noch

weitgehend unbekanntes Geschichte der Fotografie in Koblenz beizusteuern. Vor allem aber ist das Gros der Fotografien bisher unpubliziert, so dass auch wirkliche Kenner der Stadt sehr viel Neues entdecken dürften.

RZ/BK 18./19.9.2004, S. 11 (Foto: Herrmann).

In ihrem Geburtsort Winningen wird die Erzeugergemeinschaft Deutsches Eck heute offiziell im Rahmen eines Festaktes aufgelöst. Als der deutsche Wein Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre aus den Negativ-Schlagzeilen nicht mehr herauskam und die Verbraucher sich auch von den heimischen Winzern abwandten, stand die Überlebensfähigkeit eines ganzen Berufsstandes auf dem Spiel. 1981 wurde daher die Erzeugergemeinschaft Deutsches Eck unter dem Vorsitz von Franz Dötsch gegründet und hat es tatsächlich geschafft, unter dem Motto „Klasse statt Masse“ den Weinbau aus der Krise zu führen. Dies gelang unter anderem mit Maßnahmen wie der Festlegung des Hektarhöchstertages auf 8.000 Liter und der Einführung der Mostgewichtskontrolle direkt in den 138 angeschlossenen Betrieben.

RZ/BK 17.9.2004, S. 17 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 18./19.9.2004, S. 17 (Foto: Fritscher).

Samstag, 18. September

Zum Auftakt der interkulturellen Wochen findet auf dem Platz vor der Liebfrauenkirche das Fest der Kulturen statt. Im Vordergrund der Veranstaltung stehen vor allem musikalische und tänzerische Darbietungen, u.a. mit griechischen und türkischen Volkstänzen.

RZ/BK 9.9.2004, S. 14.

Am Stadttheater feiert das Musical „Just try!“ Premiere. Im Mittelpunkt des Geschehens steht die viel zitierte „Midlife Crisis“ und der Umgang mit dieser. In „Just try!“ geht es um die Mittvierzigerin Monika Graf (dargestellt von Claudia Felke), die plötzlich arbeits-, beziehungs- und eigentlich auch perspektivlos ist, bis eine Castingshow ihr Gesangstalent entdeckt.

RZ/BK 16.9.2004, S. 24 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 21.9.2004, S. 15 (Foto: Stiebel).

Montag, 20. September

In Rheinland-Pfalz fällt der Startschuss für die landesweiten Bibliothekstage. Unter dem Motto „Bücher, Bildung, Leselust“ werden bis zum 3. Oktober rund 450 Veranstaltungen in 180 Bibliotheken angeboten.

RZ/BK 21.9.2004, S. 3.

Das Parlament Mazedoniens hat eine wichtige Weiche für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Landes gestellt: Das Handwerksgesetz, an dessen Entwurf Experten der Handwerkskammer Koblenz mitarbeiteten, wurde parteiübergreifend verabschiedet. Die HwK verbindet mit Mazedonien seit sechs Jahren ein Partnerschaftsprojekt, das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziell gefördert wird.

RZ/BK 21.9.2004, S. 23.

Donnerstag, 23. September

In der Rheinischen Landesbibliothek wird die Ausstellung „Nassau – Von der mittelalterlichen Grafschaft zum modernen Herzogtum“ eröffnet.

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD).

Samstag, 25. September

Zum „Tag der Archive“ öffnen die drei Koblenzer Archive für Interessierte ihre Pforten. Stadtarchiv, Landeshauptarchiv und Bundesarchiv präsentieren Wissenswertes und Interessantes aus ihren Beständen.

In den Ausstellungsräumen der Alten Burg startet die Ausstellung „Eros und Poesie bei Clemens Brentano“. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das bewegte und nicht immer glückliche Liebesleben des Dichters. Eröffnet wird die Schau mit dem Vortrag „Auf Dornen und Rosen hingesunken?“ von Prof. Dr. Hartwig Schultz im Künstlerhaus Metternich.
RZ/BK 28.9.2004, S. 12.

Der Förderkreis Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein lädt anlässlich seines zehnjährigen Bestehens zum Festakt ein. Höhepunkt der Veranstaltung ist der Vortrag von Professor Egon Bahr zum Thema „Frieden und Sicherheit – neue Aspekte der Friedens- und Sicherheitspolitik“.
RZ/BK 23.9.2004, S. 11.

Premiere für den Ballettabend „Südliche Nächte“ am Koblenzer Stadttheater. Ballettchef Anthony Taylor hat die zu drei Gruppen gebündelten sieben Tanznummern choreographiert. Die musikalische Basis der facettenreichen Darbietung bildet das Schlagzeug. Obwohl nur diese eine Instrumentengruppe den Abend bestimmt, kommen doch die verschiedensten Klangwelten zur Sprache – von japanischer über afrikanische bis hin zu amerikanischer Schlagzeugmusik.
RZ/BK 23.9.2004, S. 19 (Fotos: Stiebel) – RZ/BK 27.9.2004, S. 31 (Foto: Stiebel).

Sonntag, 26. September

Der Schriftsteller Raoul Schrott erhält den in diesem Jahr mit 50.000 Euro dotierten Joseph-Breitbach-Preis. Die Auszeichnung wird dem Vierzigjährigen für seine zahlreichen Romane und lyrischen Werke zuerkannt. Der Österreicher, der in Irland lebt, veröffentlichte zuletzt den Roman „Tristan da Cunha“, im Herbst wird der Gedichtband „Weissbuch“ erscheinen. Der seit 1998 vergebene Breitbach-Preis war bislang immer mit insgesamt 120.000 Euro dotiert und wurde an drei Autoren vergeben. Wegen geringerer Einnahmen aus Geldanlagen der Stiftung Joseph-Breitbach sei das Preisgeld in diesem Jahr reduziert worden, teilte die Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz mit.
FAZ 26.6.2004, S. 33 – RZ/BK 17./18.7.2004, S. 21 (Foto: ohne Autor) – Einladung zur Preisverleihung (ZGD) – RZ/BK 27.9.2004, S. 3 – RZ/BK 28.9.2004, S. 3 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 30.9.2004, S. 14 (Foto: Frey).

Dienstag, 28. September

Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement besucht Unternehmen in Rheinland-Pfalz und kommt dabei auch in den Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz. Auf der Tagesordnung stehen ein Besuch bei der Griesson-de-Beukelaer GmbH & Co. KG in Polch sowie bei der Wibromed GmbH & Co. KG in Koblenz. Am Abend findet eine Unternehmerveranstaltung mit dem Bundesminister und zirka 100 ausgewählten Unternehmern bei der IHK Koblenz statt. Obwohl zurzeit 30.000 Lehrstellen in Deutschland fehlen, zeigt sich Clement optimistisch, dass man bis Jahresfrist jedem ausbildungswilligen Jugendlichen auch eine Lehrstelle anbieten könne.
Lokalanzeiger Schängel 29.9.2004, S. 1 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 29.9.2004, S. 17 (Foto: Wölm).

Freitag, 1. Oktober

In einem bundesweit einmaligen Pilotprojekt können sich Wissenschaftler per Fernstudium an der Universität Koblenz-Landau ab sofort zum Energiemanager qualifizieren lassen. Das Studium befasst sich vor allem mit nachhaltiger und effizienter Energienutzung.

RZ/BK 19.8.2004, S. 3.

Der Förderkreis Wirtschaft und Wissenschaften in der Hochschulregion Koblenz e.V. lädt anlässlich des 125. Geburtstages von Max von Laue zu einem Zyklus mit sieben Einzelveranstaltungen ein. Die Reihe startet am heutigen Tag in der Universität Koblenz mit der Präsentation der Wettbewerbsarbeiten des Schülerprojektes „Die erste Röntgendurchleuchtung eines Krystals“.

Einladung zur Veranstaltungsreihe.

35 Jahre stand er an der Spitze des ältesten Koblenzer Industrieunternehmens Stabilus – jetzt wird Geschäftsführer Roland Ulbricht offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Unter seiner Verantwortung als Vertriebschef wurden mehr als 1,5 Milliarden Stabilus-Produkte rund um den Erdball abgesetzt. Das Unternehmen wurde zum Weltmarktführer in seiner Branche und konnte neben weiteren neun Produktionsstätten Koblenz als Standort über Jahrzehnte ausbauen und Arbeitsplätze sichern.

RZ/BK 14.9.2004, S. 23 (Foto: ohne Autor).

Samstag, 2. Oktober

Mit der 50. Auflage der Ausstellung „form + farbe“ feiert die Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein ein rundes Jubiläum. Die Ausstellung im Haus Metternich ist bis zum 24. Oktober zu sehen.

RZ/BK 4.10.2004, S. 22.

Bei der Wahl zum „Gesicht 2004“ erleben die 800 Gäste in der vollbesetzten Rhein-Mosel-Halle ein furioses Finale, an dessen Ende die 24-jährige Jennifer Fuchs aus Neuwied und der 26-jährige Christian Busse aus Kroppach als Sieger des Model-Events feststehen.

Lokalanzeiger Schängel 6.10.2004, S. 1, 18 (Fotos: Juraschek).

Sonntag, 3. Oktober

Im Ausstellungsraum der Alten Burg spricht Dr. Sabine Gruber im Begleitprogramm zur Ausstellung „Eros und Poesie bei Clemens Brentano“ zum Thema „Etwas Liebes, so eine Art deines Gleichen – Clemens Brentano, Luise Hensel und Familie Linder“.

Einladung zum Vortrag (ZGD).

Montag, 4. Oktober

Die Diesterweg-Schule in Koblenz und die Regionale Schule in Kobern-Gondorf gehören zu den zehn Gewinnern des Landeswettbewerbs „Qualität schulischer Arbeit 2004“. Die Diesterweg-Schule wurde von Bildungsministerin Doris Ahnen für eine Reihe vorbildlicher Initiativen ausgezeichnet, die die Lesefähigkeit der Schüler fördern sollen.

RZ/BK 6.10.2004, S. 17 (Foto: Eßling).

Dienstag, 5. Oktober

Drei Meistereien bekommen eine Master-Meisterei: So nennt der Landesbetrieb Straßen und Verkehr (LSV) Rheinland-Pfalz sein neuestes Kind. In einem Modellprojekt sind die Leitung und

Verwaltung der Straßenmeistereien Koblenz, Neuwied und Linz in Neuwied zusammengelegt worden. Der LSV erhofft sich davon mehr Effizienz und Effektivität, zugleich sollen die Standorte erhalten bleiben.

RZ/BK 7.10.2004, S. 13 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 7. Oktober

Die Diesterweg-Schule nimmt ihre Photovoltaikanlage in Betrieb. Die Anlage auf dem Dach produziert jährlich rund 850 Kilowattstunden Strom. Davon könnte ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt immerhin ein Vierteljahr lang seinen Strombedarf decken.

RZ/BK 8.10.2004, S. 20 (Foto: Fritscher).

Mit 87 Prozent der abgegebenen Stimmen wählen die Delegierten der SPD-Ortsverbände und die Mitglieder des Stadtverbandvorstandes beim jüngsten Parteitag die 50-Jährige

Bundestagsabgeordnete Ursula Mogg zur neuen Vorsitzenden der Koblenzer Sozialdemokraten.

RZ/BK 9./10.10.2004, S. 16 (Foto: Karges).

Freitag, 8. Oktober

Der Adel verlor seine Privilegien, die Bürger gewannen Freiheit und Gleichheit vor dem Gesetz. Im Kurfürstlichen Schloss zu Koblenz wird der 200. „Geburtstag“ des epochalen französischen Gesetzeswerkes „Code civil“ mit einem hochkarätig besetzten Festakt begangen.

RZ/BK 9./10.10.2004, S. 13 (Foto: Frey).

Samstag, 9. Oktober

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „125 Jahre Max von Laue“ referiert Prof. Dr. Hanns Ruder (Universität Tübingen) im Max-von-Laue-Gymnasium zum Thema „Was Einstein noch nicht sehen konnte – Visualisierung relativistischer Effekte“.

Einladung zur Veranstaltungsreihe.

Mittwoch, 13. Oktober

Das Casino zu Coblenz startet unter dem Titel „Generationen – Säulen der Gesellschaft“ ein hochkarätig besetztes Forum zum Thema des demographischen Wandels in Deutschland und speziell der Mittelrhein-Region. Zu den Referenten gehören unter anderem Prof. Dr. Peter Glotz von der Universität St. Gallen, Dr. Christoph Böhr, Rudolf Scharping und Mario Ohoven. Im Anschluss an das Forum werden die so genannten „Koblenzer Thesen“ formuliert und an die Entscheidungsträger des Landes gesandt. Kernaspekte der Diskussion sind die Fragen „Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden, um die Geburtenrate zu erhöhen? Wie können Kinder besser ausgebildet werden? Sollen sie mit fünf Jahren in ein vorschulisches Förderprogramm kommen?“

RZ/BK 17.9.2004, S. 19 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 12.10.2004, S. 3 – RZ/BK 13.10.2004, S. 22 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 14.10.2004, S. 15 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 15.10.2004, S. 22 (Fotos: Juraschek).

Freitag, 15. Oktober

Das Weltjugendtagskreuz kommt nach Koblenz und Vallendar. Gegen 18.00 Uhr werden Kreuz und Marienikone am Deutschen Eck erwartet. Von dort geht es mit einem Schiffskorso nach Vallendar-Schönstatt. Hier wird das ganze Wochenende im Zeichen des Weltjugendtages stehen, der in diesem Jahr in Köln gefeiert wird.

RZ/BK 13.10.2004, S. 19.

Samstag, 16. Oktober

In der Rhein-Mosel-Stadt öffnet die 1. Koblenzer Medizin-Messe ihre Tore. Die Messe soll Einblick in die medizinische Fachkompetenz geben und präsentiert an verschiedenen Ständen Medizintechnik neuesten Standes. Darüber hinaus können die 1.600 Besucher auch ganz konkrete Informationen über ihren eigenen Gesundheitszustand gewinnen. Neben den eher alltäglichen Bestimmungen von Blutdruck, Blutzucker und Sehkraft gibt es auch kostenlose Venenmessungen und Blutuntersuchungen.

RZ/BK 14.10.2004, S. 15 – RZ/BK 18.10.2004, S. 11 (Foto: Vary).

In der Koblenzer Innenstadt protestieren etwa 80 Gentechnik-Gegner gegen Gentechnik in der Landwirtschaft und im Essen. Der von der Polizei begleitete Zug führt vom Löhr-Center durch die Innenstadt

RZ/BK 18.10.2004, S. 14 (Foto: Richard Frey).

Samstag/Sonntag, 16./17. Oktober

Beim Brand einer Lagerhalle im Neuendorfer Plankenweg müssen in der Nacht zum Sonntag zwölf Menschen aus benachbarten Wohnhäusern evakuiert werden. Das frühere Anwesen einer Dachdeckerfirma, das zuletzt ein Gartenbaubetrieb genutzt hat, war aber nicht mehr zu retten. Brandursache und Schadenshöhe bleiben zunächst unklar.

RZ/BK 18.10.2004, S. 11 (Fotos: Feuerwehr, Stein).

Sonntag, 17. Oktober

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „125 Jahre Max von Laue“ findet im Historischen Rathaussaal die Preisverleihung innerhalb des Wettbewerbes „Die Röntgenstrahlbeugung – das wichtigste Werkzeug zur Vermessung der Atomanordnung in Molekülen und Festkörpern: Grundlagen und moderne Entwicklungen“ statt.

Einladung zur Veranstaltungsreihe.

Pfarrer Peter Bleeser wechselt vom Rhein an den East River. Von 1994 bis 2004 war er Regionaldekan der Region Koblenz, nun übernimmt er die deutschsprachige katholische Gemeinde von New York. Heute feiert er seine letzte Eucharistie in der Rhein-Mosel-Stadt in der Liebfrauenkirche.

RZ/BK 12.10.2004, S. 17 (Fotos: Schaller, Frey) – RZ/BK 18.10.2004, S. 13 (Foto: Richard Frey).

Auf der Festung Ehrenbreitstein wird die Ausstellung „Junge Architekten im BDA“ eröffnet. Gezeigt werden die Ergebnisse des Architektenwettbewerbs zur Gestaltung der Entréesituation auf Schloss Stolzenfels, die am Lehrstuhl für Entwerfen und Innenausbau an der Fachhochschule Frankfurt entstanden sind. Gleichzeitig präsentiert das Landesmuseum die Ausstellungen „Opus Cementitium. Neue Bautechnik der Römer“ sowie „Historisches Bauen. Der Baustoff Lehm“.

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD).

Montag, 18. Oktober

Leser der Rhein Zeitung spenden mehr als 2.200 Euro für die vierköpfige rumänische Familie Codreanu, die mehr als zehn Jahre in Koblenz lebte und im März 2003 gegen ihren Willen von den Behörden nach Rumänien ausgeflogen wurde. Die Familie weigert sich, ihre rumänische Staatsbürgerschaft wieder anzunehmen und hat seit mehr als eineinhalb Jahren das Flughafengelände in Bukarest nicht verlassen. Seit 1993 ist die Familie staatenlos. Die deutschen

Behörden erkennen dies aber nicht an. Von den Spendengeldern aus Koblenz möchte sich die Familie Nahrung und Kleidung kaufen sowie einen Anwalt beauftragen.

RZ/BK 20.10.2004, S. 3, 17 (Fotos: Gabriela Codreanu) – RZ/BK 23./24.10.2004, S. 11.

Der Koblenzer Germanist Professor Dr. Wolf-Andreas Liebert ist der neue Vizepräsident der Universität Koblenz-Landau. Er tritt am Campus Koblenz die Nachfolge von Professor Dr. Herbert Druxes an, der aus Altersgründen nicht mehr für das Amt kandidiert hatte. Die offizielle Verabschiedung von Prof. Dr. Herbert Druxes erfolgt am Mittwoch, 26. Januar 2005.

RZ/BK 20.10.2004, S. 20 (Foto: ohne Autor) – Lokalanzeiger Schängel 19.1.2005, S. 3 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 20. Oktober

Mit einem Festakt im Kurfürstlichen Schloss verabschiedet der rheinland-pfälzische Finanzminister Gernot Mittler den scheidenden Leiter der Oberfinanzdirektion (OFD) Koblenz, Alfred Basenau, in den Ruhestand. Neuer Leiter ist Oberfinanzpräsident Klaus Behnke, der zuvor die Zentralabteilung im Finanzministerium geleitet hatte.

RZ/BK 21.10.2004, S. 3, 13 (Foto: Richard Frey).

Donnerstag, 21. Oktober

Auf Einladung der Fachhochschule Koblenz hält sich zurzeit eine 18-köpfige Delegation der St. Edward's University Austin in Koblenz auf. Die amerikanischen Professoren und Studierenden erkunden die wirtschaftlichen Besonderheiten der Region Mittelrhein.

RZ/BK 22.10.2004, S. 19 (Foto: Frey).

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „125 Jahre Max von Laue“ spricht im Bundesarchiv Koblenz Prof. Dr. h. c. Carl Friedrich Gethmann von der Universität Duisburg-Essen zum Thema „Wissenschaftsethik und Verantwortung des Wissenschaftlers“.

Einladung zur Veranstaltungsreihe.

Dienstag, 26. Oktober

Im Haus Froebelstraße 9 eröffnet heute das Stadtteilbüro Goldgrube. Die Einrichtung dieser Anlaufstelle, die vom Caritasverband Koblenz und vom Allgemeinen Sozialdienst der Stadtverwaltung betrieben wird, wurde mit Zuschüssen aus dem Bund-Länder-Programm „Die Soziale Stadt“ finanziert.

RZ/BK 25.10.2004, S. 13.

Donnerstag, 28. Oktober

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „125 Jahre Max von Laue“ findet in der Fachhochschule Koblenz der „Nachmittag der offenen Labore“ statt. Zum Thema „Virtuelle Einblicke in den menschlichen Körper“ referiert Prof. Dr. rer. nat. Thorsten M Buzug von der Fachhochschule Koblenz, RheinAhrCampus Remagen.

Einladung zur Veranstaltungsreihe.

Auf Einladung des CV-Zirkels Confluentia spricht der thüringische Ministerpräsident Peter Althaus im Bundesarchiv zum Thema „Die neuen Bundesländer als starke Partner in der Bundesrepublik Deutschland“. Anlass für den Vortrag ist das Gedenken an den 15. Jahrestag des

Mauerfalls am 9. November 1989. Zuvor empfängt Oberbürgermeister Schulte-Wissermann den Ministerpräsidenten im Rathaus, wo sich Althaus im goldenen Buch der Stadt verewigt.
RZ/BK 16./17.10.2004, S. 15 – RZ/BK 29.10.2004, S. 17 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 30./31.10./1.11.2004, S. 14 (Fotos: Juraschek).

Sonntag, 31. Oktober

In der Rhein-Mosel-Halle startet das „Rilke-Projekt“. Film- und Fernsehstars lesen die Gedichte von Rainer Maria Rilke – und das eingebettet in eine faszinierende Multimedia-Show. Es handelt sich dabei um eine Kombination von Lesung, Konzert, Einspielungen, assoziativen Bildwelten und Szenen. Mit von der Partie sind u.a. die Schauspieler Nina Hoger, Jürgen Prochnow und Robert Stadtlober sowie die Sängerin Zabine.
RZ/BK 29.10.2004, S. 15 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 2.11.2004, S. 38 (Foto: dpa).

Montag, 1. November

Wolfgang Schröder übernimmt die Leitung des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz/Amt 37.
Mitteilungsblatt des Oberbürgermeisters der Stadt Koblenz Nr. 28 v. 29.11.2004.

Dienstag, 2. November

Im Begegnungszentrum in der Froebelstraße wird das neue Stadtteilbüro Goldgrube eröffnet. Ziel ist das Engagement für das Miteinander der verschiedenen Kulturen im Stadtteil Goldgrube. Das neue Büro bietet neben Möglichkeiten der Beratung und Einzelfallhilfe eine zentrale Anlaufstelle für die Bewohner, um kulturübergreifend miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zu begegnen.
RZ/BK 6./7.11.2004, S. 13.

Die Direktorin des Koblenzer Ludwig Museums, Beate Reifenscheid, besucht auf Einladung der Ludwig-Stiftung das chinesische Nationalmuseum in Peking. Dort knüpft sie erste Kontakte zu den chinesischen Kollegen, möglicherweise entwickeln sich daraus auch im Bereich der Kultur neue Partnerschaften. Im Nationalmuseum in Peking war die Schenkung Ludwig – eine beträchtliche Anzahl von Kunstwerken, die Stifter Peter Ludwig vor einigen Jahren bereits nach Peking geschickt hatte – neu präsentiert worden.
RZ/BK 13./14.11.2004, S. 26 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 3. November

Der Kölner Bandleader und Songwriter Wolfgang Niedecken liest, singt und signiert in der Kulturfabrik. Auf Einladung von Reuffel stellt der Chef der bekannten Rockgruppe BAP unter dem Titel „Immer weiter“ seine gesammelten „BAP-Logbücher“ vor. Neben Auszügen aus seinem Buch bringt Niedecken auch viele seiner bekannten Lieder auf der Akustik-Gitarre zu Gehör.
RZ/BK 6./7.11.2004, S. 22 (Foto: Frey).

Donnerstag, 4. November

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „125 Jahre Max von Laue“ spricht Prof. Dr. Klaus Klitzing, Nobelpreisträger vom Max-Planck-Institut für Festkörperforschung in Stuttgart, in der Universität Koblenz zum Thema „Einsteins Nobelpreis und die moderne Nanoelektronik“.
Einladung zur Veranstaltungsreihe.

Freitag, 5. November

Fünf Koblenzer Clubs vernetzen sich bereits zum vierten Mal zur „Electric City“. Insgesamt 20 Top-DJs – darunter Techno-Ikone Marusha – sorgen im Café Hahn, im Residenz, in der Suppkultur, im Circus Maximus und im Exil-Club für heiße Rhythmen.

RZ/BK 20.10.2004, S. 24 (Fotos: Frey, Archiv) – RZ/BK 8.11.2004, S. 9 (Fotos: Frey).

Samstag, 6. November

Der 50-jährige Pfarrer Dr. Markus Dröge aus Koblenz ist neuer Superintendent des Kirchenkreises Koblenz. Er wird für die nächsten acht Jahre die 86.000 Protestanten des Kirchenkreises repräsentieren. Bei der Wahl auf der Synode des Kirchenkreises Koblenz setzt sich Dröge gegen seine Mitbewerber Pfarrer Hans-Joachim Hermes durch und tritt nun die Nachfolge von Klaus Schneider an.

RZ/BK 8.11.2004, S. 3, 11.

Samstag/Sonntag, 6./7. November

Der Freundeskreis der Universität Koblenz veranstaltet im Rahmen der Koblenzer Konzerte das 5. Konzert in der Reihe der Violinkonzerte. Im Görreshaus sind die Solistin Patricia Kopatchinskaja und das Staatsorchester Rheinische Philharmonie am Sonntag mit Werken von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart zu hören. Ein Vorkonzert findet am Samstag, 6. November statt.

Werbeplakat.

Sonntag, 7. November

Auf dem Kirchenvorplatz in Lay wird ein Gedenkstein enthüllt, der an das Jubiläumsjahr 2003, in dem der Moselstadtteil seinen 1.200 Geburtstag feierte, erinnert. Mittels Urkunde übergibt Heimatkunde-Vorsitzender Willi Rott die Basalt-Stele an Ortsvorsteher Hellmut Rübel und damit an die Bürger.

RZ/BK 8.11.2004, S. 12 (Foto: Frey).

Unter großer Beteiligung der Bürger und unter Mitwirkung einiger Immendorfer Vereine weihet Dechant Eugen Vogt das Heiligenhäuschen im Immendorfer Fuhrweg wieder ein. Die Kapelle war im Juli zum Teil zerstört und daraufhin von der hierfür eigens gegründeten „Interessengemeinschaft Kapellchen Fuhrweg“ in Eigeninitiative mit Spendengeldern wieder aufgebaut worden.

RZ/BK 8.11.2004, S. 12 (Foto: Frey).

Dienstag, 9. November

Vorstellung der närrischen Regenten von Koblenz für die Karnevalssession 2004/2005 im Deinhard-Kellermuseum: Prinz Dirk und Confluentia Anja (Dirk und Anja Kissel) werden von nun an das närrische Zepter schwingen. Erstmals wird das Koblenzer Prinzenpaar von den Heimatfreunden Lay gestellt.

RZ/BK 10.11.2004, S. 21 (Foto: Frey).

Mittwoch, 10. November

Einen Vortrag zum Thema „15 Jahre nach dem Fall der Mauer: Ist zusammengewachsen, was zusammengehört?“ bietet die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik, Sektion Koblenz, im

Zentrum Innere Führung an. Referent des Abends ist Dr. h.c. Joachim Gauck, der erste Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.
RZ/BK 9.11.2004, S. 20.

Elke Heidenreich, Verleger Michael Krüger und Musiker Michael Hansonis widmen in der Buchhandlung Reuffel dem walisischen Schriftsteller Dylan Thomas (1914-1953) einen Abend mit Literatur und Musik.
RZ/BK 11.11.2004, S. 19 (Foto: Frey).

Donnerstag, 11. November

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „125 Jahre Max von Laue“ referiert Dr. Dr. Caspar Söling vom Bistum Limburg in der Theologischen Hochschule Vallendar zum Thema „Der Glaube an die Wissenschaften – eine neue Religion?“. *Einladung zur Veranstaltungsreihe.*

Die Stadt Koblenz erringt vor dem Oberlandesgericht im Streit um die Ansiedlung des schwedischen Möbelmarktes IKEA einen Sieg auf ganzer Linie: das Gericht lehnt Klagen ab, mit denen ein Verfahren zur Ansiedlung von IKEA und Schaffung weiterer Gewerbeflächen an der B9 gekippt werden sollte. Das heißt bedeutet aber noch nicht den baldigen Baubeginn. Das Gericht hat zwar die Revision nicht zugelassen, aber den Klägern bleibt die Möglichkeit, Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht einzulegen. In diesem Fall könnte sich das Verfahren über weitere Monate hinziehen.
RZ/BK 12.11.2004, S. 7, 17.

Sonntag, 14. November

Im Ludwig Museum startet eine Ausstellung mit knapp 50 Gemälden von Norbert Tadeusz. In der einen Hälfte der Ausstellung werden Werke gezeigt, die die turnerische bis akrobatische Bewegung nackter Menschen auf dem Boden respektive an Turngeräten hängend festhalten. Der andere Teil der Schau handelt von französischen Landschaften mit Motiven von der Champagne bis zur Atlantik-Küste.
RZ/BK 13./14.11.2004, S. 27 (Foto: Frey).

Regelrechte Begeisterungstürme beim Publikum entfacht die Premierenaufführung des Musicals „Silva Angoris Illumino“ des Kindertheater-Ensembles im Koblenzer Jugendtheater. In der Inszenierung von Dirk Zimmer und Gunther Eckes mit der Musik von Ralf Ambros schaffen die 33 Darsteller zwischen sechs und 14 Jahren ein neues Glanzlicht. Im Zentrum des Stückes steht der schon klassische Kampf des Guten gegen das Böse.
RZ/BK 15.11.2004, S. 30 (Foto: Kai Myller).

Dienstag, 16. November

Mit einem Investitionsvolumen von 3,3 Millionen Euro fällt der Startschuss für eine Komplett-Sanierung des Schwestern- und Schülerinnenwohnheims des Koblenzer Klinikums Kemperhof. Als eines von 21 bundesweiten Pilotprojekten der Deutschen Energie-Agentur (dena) steht dabei die „energetische“ Optimierung der Gebäudehülle im Vordergrund: aus dem Altbau soll ein modernes Niedrigenergiehaus werden. Demnach soll sich nach Ende der Sanierung das Einsparvolumen bei den Energiekosten auf 50.000 Euro jährlich belaufen.
RZ/BK 14.11.2004, S. 17 (Foto: Herrmann).

Mittwoch, 17. November

Verleihung des Koblenzer Hochschulpreises im historischen Rathaussaal. Erstmals gehört auch die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) zu den Einrichtungen, die Preisträger benennen dürfen. Die diesjährigen Preisträger sind: Dr. Martin Boeker (ZFH), Uwe Dorsch (FH Koblenz, Standort Remagen), Melanie Gehenzweig (Theologisch-Philosophische Hochschule Vallendar), Thomas Metten (Uni Koblenz), Dr. Jean-Pierre Nkurunziza (Uni Koblenz), Daniel Ralf Schmitz (Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung Vallendar), Heike Thönneßen (FH Koblenz) und Anja Seidel (Uni Koblenz).

RZ/BK 15.3.2004, S. 11 – RZ/BK 18.11.2004, S. 13 (Fotos: Frey) – Einladung zur Preisverleihung (ZGD).

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) wird vom Land Rheinland-Pfalz mit dem „Landespreis für die beispielhafte Beschäftigung schwer behinderter Menschen“ ausgezeichnet. Derzeit beschäftigt die BfG zirka 320 Mitarbeiter, 25 davon sind schwer behindert. Dies entspricht einer Quote von elf Prozent, vorgeschrieben wären nur sechs Prozent.

RZ/BK 18.11.2004, S. 14 (Foto: Hausding).

Die Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“ wird in Stromberg mit dem erstmals verliehenen rheinland-pfälzischen Landespräventionspreis ausgezeichnet. Das kriminalpräventive Gremium der Stadt Koblenz belegt mit seinem Projekt „Saubere/sichere Stadt“ den dritten Platz, der mit 500 Euro dotiert ist. Der Landespräventionsrat begründete seine Entscheidung damit, dass es in Koblenz gelungen sei, Graffiti zum Großteil aus dem Stadtbild zu entfernen und gleichzeitig das subjektive Sicherheitsgefühl der Koblenzer Bürger zu stärken.

RZ/BK 19.11.2004, S. 19 (Foto: Ackermann).

Donnerstag, 18. November

Mit einer Gedenkfeier am Ehrenmal des Heeres erinnert die Bundeswehr an die gefallenen, getöteten und vermissten Soldaten der Weltkriege sowie an die im Einsatz und bei der Ausübung ihres Dienstes zu Tode gekommenen Soldaten des Heeres. Auf Einladung des Inspektors des Heeres, Generalleutnant Hans-Otto Budde, und des Präsidenten des Kuratoriums Ehrenmal des Deutschen Heeres, Generalleutnant a.D. Rüdiger Drews, hält der ehemalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher die Ansprache und betont, dass das Vermächtnis der Gefallenen vor allem eine Mahnung zum Frieden sei.

RZ/BK 19.11.2004, S. 3, 15 (Fotos: Juraschek).

Freitag, 19. November

In Kooperation mit Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz wird im Mittelrhein-Museum die Ausstellung „Kunst bei Hofe – Kurfürsten in Koblenz, Könige in Stolzenfels“ eröffnet. Die Schau kontrastiert beide Pole so gezielt wie anschaulich.

Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD) – RZ/BK 20./21.11.2004, S. 20 (Foto: Frey).

Karl-Heinz Huth, Chef der Koblenzer Agentur für Arbeit, und Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann unterzeichnen einen Kooperationsvertrag zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (Arge) zwischen dem kommunalen Träger und der Agentur für Arbeit. Die Arge mit Ruth Forg und Arno Ackermann an der Spitze wird künftig die Grundsicherung für Arbeitssuchende erbringen und erwerbsfähige Menschen im Alter zwischen 15 und 64 Jahren in Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisse vermitteln. Darüber hinaus zählt im Zusammenhang mit

Hartz IV auch die Beratung und Unterstützung erwerbsfähiger Hilfebedürftiger zu den Aufgaben der Arge.

RZ/BK 22.11.2004, S. 11 (Foto: Kallenbach).

Sonntag, 21. November

Drei Listen mit 19 Bewerbern aus zehn Ländern stellen sich zur Wahl des Ausländerbeirats. Dieser kann seine Arbeit jedoch nur aufnehmen, wenn sich mindestens zehn Prozent der knapp 800 Wahlberechtigten beteiligen.

RZ/BK 20.10.2004, S. 19 (Foto: Schmelzeisen, Archiv).

Das Land Rheinland-Pfalz würdigt im Rahmen der Gala „Ehrensache“, die um 20.15 Uhr im Fernsehprogramm des SWR ausgestrahlt wird, den Einsatz für die Jugend. Mit dem Sonderpreis „Corporate Citizenship“ wird der Koblenzer Strom- und Verkehrsversorger KEVAG für seine vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet. Die KEVAG fördert u.a. „Jugend forscht“, engagiert sich in der Verkehrserziehung oder bei der Unterstützung des musikalischen Nachwuchses.

RZ/BK 20./21.11.2004, S. 15 (Foto: Lammai).

Montag, 22. November

Wachablösung am Koblenzer Uni-Campus: Der 45-jährige Germanist Prof. Dr. Wolf-Andreas Liebert übernimmt im Rahmen eines Festaktes offiziell das Amt des Vizepräsidenten von Prof. Dr. Herbert Druxes. Der Spezialist für Wissenschaftskommunikation und neue Medien Andreas Liebert lehrt seit 2002 in Koblenz und verfügt über große Erfahrung im Bereich der Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen. Zu seinen Zielen gehört u.a. der Ausbau der Kooperation mit Unternehmen und Hochschulen der Mittelrhein-Region.

Einladung zur Amtsübergabe (ZGD) – RZ/BK 23.11.2004, S. 17 (Foto: Frey).

Dienstag, 23. November

Eine Delegation japanischer Einzelhandelsverbände ist zu Gast beim Einzelhandelsverband Mittelrhein (EHV) in Koblenz und informiert sich über die Situation des Einzelhandels in Deutschland. Neben der Besichtigung interessanter Einzelhandelsgeschäfte in Koblenz, Neuwied und Frankfurt stehen im „Haus des Handels“ Gespräche mit Vertretern von EHV sowie Industrie- und Handelskammer (IHK) auf dem Programm.

RZ/BK 25.11.2004, S. 13 (Foto: Frey).

Mittwoch, 24. November

Führungswechsel an der Spitze der Feuerwehr Koblenz: Oberbrandrat Wolfgang Schröder übernimmt die Nachfolge von Branddirektor Hans-Josef Hammerschmitt, der in den Ruhestand tritt.

RZ/BK 26.11.2004, S. 15 (Foto: ohne Autor).

Freitag, 26. November

Expertentreffen im Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer (HwK) Koblenz: eine 50-köpfige Delegation von Bildungsexperten aus den Unesco-Mitgliedsstaaten informiert sich über Fragen der Berufsbildung im Handwerk und macht sich in den HwK-Ausbildungswerkstätten ein Bild vom lebendigen Handwerk.

RZ/BK 3.12.2004, S. 20 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 1. Dezember

Hoher Besuch aus Fernost bei der Handwerkskammer (HwK) Koblenz: am Vormittag erkundigt sich eine kambodschanische Regierungsdelegation unter der Leitung des Vizepremierministers Sok An sowie des Kulturministers Prinz Sisowath Panara Sirivuth im Metall- und Technologiezentrum der HwK unter anderem nach der beruflichen Ausbildung und der Struktur der HwK.

RZ/BK 2.12.2004, S. 21 (Foto: Karges).

Donnerstag, 2. Dezember

Der Initiativkreis „IT.Stadt Koblenz“ wird beim Multimediawettbewerb des Landes für sein gleichnamiges Projekt ausgezeichnet und mit 100.000 Euro gefördert. Das Projekt „IT.Stadt Koblenz“ hat den Ausbau der Informationstechnologie im Raum Koblenz zum Ziel und will die Region bundesweit an die Spitze dieses Sektors bringen. Dazu arbeiten insgesamt zehn Partner im Initiativkreis zusammen, u.a. die Stadt Koblenz, der Landkreis Mayen-Koblenz, private Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und die Koblenzer Hochschulen.

RZ/BK 4./5.12.2004, S. 14.

Sonntag, 5. Dezember

Unter dem Motto „African Spirit“ begeistert die nunmehr dreizehnte Auflage der Turngala des Deutschen Turnerbundes (DTB) die gut 3.000 Zuschauer in der Sporthalle Oberwerth. Zu den Stargästen des Abends zählt die Trampolin-Olympiasiegerin Anna Dogonadze vom MTV Bad Kreuznach.

RZ/BK 6.12.2004, S. 27 (Fotos: Frey).

Montag, 6. Dezember

Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage verleiht in der Handwerkskammer (HwK) Koblenz den diesjährigen Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz an Handwerksbetriebe, die eine bedeutende Erfindung gemacht haben oder mit neuen Produkten auf sich aufmerksam machen konnten. Die Preisträger 2004 sind: 1. Platz: Wickert Maschinenbau (Landau), 2. Platz: Firma Riestert (Obersteinebach/Westerwald), 3. Platz: MoThermik GmbH (Pfalzfeld/Hunsrück).

RZ/BK 7.12.2004, S. 7 (Foto: Karges).

Dienstag, 7. Dezember

Die „Freunde der Volkshochschule der Stadt Koblenz e.V.“ verleihen den „Hermann-Wedell-Preis“ an Wolfgang Horbert. Horbert ist u. a. Begründer und Betreuer der Landessammlung zur Geschichte der Fotografie in Rheinland-Pfalz.

Einladung zur Preisverleihung (ZGD).

Der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage hat der Handwerkskammer (HwK) Koblenz für den Bau eines Kompetenzzentrums für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation eine Zuwendung in Höhe von 335.000 Euro bewilligt. Mit dem Aufbau des Zentrums ist die Schaffung von 24 Werkstattplätzen und 172 Unterrichtsplätzen verbunden.

RZ/BK 8.12.2004, S. 20.

Donnerstag, 9. Dezember

Die Stadt Koblenz führt in der Rhein-Mosel-Halle die erste City-Managerin in ihr Amt ein. Nicole Volmer wurde aus rund 200 Bewerbern aus ganz Deutschland für diesen Posten ausgewählt. Ab dem 1. Januar 2005 wird die 33-Jährige daran arbeiten, mehr Menschen in die

„Einkaufsstadt Koblenz“ zu locken. Dazu sei allerdings mehr nötig, als die Organisation von Veranstaltungen, so die studierte Geographin und Betriebswirtschaftswissenschaftlerin. Sie sieht sich vielmehr als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Verwaltung und wird in der Zukunft ein strategisch-durchdachtes Wettbewerbskonzept entwickeln.

RZ/BK 10.12.2004, S. 17 (Foto: Eiden).

In der Rheinischen Landesbibliothek wird Dr. Helmut Frühauf als erster Leiter des in Koblenz ansässigen Landesbibliotheksentrums (LBZ) in sein Amt eingeführt. Im LBZ sind die Landesbibliothek, die gleichfalls in Koblenz ansässige Landesbüchereistelle Rheinland-Pfalz, die Staatliche Büchereistelle Rheinhessen-Pfalz in Neustadt, die Pfälzische Landesbibliothek Speyer und die Bibliotheca Bipontia Zweibrücken zusammengefasst.

RZ/BK 13.12.2004, S. 30 (Foto: Frey).

Samstag, 11. Dezember

Mit Transparenten und Bannern demonstrieren Mitglieder des Koblenzer Sozialforums, von Attac-Mittelrhein und der Pax Christi Gruppe Koblenz vor der Herz-Jesu-Kirche gegen das Gesetz „Hartz IV“ zur Arbeitsmarkt- und Sozialhilfereform und den Abbau sozialer Leistungen.

RZ/BK 13.12.2004, S. 11 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 12. Dezember

Vor der Herz-Jesu-Kirche begehen rund 200 junge Mitglieder der evangelischen und katholischen Pfadfinderverbände die Friedenslichtaktion 2004. Dabei wird das Friedenslicht hundertfach weitergegeben, das seit 1994 kurz vor dem 3. Adventssonntag von einer Pfadfinderdelegation in Bethlehem entfacht und anschließend auch nach Koblenz gebracht wird.

RZ/BK 13.12.2004, S. 9 (Foto: Herrmann).

Die muslimische Ahmadiyya-Bewegung lädt unter dem Motto „Liebe für alle! Hass für keinen!“ zur Besichtigung der ersten Koblenzer Tahir-Moschee in Lützel ein. Durch Offenheit und einen multikulturellen Dialog, so der Amir Abdullah Uwe Wagishauser, sollen Vorurteile ab- und Freundschaften aufgebaut werden. Den zahlreichen Besuchern aus Politik, Kirche und öffentlichem Leben zeigt sich die muslimische Glaubensgemeinschaft betont liberal.

RZ/BK 13.12.2004, S. 11 (Foto: Herrmann).

Mittwoch, 15. Dezember

Wechsel in der Chefredaktion der Koblenzer Rhein-Zeitung: Joachim Türk (47) und Christian Lindner (45) zeichnen künftig als gleichberechtigte Chefredakteure für den Inhalt der Zeitung verantwortlich. Sie trete die Nachfolge von Martin Lohmann an, der sieben Jahre den Posten des RZ-Chefredakteurs innehatte.

RZ/BK 17.12.2004, S. 3 (Fotos: ohne Autor).

Donnerstag, 16. Dezember

Im Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr (IT-AmtBw) wird der Vertrag mit der Firma Siemens Business Services GmbH & Co. OHG über die erste Ausbaustufe des neuen Führungsinformationssystems der Streitkräfte unterzeichnet. Der Vertrag sieht vor, bis zum Jahr 2007 mehr als 44 Millionen Euro zu investieren, um die Führungsfähigkeit bei Einsätzen der Bundeswehr auszubauen. 18 Dienststellen an insgesamt 15 Standorten im Inland und die Einsatzkontingente der Bundeswehr im Ausland erhalten dabei vernetzte IT-Arbeitsplätze mit moderner Hard- und Software für rund 1.000 Nutzer. Auf der

Grundlage einer gemeinsamen Datenbasis sind dann durch das neue System Informationen schnell und sicher verfügbar.

RZ/BK 20.12.2004, S. 20 (Foto: ohne Autor).

Freitag, 17. Dezember

Auch im vierten Jahr nach der Premiere ist die Begeisterung ungebrochen: in der nahezu ausverkauften Rhein-Mosel-Halle begeistert Django Reinhardt mit der Reinhardt-Band, Chor und großem Orchester einmal mehr das Publikum mit „Gipsy Christmas“. Erstmals übernimmt den Orchesterpart das Staatsorchester Rheinische Philharmonie. Django Reinhardt bietet in seiner Christmas-Show neben Gospels und Swing auch populäre Weihnachtslieder – gesungen in seiner Muttersprache Romanes.

RZ/BK 20.12.2004, S. 27 (Foto: Frey).

Sonntag, 19. Dezember

Anlässlich des 350-jährigen Bestehens der Rheinischen Philharmonie findet im Historischen Rathaussaal ein Kammerkonzert mit dem Acanthis-Quartett und Solobläsern der Philharmonie statt. Aufgeführt werden Werke von Devienne, Ravel und Schubert.

RZ/BK 18./19.12.2004, S. 21 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 21.12.2004, S. 14 (Foto: Frey).

Montag, 20. Dezember

Eine Delegation aus Handwerkern und Politikern Montenegros, darunter Vizebildungsminister Cazim Fetahovic, informiert sich in Handwerksbetrieben der Region und in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer (HwK) Koblenz über die Aus- und Weiterbildung im deutschen Handwerk. Was das Land auf dem Balkan und die Rhein-Mosel-Stadt seit mehr als zwei Jahren enger verbindet, ist ein Partnerschaftsprojekt der Koblenzer HwK.

RZ/BK 30.12.2004, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 22. Dezember

Nach fast zwei Jahren Übergangszeit hat die Berufsbildende Schule Wirtschaft, die mit rund 3.500 Schülern größte kaufmännische Schule im nördlichen Rheinland-Pfalz, nun auch offiziell einen neuen Leiter: mit einem Festakt wird Oberstudiendirektor Götz Beisel durch die Leitende Regierungsschuldirektorin Marlies Braun offiziell in sein Amt eingeführt, nachdem er dieses bereits ein Jahr kommissarisch bekleidet hatte.

RZ/BK 27.12.2004, S. 11 (Foto: ohne Autor).